

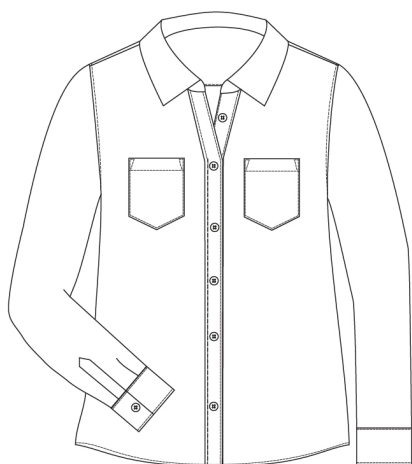
CHEYENNE TUNIC

XS – 2XL

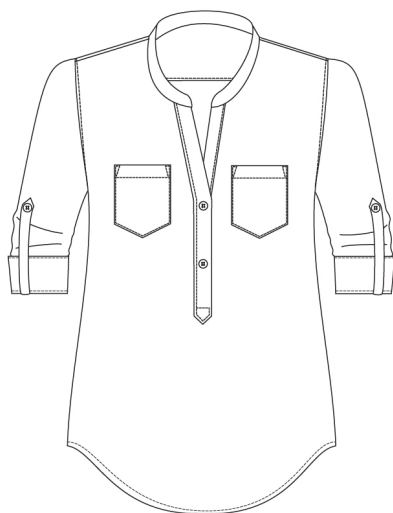


hey june
PATTERNS

Var. A



Var. B



CHEYENNE TUNIKA UND BLUSE

Cheyenne ist eine unkomplizierte Bluse oder Tunika aus Webware. Variante A ist eine typische Bluse mit Knopfleiste, perfekt für ein warmes Flanellhemd oder eine schicke Cambraybluse. Der Halsausschnitt von Variante B ist tiefer. Diese Variante hat einen Stehkragen und eine nicht durchgehende Knopfleiste. Beide Varianten können mit langen oder 3/4-Ärmeln, mit optionalen Riegeln, sowie in Blusen- oder Tunikalänge genäht werden. Cheyenne lässt keine Wünsche offen: ob edel aus Baumwollsatin oder Georgette, oder ganz leger aus Flanell - Cheyenne ist der passende Schnitt. Trage dazu einen Hosenanzug oder aber Leggings und Stiefel. Cheyenne bietet so viele Möglichkeiten. Du wirst begeistert sein und diesen Schnitt immer wieder nähen.

BENÖTIGTE KURZWAREN:

Variante A Blusenlänge: 10 Knöpfe mit 6-12 mm Durchmesser

Variante A Tunikalänge: 11 Knöpfe mit 6-12 mm Durchmesser

Variante B: 6 Knöpfe mit 6-12 mm Durchmesser

jeweils 2 Knöpfe weniger, wenn du keine Riegel am Ärmel nähst

1 m leichte Bügeleinlage (z.B. H200, H180, G785)

EMPFOHLENE STOFFE:

Webware wie leichte Baumwolle, Viskose, Chambray, Flannel, Wolle, Seide etc.

BENÖTIGTE STOFFMENGE:

105 cm breite Stoffe: 2,75 m für alle Größen und Var., außer für Var. A in Tunikalänge (3 m)

150 cm breite Stoffe: 2 m für alle Größen und Varianten

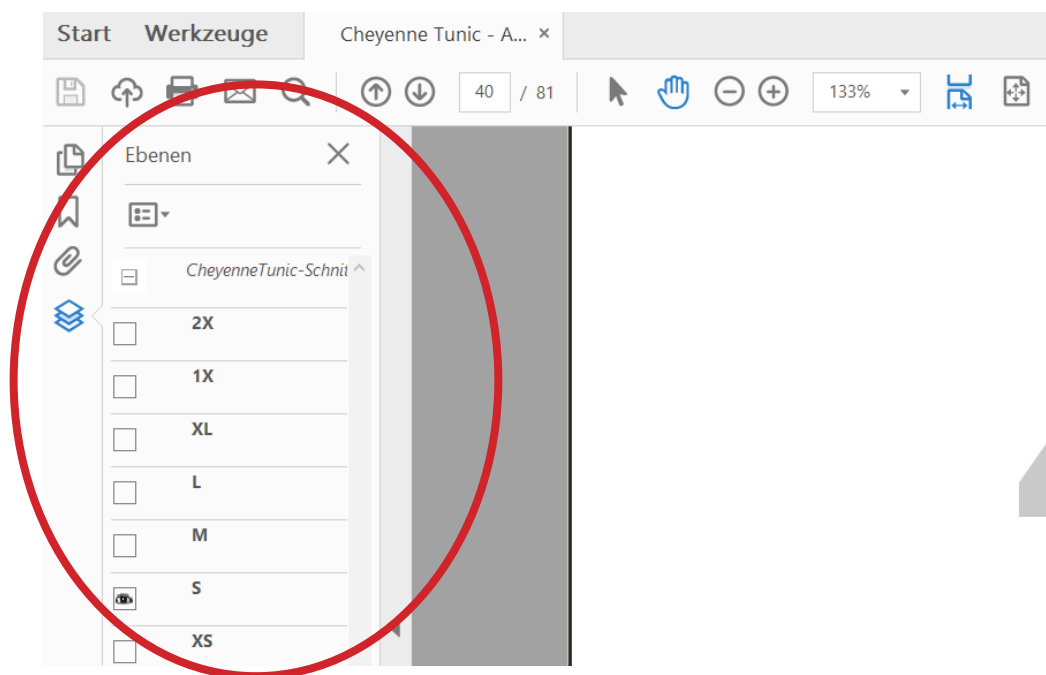
Wenn du Streifen oder Muster an den Nähten ineinander übergehen lassen möchtest, benötigst du mehr Stoff.

GRÖSSEN in cm (wähle die größere Größe, wenn deine Maße zwischen zwei Größen sind)

	0/2	4/6	8/10	12/14	16/18	20	22
Körpermaße	XS	S	M	L	XL	1X	2X
Brust	81,5	86,5	91,5	96,5	101,5	106,5	112
Hüfte	86,5	91,5	96,5	101,5	106,5	112	117
Fertigteilmaße	XS	S	M	L	XL	1X	2X
Brust	95,5	101	106,5	113	119,5	125,5	131
Taille	94	100	105,5	111	117	122	128,5
Hüfte	106	112	118	123	129,5	135	141

NUTZUNGSBEDINGUNGEN: Es ist erlaubt Kleidungsstücke zu verkaufen, die mit Hilfe dieses Schnittes genäht wurden. Es ist jedoch verboten dieses Ebook in Teilen oder im Ganzen (z. B. Schnittbogen, Anleitung, Grafiken) zu vervielfältigen oder weiterzugeben. Bitte respektiere das Copyright und verweise deine Freunde und Familie an www.naeh-connection.com. Es ist erlaubt den Schnittbogen im Copy Shop zu drucken.

DRUCKEN: Öffne das Ebook in Adobe Reader. (Falls du dieses Programm noch nicht hast, kannst du es kostenlos unter www.adobe.com/reader herunterladen. Indem du Adobe Reader zum Drucken verwendest, vermeidest du viele Probleme beim Drucken, die durch die Vorschau von Microsoft oder Mac entstehen können.) Im linken Bereich des Adobe Fensters siehst du ein Menü. Klicke die Ebenenoption an. Diese sieht aus wie mehrere Seiten Papier, die übereinander liegen und ist meist die unterste Option des Menüs. Klicke nun auf den Schnittbogen (nicht für Copyshopversion). Durch An- und Ausklicken der Augen neben den verschiedenen Größen kannst du diese auswählen. Achte darauf, dass das Auge neben deiner Größe, neben "Beschriftungen" und neben "Rahmen" angeklickt ist. Die anderen Größen kannst du ausschalten. Auf diese Art und Weise wird nur deine Größe gedruckt, was das Ausschneiden enorm erleichtert und Tinte/Toner spart. Das folgende Bild zeigt dir beispielsweise, wie nur Größe S gedruckt wird.



Achte beim Drucken des Weiteren darauf, dass du "Tatsächliche Größe" wählst. Drucke zuerst S. 4 und miss das Testquadrat nach, um sicher zu gehen, dass alles in der richtigen Größe gedruckt wird. Selbst eine Abweichung im Millimeterbereich kann die Passform völlig verändern.

Druckhilfe:

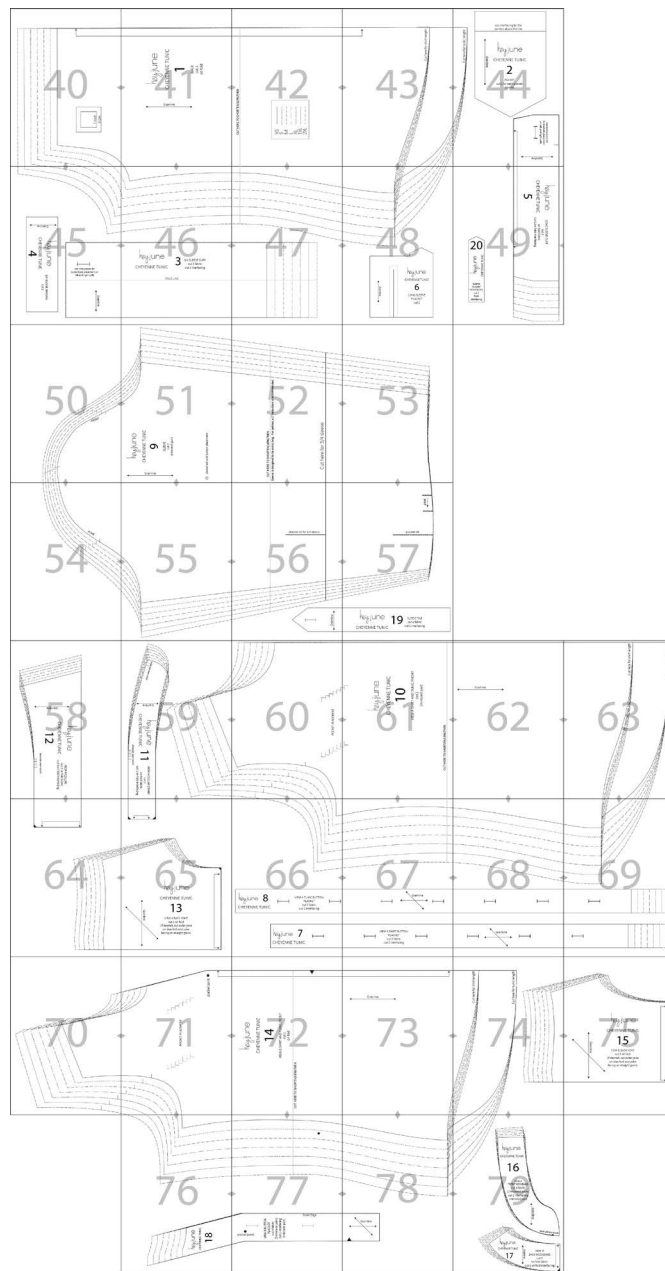
Für alle Varianten: S. 40–57. Für 3/4-Ärmel benötigst du S. 49 nicht.

Für Variante A: S. 58–69

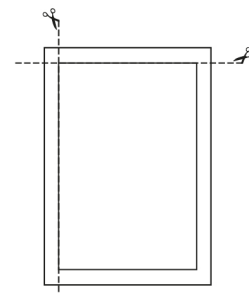
Für Variante B: S. 70–79

S. 80–81 enthalten den Schnittbogen in A0 Größe. Er kann so im Copyshop gedruckt werden.

SCHNITTBOGENLAYOUT: Verwende die folgende Grafik als Hilfe beim Zusammenkleben des Schnittbogens. Die kleinen Dreiecke helfen dir, die Seiten aneinander auszurichten. Kanten, an denen kein Dreieck ist, werden nicht geklebt.



TIPP: Der schnellste Weg den Schnittbogen zusammenzusetzen ist, mehrere Seiten bündig aufeinander zu legen und bei diesen auf einmal die Ober- und linke Seitenkante abzuschneiden.

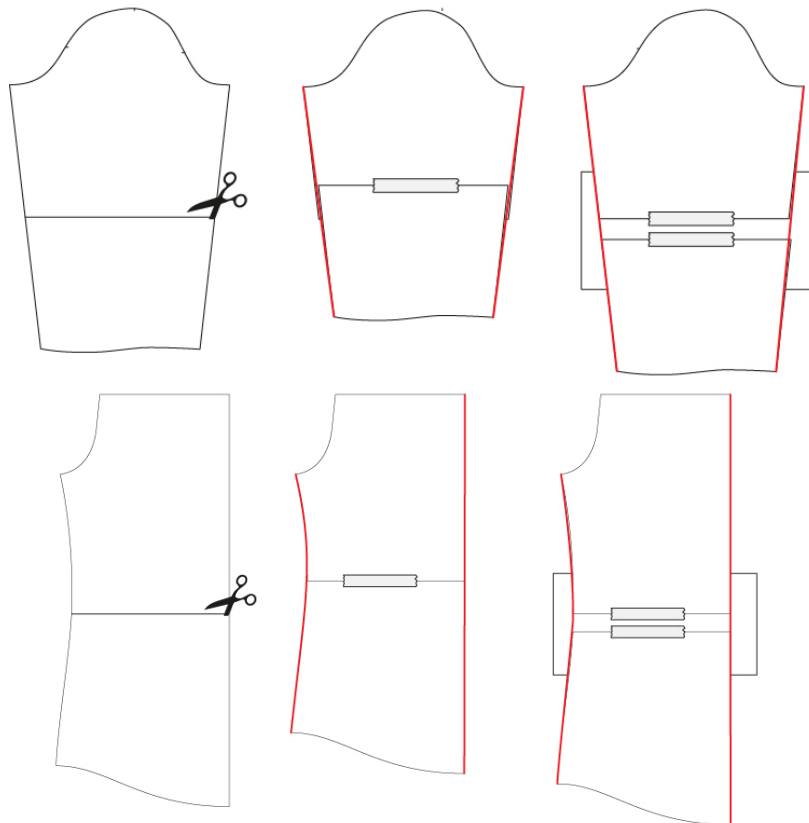


Die Schnittteile für Vorderteil, Rückteil und Ärmel enthalten Linien, die zum Verlängern oder Kürzen verwendet werden können. Um den Schnitt zu kürzen, schneidest du entlang der Linie und lässt die zwei Teile um den gewünschten Betrag überlappen. Glätte die Seiten des entstehenden Schnittteils (dies ist in der folgenden Illustration in rot dargestellt). Um den Schnitt zu verlängern, schneidest du entlang der Linie und schiebst die zwei entstehenden Teile um den gewünschten Betrag auseinander. Glätte die Seiten des Schnittteils.

Die Ärmel sind im Schnitt recht lang angelegt. Miss also sicherheitshalber nach, bevor du diese verlängerst, und denke daran, auch die Manschetten mit einzuberechnen. Kleine Frauen können die Ärmel um bis zu 5 cm kürzen.

Wenn du Länge der Bluse/Tunika veränderst, musst du die Länge der Knopfleiste für Variante A entsprechend anpassen und evtl. die Knöpfe anders positionieren.

Rückteillänge in cm	XS	S	M	L	XL	1XL	2xl
Bluse	67,5	68,5	69,5	70,5	71,5	73	74
Tunika	73,5	74,5	75,5	76,5	77,5	78,5	79,5



ANPASSUNG FÜR GROSSE OBERWEITE

Wenn deine Oberbrustweite mehr als 10 cm größer als dein Brustumfang ist, musst du evtl. eine Anpassung für große Oberweite vornehmen. In diesem [Threads Magazine](#) Video wird gezeigt, wie du diese Anpassung ohne das Einfügen eines Abnehmers vornehmen kannst. Denk aber daran, auch die Länge der Knopfleiste für Variante A und die Position der Knöpfe anzupassen.

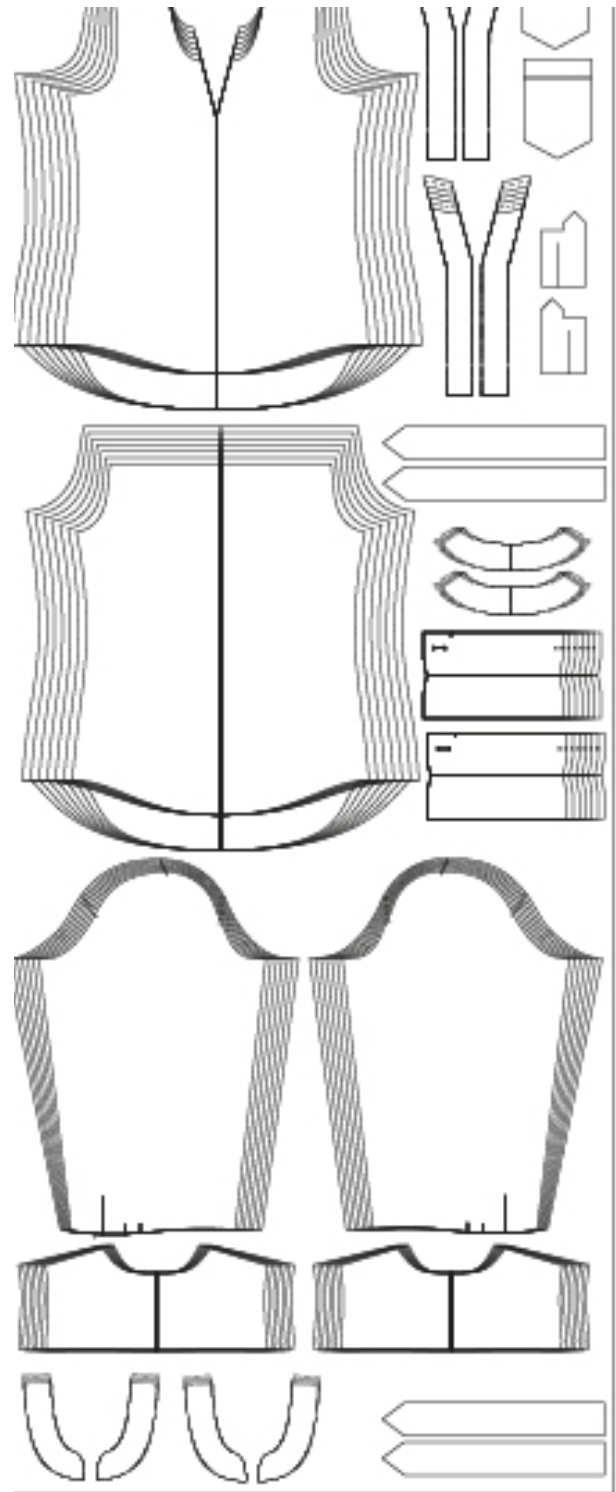
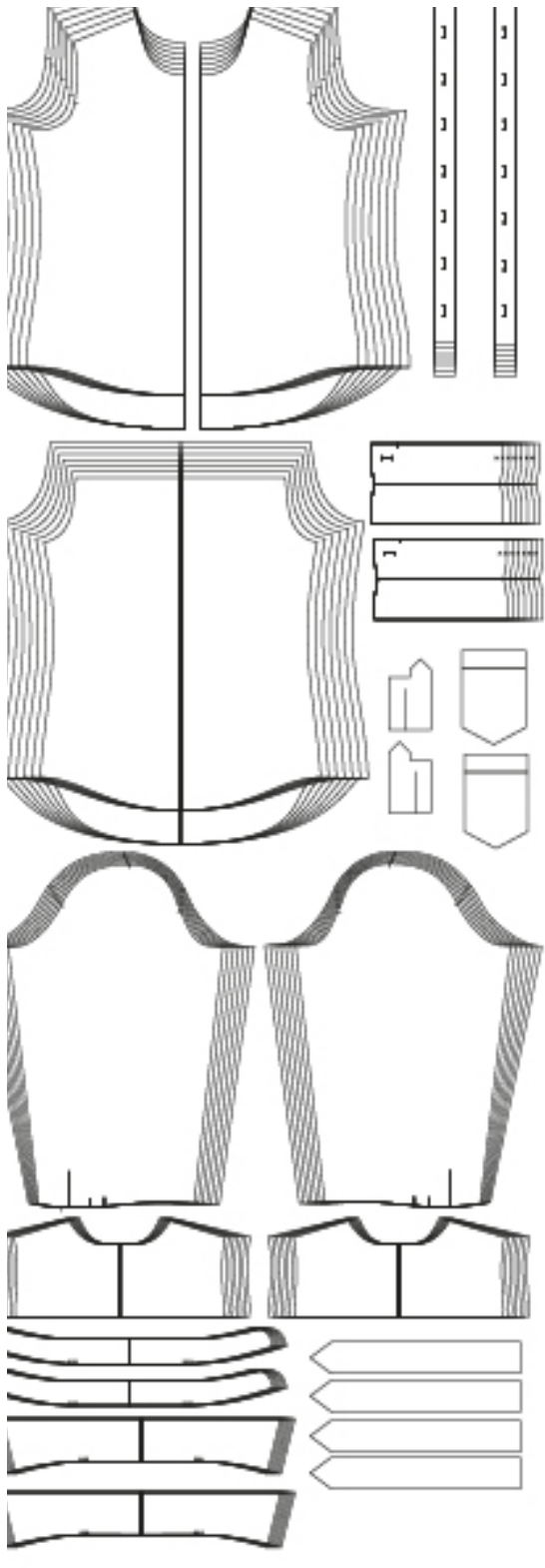
ZUSCHNITTDIAGRAMM Auf der Grafik liegen alle Schnittteile flach. Einige werden jedoch im Stoffbruch zugeschnitten, wie auf dem Schnittteil angegeben. Lange Ärmel, Manschetten und Knopfleisten eingezeichnet, das Layout ist aber in den anderen Fällen genauso.

105 cm Stoffbreite

Tunikalänge

Var. A, 3 m

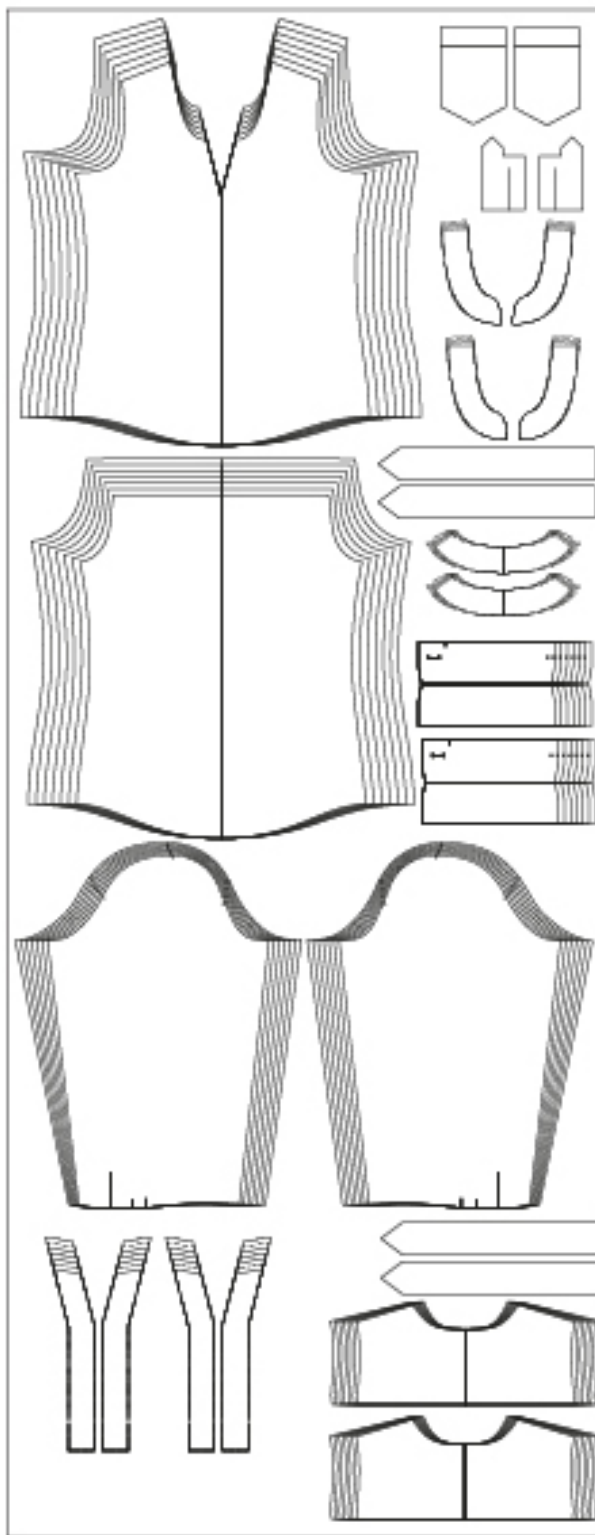
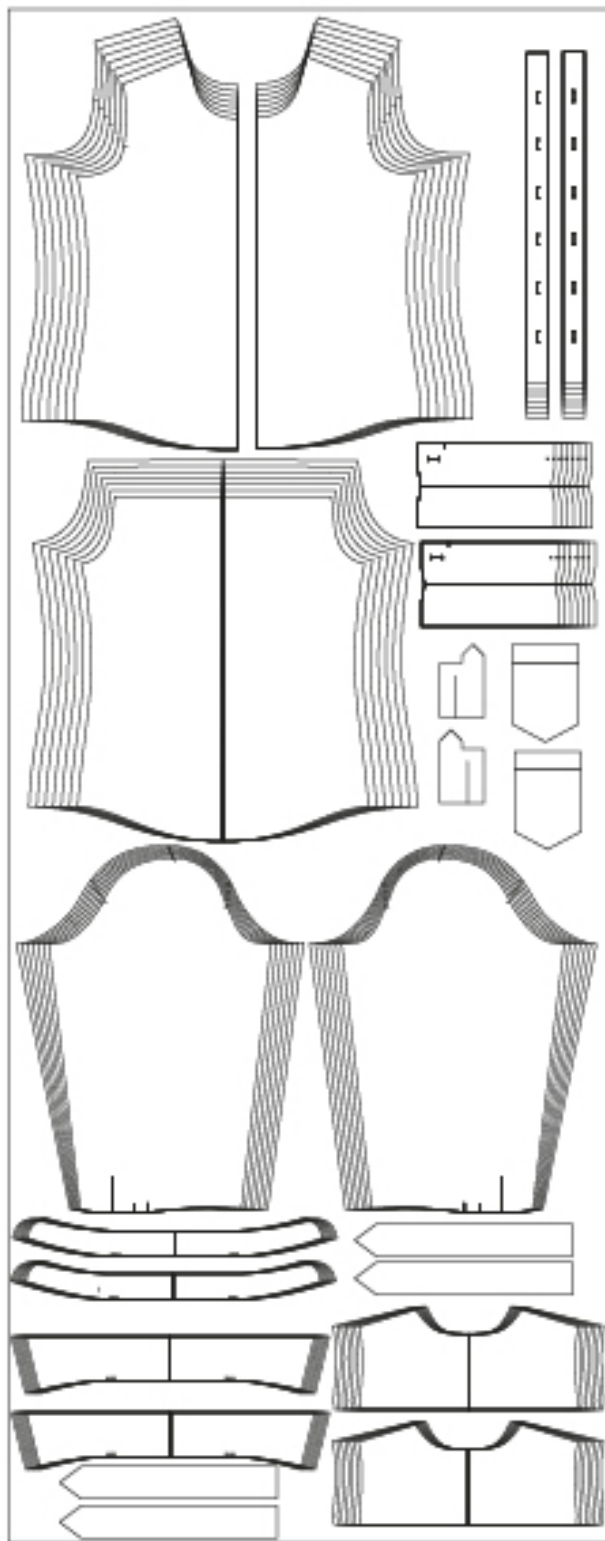
Var. B, 2,75 m



105 cm Stoffbreite
Blusenlänge

Var. A, 2,75 m

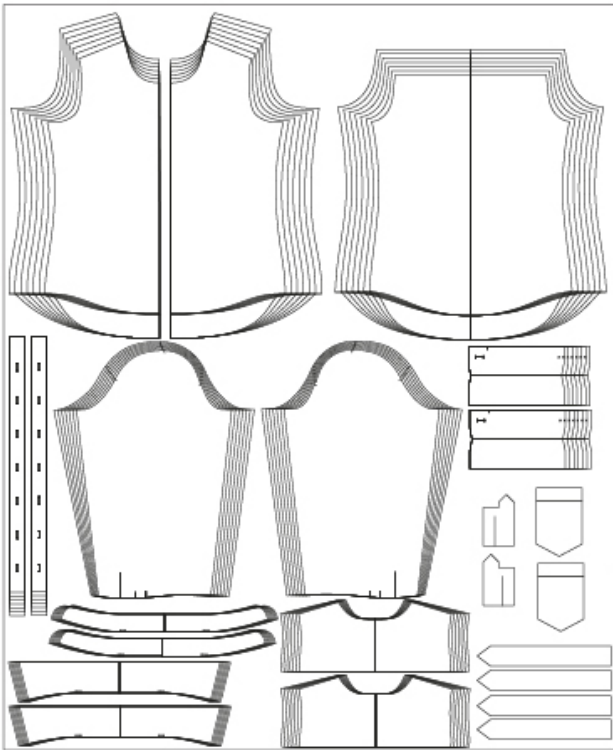
Var. B, 2,75 m



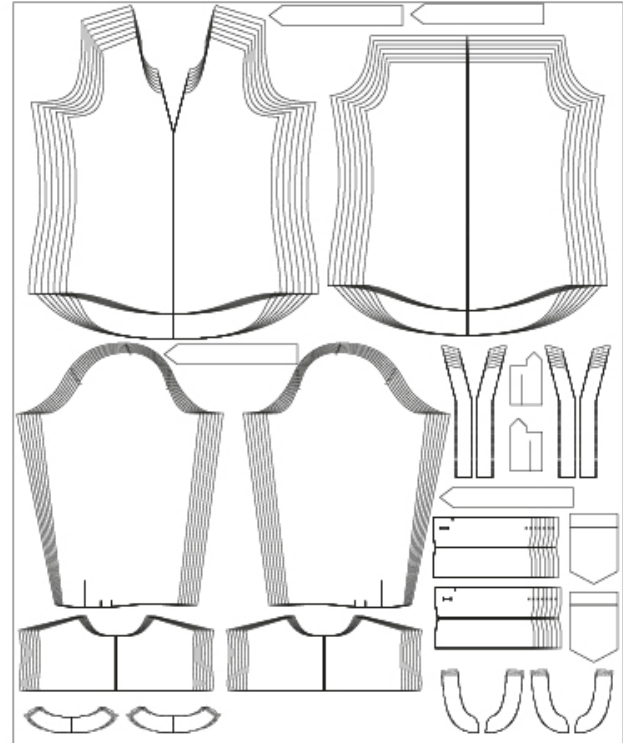
ZUSCHNITTDIAGRAMM

150 cm Stoffbreite
Tunikalänge

Var. A, 1,8 m

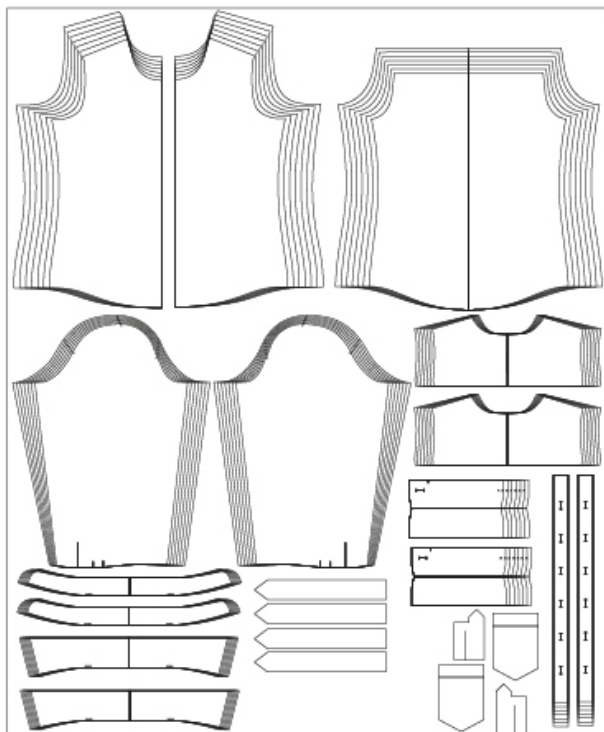


Var. B, 1,8 m

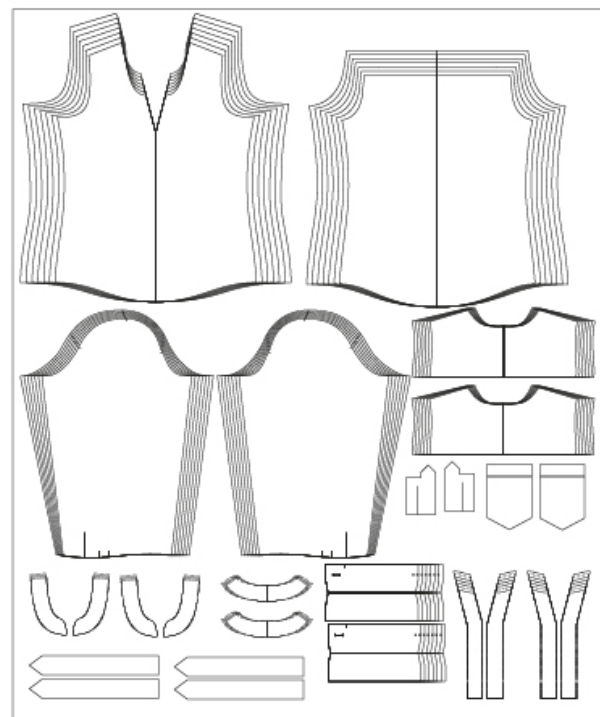


150 cm Stoffbreite
Blusenlänge

Var. A, 1,8 m



Var. B, 1,8 m



Alle Varianten:

- Rückteil (1): 1x im Stoffbruch zuschneiden
- Ärmel (9): 2x gegengleich zuschneiden
- Taschen (2): 2x aus Stoff zuschneiden und 2x aus Einlage wie markiert
- Riegel (19): 4x aus Stoff und 2x aus Einlage zuschneiden

Lange Ärmel

- Manschetten (5): 2x im Stoffbruch aus Stoff und 1x im Stoffbruch aus Einlage zuschneiden
- Patte (6): 2x gegengleich zuschneiden
- Patteneinlage (20): 2x zuschneiden

3/4 Ärmel:

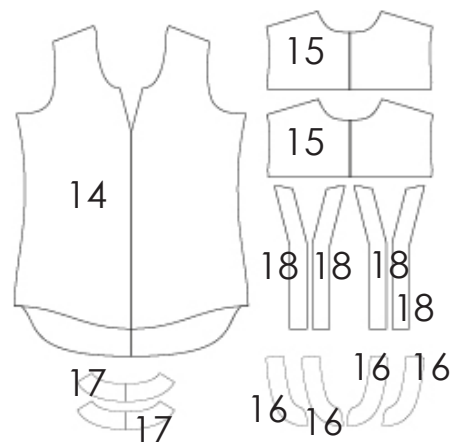
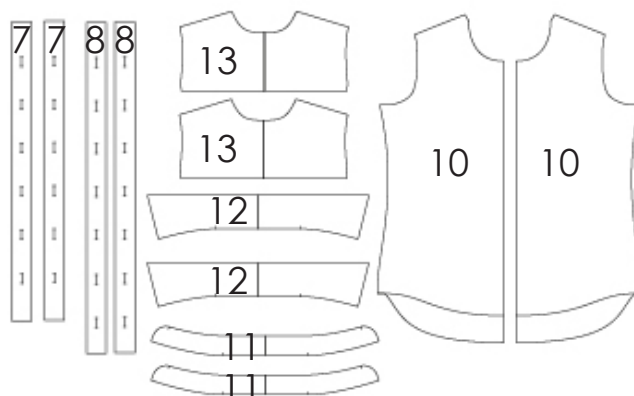
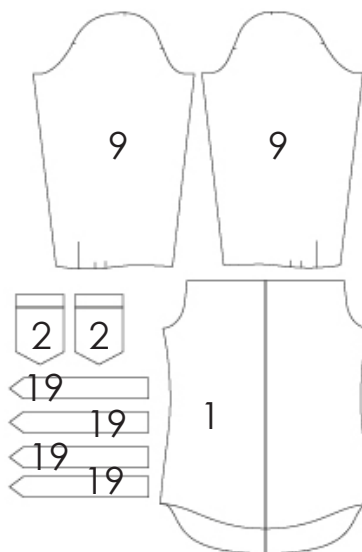
- Manschette (3): 2x aus Stoff und 1x aus Einlage zuschneiden
- Ärmelschlitzversäuberungsstreifen (4): 2x zuschneiden

Variante A:

- Knopfleiste (7 oder 8): je 2x aus Stoff und Einlage zuschneiden
- Passe (13): 2x im Stoffbruch zuschneiden
- Kragen (12): 2x im Stoffbruch aus Stoff und 1x im Stoffbruch aus Einlage zuschneiden
- Kragenstand (11): 2x im Stoffbruch aus Stoff und 1x im Stoffbruch aus Einlage zuschneiden
- Vorderteil (10): 2x gegengleich zuschneiden

Variante B:

- Vorderteil (14): 1x im Stoffbruch zuschneiden
- Passe (15): 2x im Stoffbruch zuschneiden
- Stehkragen vorne (16): 4x aus Stoff und 2x aus Einlage zuschneiden (2+2 bzw. 1+1 gegengleich)
- Stehkragen hinten (17): 2x im Stoffbruch aus Stoff und 1x im Stoffbruch aus Einlage zuschneiden.
- Halbe Knopfleiste: 4x aus Stoff (2+2 gegengleich) und 2x gegengleich aus Einlage zuschneiden

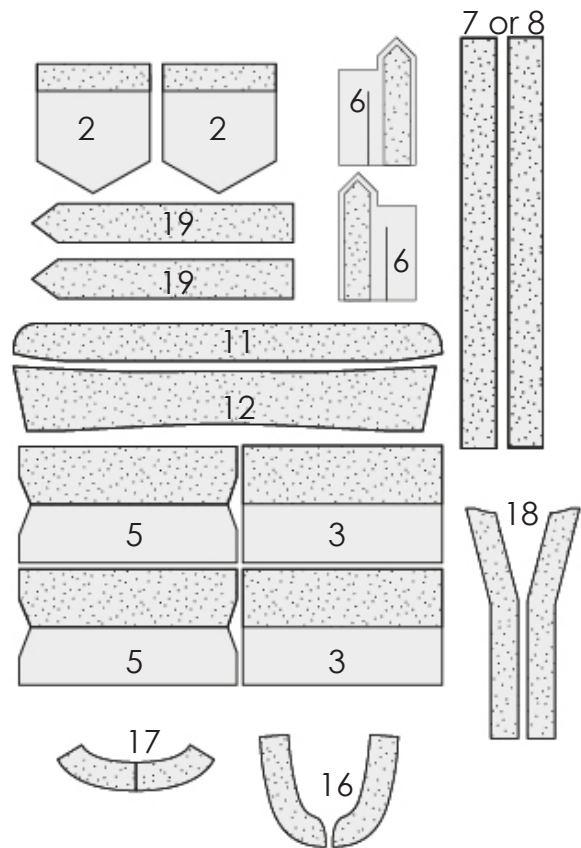


Büggle Einlage auf die linke Stoffseite von:

- oberem Teil der Taschen (2)
- zwei Riegel (19)
- beiden Knopfleisten (7 oder 8)
- je einem Kragen (12) und Kragenstand (11)
- OBERE Hälfte beider Manschetten (3 oder 5)*
- zwei der vier vorderen Stehkragenteile (16) und eines der hinteren Stehkragenteile (17)
- zwei der vier halben Knopfleisten (18)

Schneide die Patteneinlage mit Schnittteil 20 zweimal zu und büggle sie auf die linke Stoffseite der "Türme" der Patten (6).

*Schneide die Einlage einmal in Stoffbruch zu. Schneide sie dann entlang des Mittelfalzes in zwei Teile, die du auf die beiden Manschetten aufbügelst. Beachte die Musterrichtung auf den Manschetten falls nötig! Die Einlage wird auf den oberen Teil gebügelt.



PASSMARKEN ÜBERTRAGEN

- Knopflochmarken auf den Manschetten (3 oder 5)
- Schlitz auf der Patte (6)
- Markierungen für Vorderteil, Rückteil und Schulternaht sowie Riegel auf den Ärmeln (9), Schlitz auf 3/4-Ärmel, Schlitz und Ärmelfalte auf langen Ärmeln
- Knopflochmarkierung auf mit Einlage verstärkten Riegeln (19)
- Ärmelmarke und Taschenmarkierungen auf den Vorderteilen (10)
- Knipse am Kragen (12) und Kragenstand (11)
- Knopflochmarken auf den Knopfleisten (7 oder 8)
- Ärmelmarkierung, Knopfleistenmarke und Taschenmarkierungen auf Vorderteil (14)
- Knipse am vorderen und hinteren Stehkragen (16 und 17)
- Knopflochmarkierungen auf verstärkten halben Knopfleisten (18)
- Knopfleistenmarke und Knips auf der linken Stoffseite der nicht verstärkten halben Knopfleisten (18)



Die aktuell benötigte Nahtzugabe ist in der Anleitung angegeben und bereits im Schnitt enthalten.

VARIANTE A KNOPFLEISTE

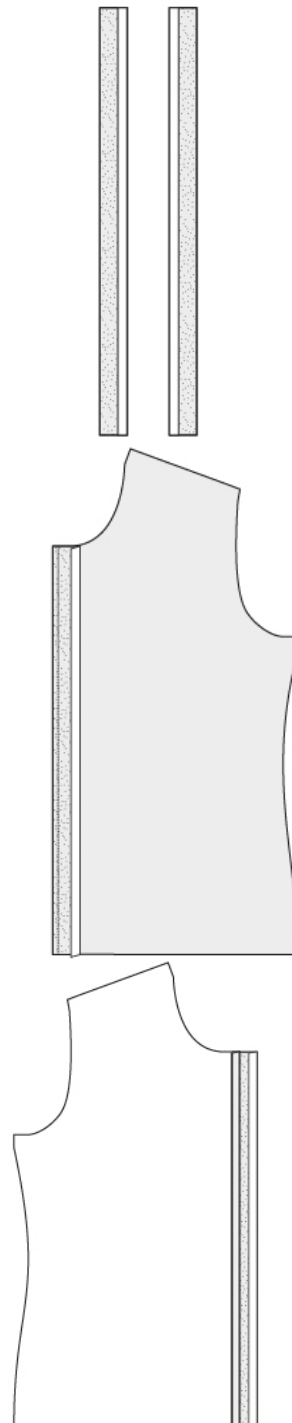
Springe zu Schritt 6 für Variante B

1. Lege deine Knopfleisten nebeneinander mit der rechten Seite nach unten. Falls du einen Stoff mit Muster verwendest, vergewissere dich, dass dieser bei beiden Teilen gleich ausgerichtet ist und nicht auf dem Kopf steht. Bügle die Innenkanten 7 mm auf links.

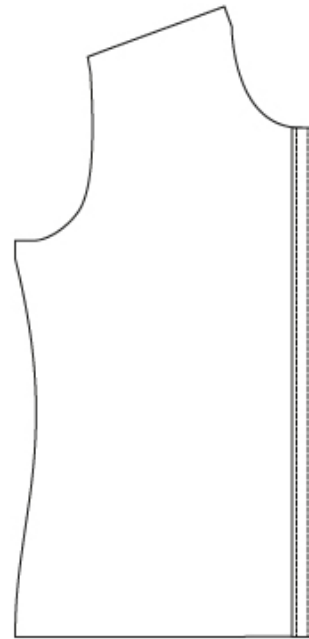
2. Nähe nun eine Knopfleiste an das rechte Vorderteil (aus Sicht der Tragenden). Stecke und nähe dazu die ungebügelte Kante mit einer Nahtzugabe von 7 mm rechts auf links an die Mitte des Vorderteils.

TIPP: Dies ist die Knopfleiste, die später oben liegen wird. Falls du das Muster auf einer der Leisten bevorzugst, nähe diese hier an. Achte jedoch darauf, dass das Muster nicht auf dem Kopf steht.

3. Drehe das Vorderteil, sodass die rechte Seite oben liegt. Bügle die Knopfleiste zuerst weg vom Vorderteil und dann die Nahtzugabe zum Vorderteil hin.



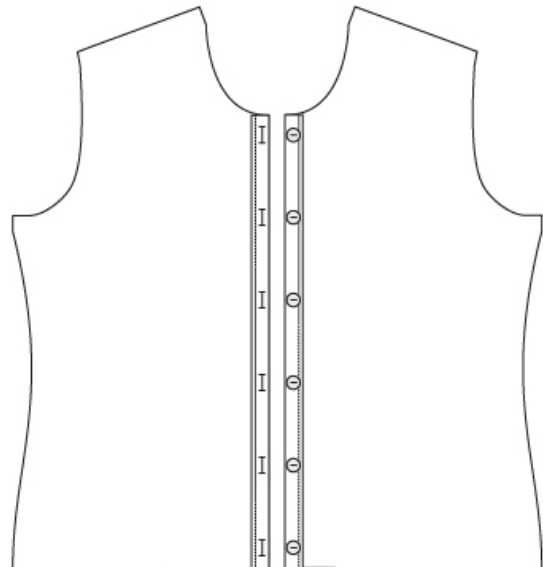
4. Bügle dann die Knopfleiste entlang der Naht zum Vorderteil, sodass sie nun links auf rechts auf dem Vorderteil liegt. Der Falz von Schritt 2 bleibt dabei bestehen. Steppe die Knopfleiste knappkantig entlang des Falzes an das Vorderteil. Wiederhole diese Schritte für die zweite Knopfleiste (die mit den Knopfmarkierungen) und das linke Vorderteil.



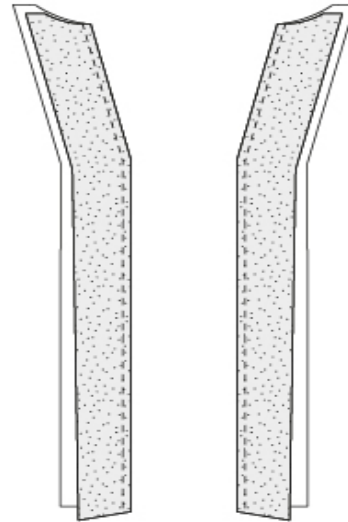
5. Nähe die Knopflöcher entsprechend der Markierungen auf die rechte Knopfleiste. Stecke dann eine Stecknadel durch das obere Ende der Knopflöcher, um die Position der Knöpfe auf der linken Knopfleiste zu markieren. Nähe die Knöpfe an.

Springe zu Schritt 16.

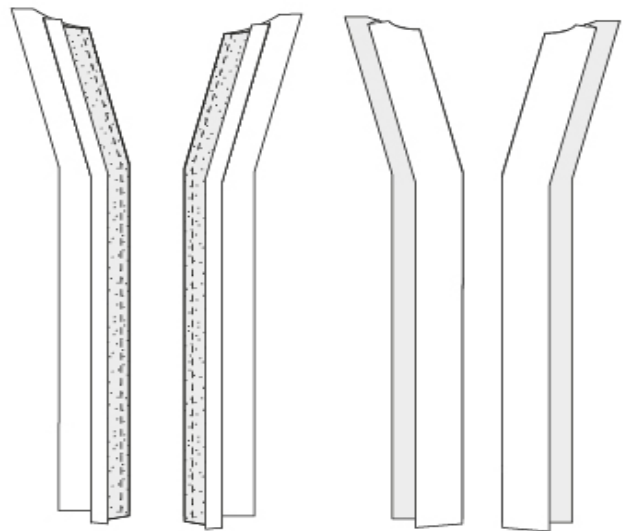
TIPP: Wenn du Fransenstopp (gibt es z. B. von Prym) vor dem Aufschneiden auf die Knopflöcher tropfst, fransen sie nicht aus und sehen schöner aus!



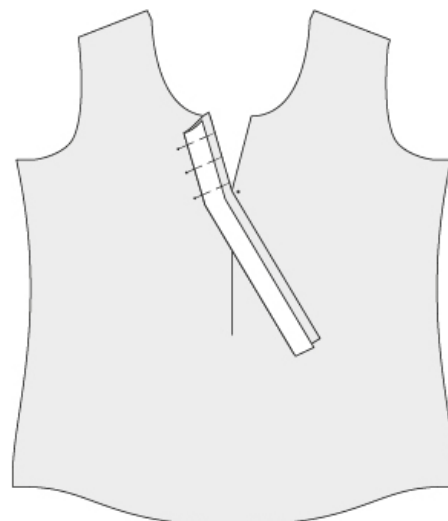
6. Nähe je eine verstärkte und eine unverstärkte Knopfleiste rechts auf rechts mit einer Nahtzugabe von 7 mm entlang der äußeren Kante (s. Schnittteil) zusammen.



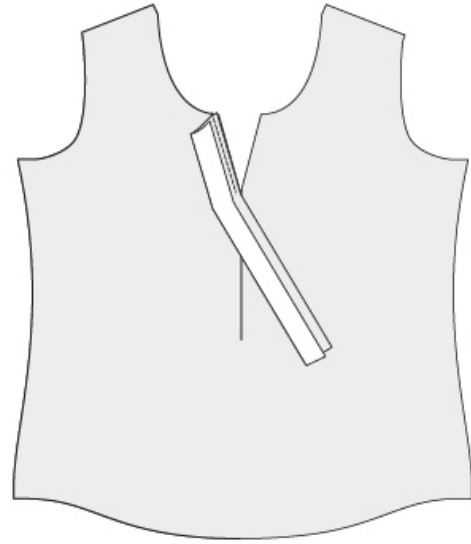
7. Bügle dann die innere Kante der verstärkten halben Knopfleistenteile 1 cm auf links. Wenn du möchtest, kannst du dazu vorher mit einem langen Geradstich und einer Nahtzugabe von 1 cm entlang der Kante nähen und diese Naht als Bügelhilfe verwenden. Die 1 cm Breite dieser Falte muss sehr genau sein! Vergewissere dich, dass beide Knopfleisten weiterhin exakt gespiegelt sind. Wende die Knopfleisten auf rechts und bügle sie entlang der Nahtlinie glatt, während du den zuvor gebügelten Falz beibehältst.



8. Schneide das Vorderteil von der Mitte des "Vs" bis zur Knopfleistenmarkierung. Stecke die ungefaltete Kante der Knopfleiste rechts auf links entlang des Vs an das Vorderteil, und zwar genau bis zur Markierung auf der Knopfleiste.



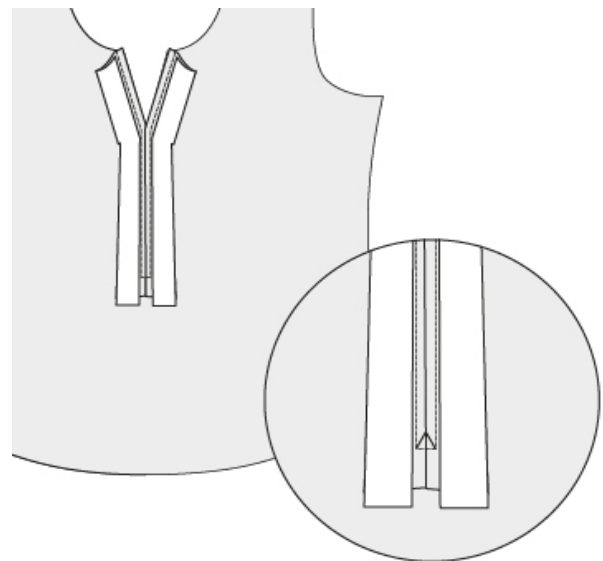
9. Nähe die Knopfleiste mit einer Nahtzugabe von 13 mm fest.



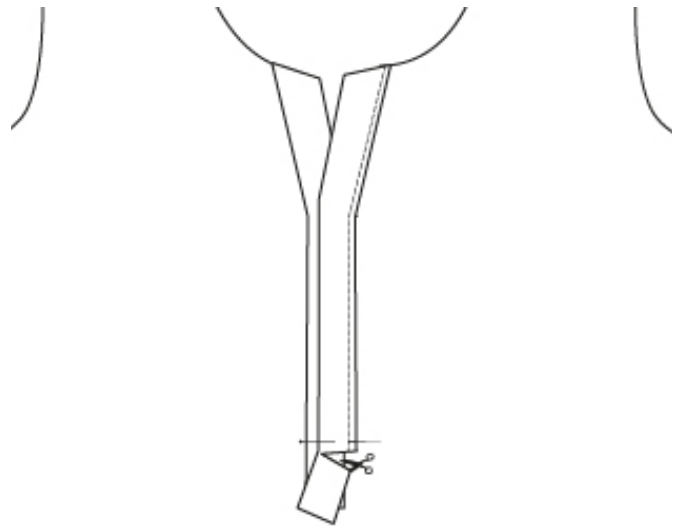
10. Wenn du den markierten Punkt erreichst, versenkst du die Nadel und drehst die Knopfleiste so, dass sie genau entlang des Schlitzes im Vorderteil liegt. Nähe die Knopfleiste nun bis zum Ende des Schlitzes, und dann mit 3-4 weiteren Stichen darüber hinaus, fest.



11. Wiederhole Schritte 9 und 10 für die zweite Knopfleiste. Nachdem du beide Knopfleisten angenäht hast, verbindest du die zwei Nahtlinien, indem du unterhalb des Schlitzes, senkrecht zum Schlitz, von einer Naht zur anderen nähst. Schneide nun vom Schlitz aus zu den Ecken des Rechtecks, das du genäht hast (aber nicht in die Nähte!!!).

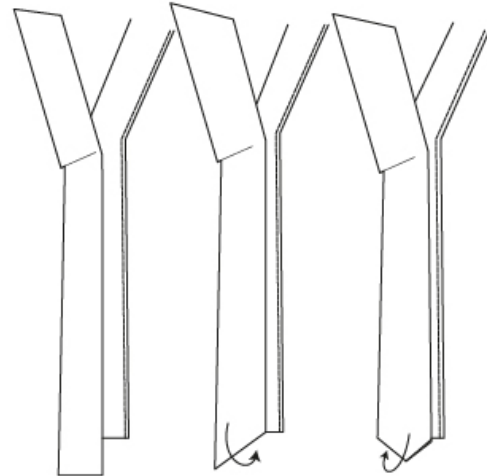


12. Falte die Knopfleiste auf die rechte Seite des Vorderteils. Der vorgebügelte Falz sollte die Nähte gerade verdecken. Nähe knappkantig entlang des Falzes der linken Knopfleiste (links aus Sicht der Tragenden, rechts auf der Grafik). Nähe bis zum Ende des Schlitzes und verriegle deine Naht. Schneide das überstehende Ende dieser LINKEN KNOPFLEISTE ab. Die rechte Knopfleiste wird nicht zurückgeschnitten!

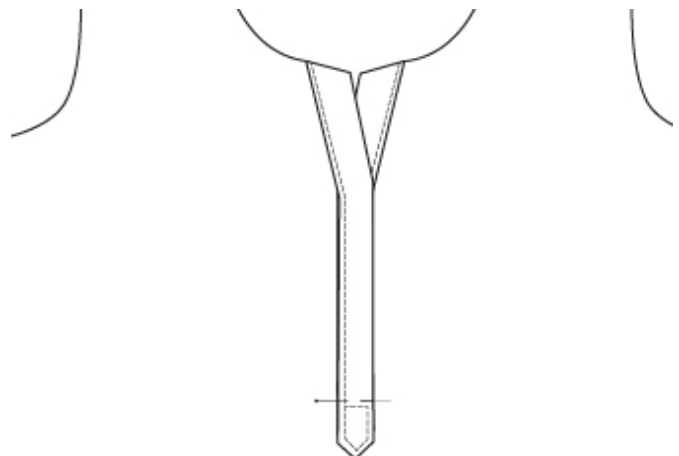


13. Bevor du nun die rechte Knopfleiste annähst, faltest du das untere Ende so, dass es ein perfekt symmetrisches Dreieck wird. Folge dazu den Illustrationen. Lass dir dabei ruhig Zeit und bügle mit viel Dampf, wenn du mit dem Dreieck zufrieden bist.

Stecke die rechte Knopfleiste dann so fest, dass sie die linke Knopfleiste beim Schlitz komplett verdeckt.



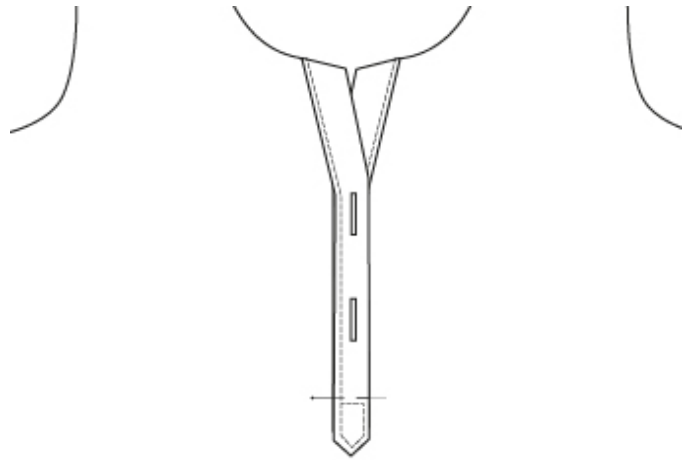
14. Nähe nun das Dreieck am Ende des Schlitzes fest. Dazu nähst du zuerst quer über die Knopfleisten, dann knappkantig entlang der Kanten des Dreiecks und danach, weiterhin knappkantig, bis zum Halsausschnitt.



15. Nähe die Knopflöcher entsprechend der Markierungen.

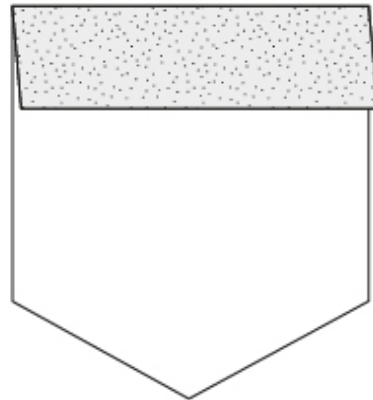
Stecke dann eine Stecknadel durch das obere Ende der Knopflöcher, um die Position der Knöpfe auf der linken Knopfleiste zu markieren.

Nähe die Knöpfe an.

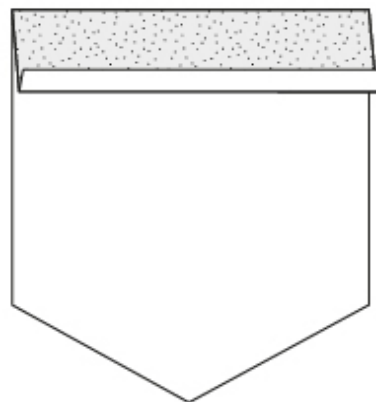


ALLE VARIANTEN

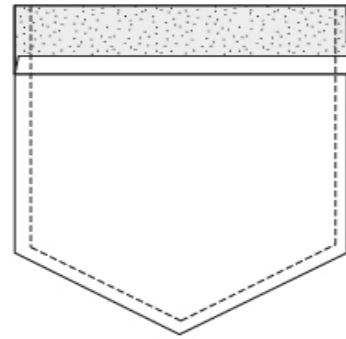
16. Nun bereitest du die Brusttaschen vor. Bügle den verstärkten Teil der Tasche auf rechts.



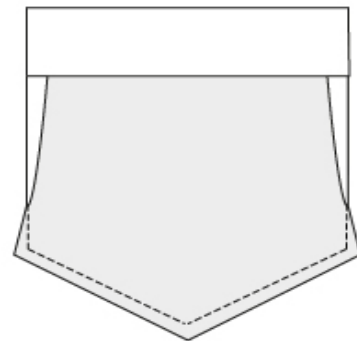
17. Bügle dann die Oberkante der Tasche 7 mm auf links.



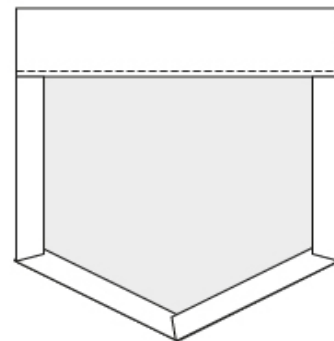
18. Nähe nun mit einer Nahtzugabe von 1 cm und einer langen Stichlänge entlang der Seiten und der Unterkante. Du nähst dabei den Falz von Schritt 17 fest.



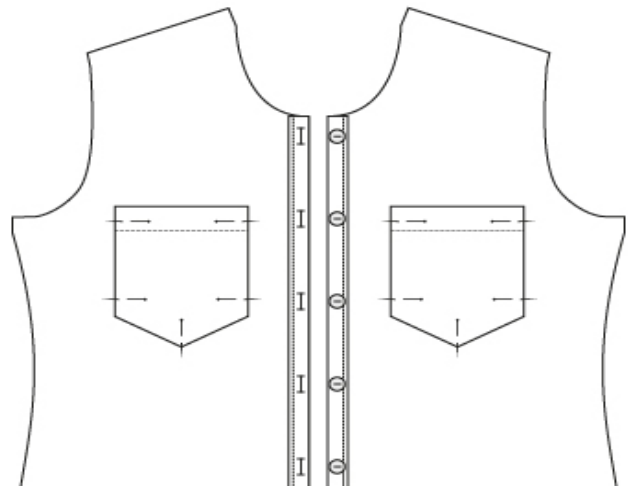
19. Wende die Oberkante der Tasche auf rechts und arbeite die Ecken aus.



20. Bügle die Unterkante der Tasche entlang der Heftnaht auf links. Bügle dann die Seiten entlang der Heftnaht auf links. Steppe die Oberkante knappkantig entlang des Falzes ab.

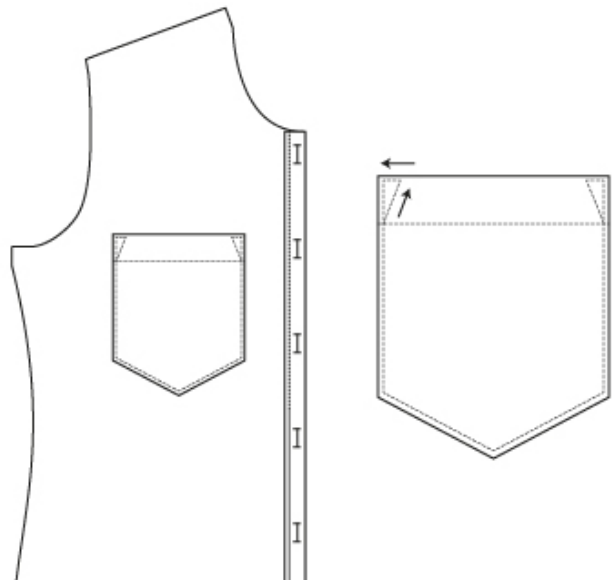


21. Stecke die Taschen - wie markiert - an das Vorderteil.

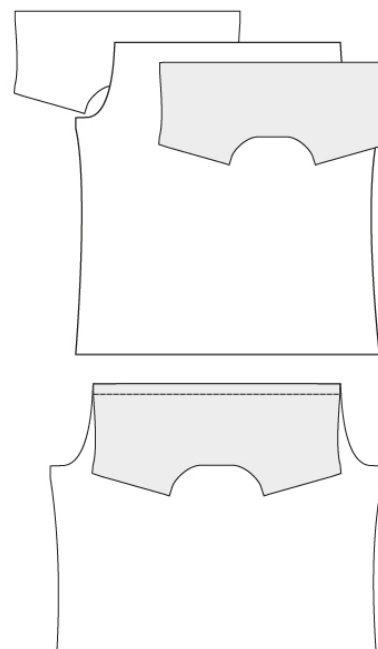


22. Nähe die Taschen nun langsam und vorsichtig knappkantig entlang der Seiten und der Unterkanten an die Vorderteile. Beginne an der Naht von Schritt 21 mit dem Nähen. Nähe schräg nach oben zur Oberkante der Tasche, dann quer zur Seitenkante und dann knappkantig um die Tasche. Nähe auch an der zweiten Ecke ein Verstärkungsdreieck.

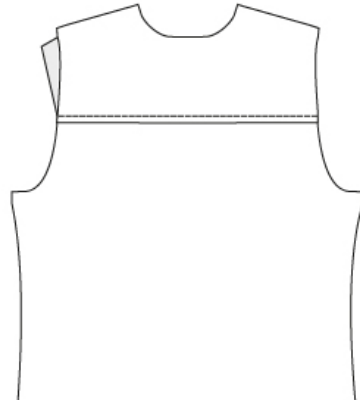
TIPP: Zähle die Stiche entlang der Oberkante deines Verstärkungsdreiecks, sodass du gleich große Dreiecke an allen Ecken erhältst.



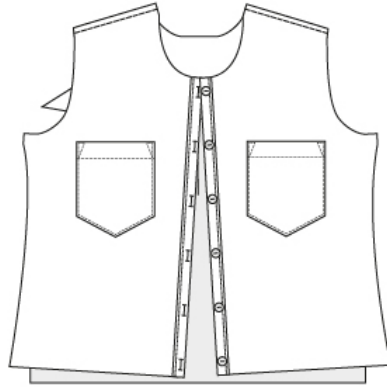
23. Lege das Rückteil zwischen die beiden Passen. Lege dafür zuerst das Rückteil links auf rechts auf die innere Passe, dann die äußere Passe rechts auf rechts auf das Rückteil. Nähe alle drei Lagen mit einer Nahtzugabe von 16 mm zusammen. Schneide dann die Nahtzugabe auf 6 mm zurück.



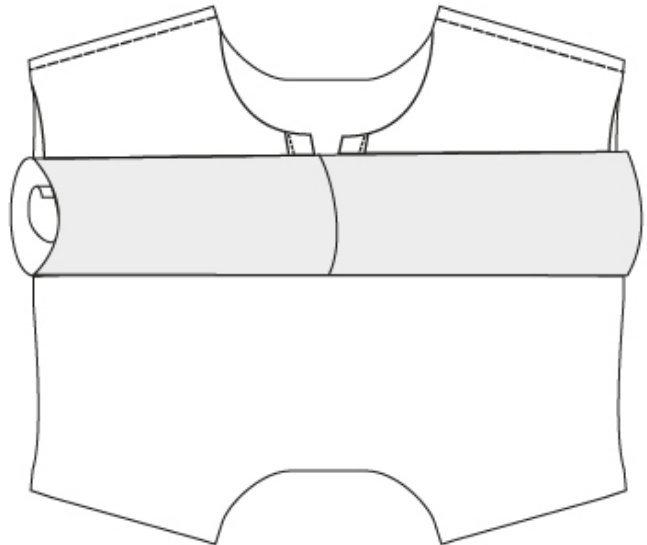
24. Lege beide Passen nach oben und bügle gut. Steppe von rechts knapp oberhalb der Naht ab.



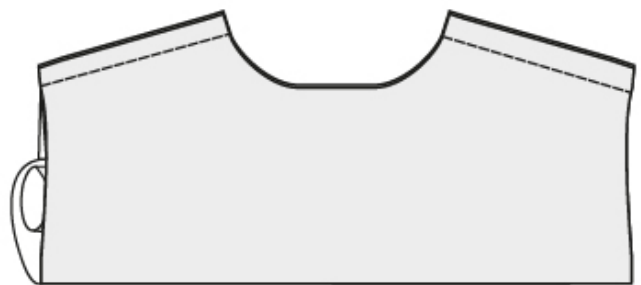
25. Lass nun die äußere Passe frei hängen und hefte die innere Passe mit einer Nahtzugabe von 7 mm rechts auf links an die Schultern der Vorderteile – wie auf der Illustration gezeigt.



26. Rolle deine Vorderteile und das Rückteil zusammen und lege die Passen so aus, dass sie voneinander getrennt sind und jeweils die rechte Stoffseite oben liegt.



27. Falte die äußere Passe nach oben, sodass die Schulternähte bündig mit denen der inneren Passe liegen. Die Vorderteile und das Rückteil liegen eingerollt dazwischen. Nähe nun die Passen entlang der Schultern mit einer Nahtzugabe von 16 mm zusammen. Achte dabei darauf, dass die Vorderteile und das Rückteil nicht mit angenäht werden.

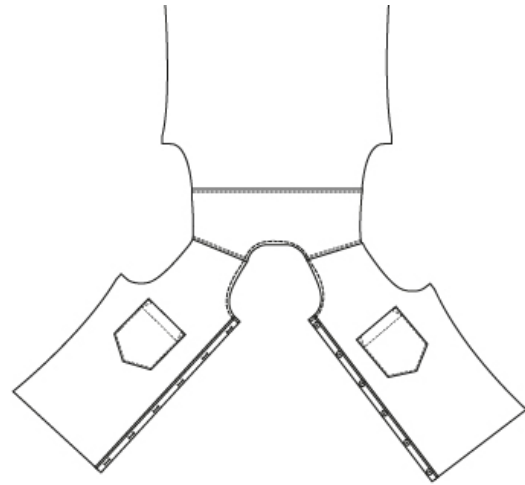


28. Ziehe die Vorderteile und das Rückteil durch den Halsausschnitt und lege dein Oberteil mit der rechten Seite nach oben aus. Bügle die Schulternähte gut und steppe 7 mm von der Naht entfernt auf der Passe ab.

Nähe mit einem Geradstich und einer Nahtzugabe von 7 mm einmal um den Halsausschnitt, um zu verhindern, dass dieser gedehnt wird.

VARIANTE A KRAGEN

Springe direkt zu Schritt 37, falls du den Kragen von Variante B nähst.



29. Nähe die zwei Kragenteile mit einer Nahtzugabe von 1 cm rechts auf rechts entlang der Seiten und der Oberkante zusammen. Schneide die Nahtzugabe zurück und die Ecken ab. Wende den Kragen auf rechts und bügle. Die mit Einlage verstärkte Seite des Kragens ist die rechte Seite. Steppe auf dieser entlang der Seiten und Oberkante ab.



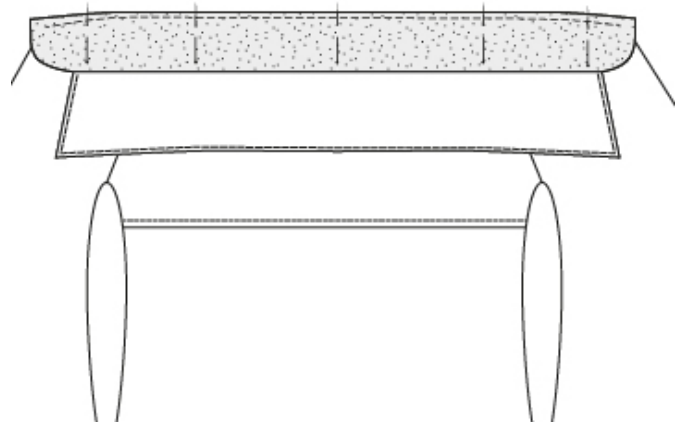
30. Nähe mit einer langen Stichlänge 7 mm von der Unterkante des inneren Kragenstegs (der ohne Einlage). Bügle die Unterkante entlang dieser Naht zur linken Stoffseite. Lege den inneren Kragensteg zur Seite.



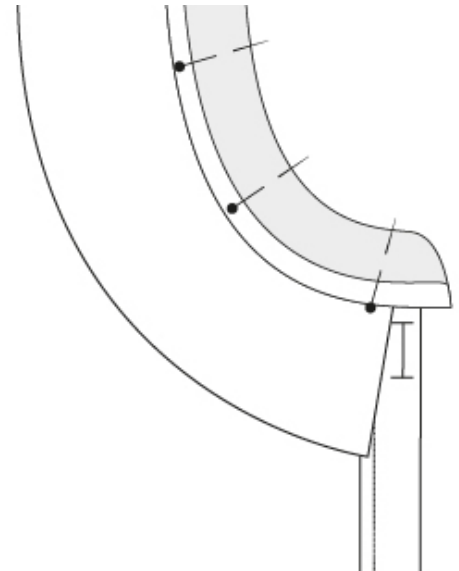
31. Lege die linke Seite des Kragens auf die rechte Seite des verstärkten Kragenstands. Achte darauf, dass die Mitten aufeinandertreffen und stecke den Kragen an den Kragenstand. Hefte sie entlang der Oberkante des Kragenstands mit einer Nahtzugabe von 7 mm zusammen.



32. Lege den Kragenstand rechts auf rechts auf das Oberteil (der Kragen liegt dazwischen). Richte die hinteren Mitten aneinander aus und stecke sie zusammen. Stecke dann die Knipse am Kragenstand, die die Außenseiten der Knopfleisten markieren, an eben diese Kanten. Der Kragenstand steht dabei etwas über die vordere Mitte des Oberteils hinaus. Stecke den Kragenstand vollständig an das Oberteil. Du musst ihn dabei etwas dehnen. Nähe den Kragenstand mit einer Nahtzugabe von 1 cm an den Halsausschnitt.

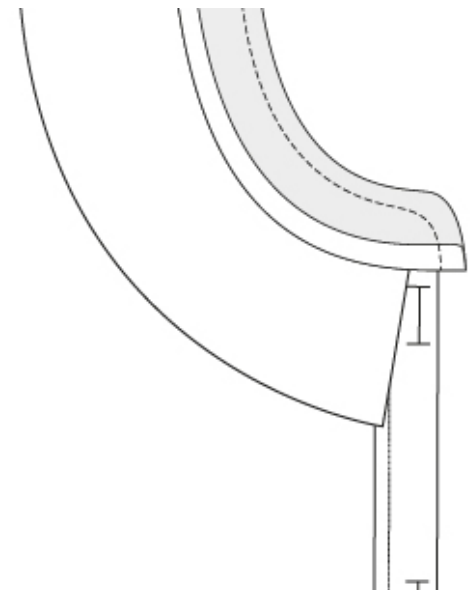


33. Bügle den Kragenstand nach oben und dann die Nahtzugabe zum Kragenstand. Stecke den verbleibenden Kragensteg (Schritt 30) rechts auf rechts an den bereits angenähten Kragensteg. Der Kragen liegt dabei zwischen den beiden Kragenstegen. Stecke die Stege wieder zuerst an der hinteren Mitte, dann an der vorderen Mitte und danach dazwischen zusammen.

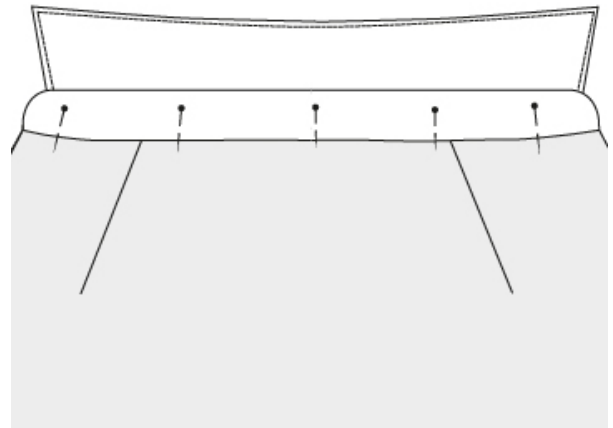


34. Beginne an der vorderen Mitte und nähe die Stege mit einer Nahtzugabe von 1 cm zusammen. Beginne dabei so nah wie möglich an der Knopfleiste mit dem Nähen. Achte darauf, dass du den Kragen bei der gebogenen Naht an der vorderen Mitte nicht mit annähst. (Der Kragen wird erst mitgenäht, wenn du am eigentlichen Halsausschnitt nähst.)

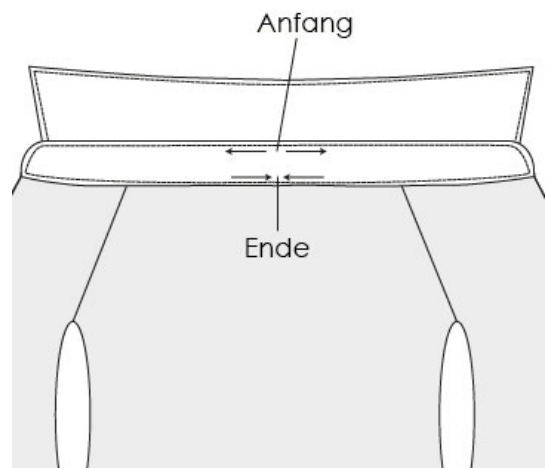
Knipse die Nahtzugabe in den Rundungen ein.



35. Klappe den unverstärkten Steg zur Innenseite des Oberteils. Die Nahtzugabe von Schritt 32 muss innerhalb der zwei Stege liegen. Bügle. Stecke den unverstärkten Steg an die Innenseite des Oberteils. Der Falz von Schritt 30 sollte dabei die Naht von Schritt 32 verdecken. Falls nötig kannst du an der vorderen Mitte die Nahtzugabe der Stege zurückschneiden, aber lass sie groß genug, dass du sie gut innerhalb des Kragenstegs einschließen kannst.



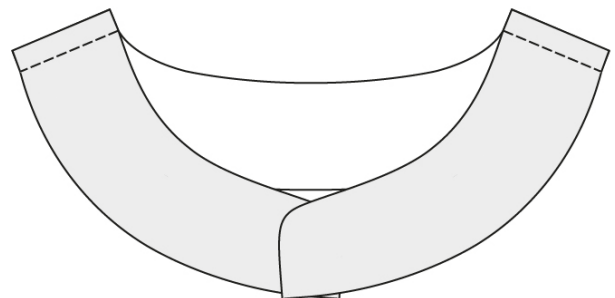
36. Nähe den Kragensteg an das Oberteil, indem du – beginnend an der oberen Mitte des Kragenstegs – knappkantig absteppst. Nähe um die vordere Mitte herum, bis zur unteren Mitte des Stegs. Beginne dann wieder an der oberen Mitte des Stegs und nähe in die andere Richtung um die vordere Mitte bis der Steg ganz festgenäht ist. Verriegle jeweils Anfang und Ende deiner Naht.



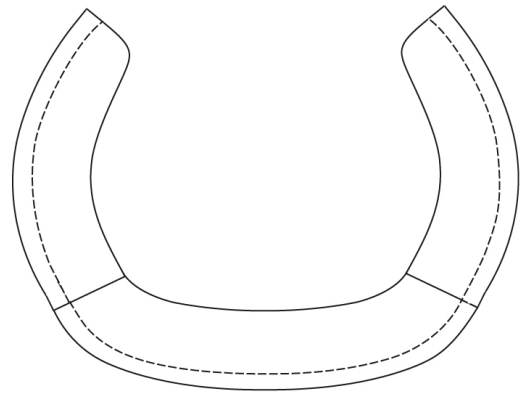
Springe zu Schritt 45.

VARIANTE B KRAGEN

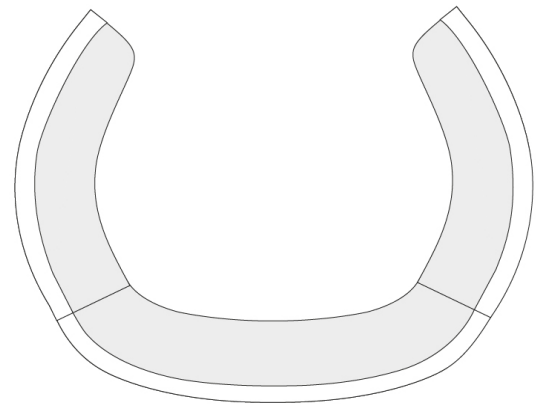
37. Nähe die vorderen Teile des Stehkragens mit einer Nahtzugabe von 1 cm entlang der Schulternähte an das hintere Teil. Bügle die Nahtzugaben auseinander. Wiederhole dies für die verstärkten Teile des Stehkragens.



38. Der nichtverstärkte Stehkragen wird der Stehkragenbeleg. Nähe mit einer langen Stichlänge und einer Nahtzugabe von 7 mm entlang der Außenkante des Stehkragens.

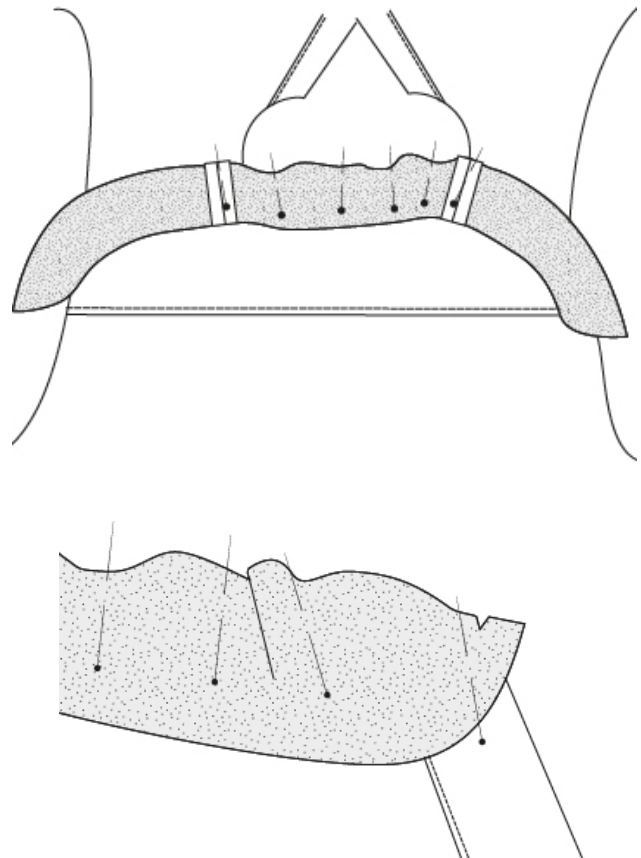


39. Büggle die Außenkante entlang der Heftnaht auf links.

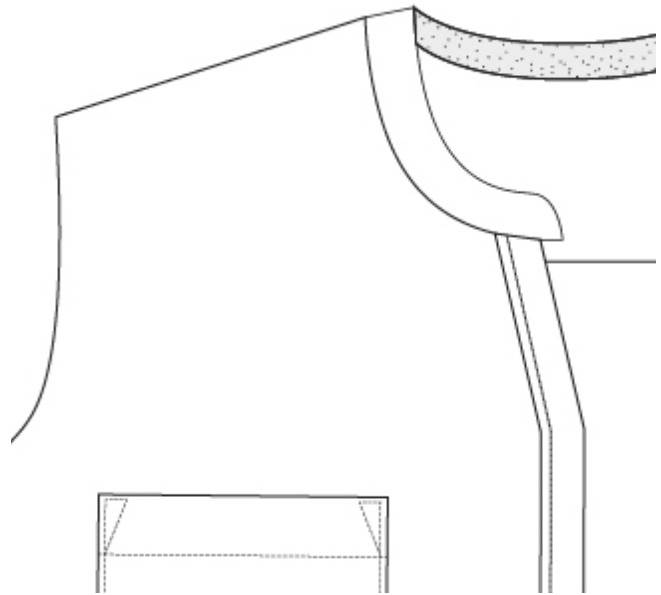


40. Stecke die hintere Mitte des verstärkten Stehkragens rechts auf rechts an die hintere Mitte des Oberteils. Stecke dann die Schulternähte von Stehkragen und Oberteil zusammen. Stecke den restlichen Stehkragen an das Oberteil. Um den Stehkragen bündig an den Halsausschnitt zu stecken, musst du das Oberteil evtl. etwas hochheben oder auf ein Bügelkissen legen. Da du zwei unterschiedlich gekrümmte Kurven aneinander steckst, entstehen Wellen zwischen den Stecknadeln. Diese kleine Unebenheiten korrigierst du während des Nähens.

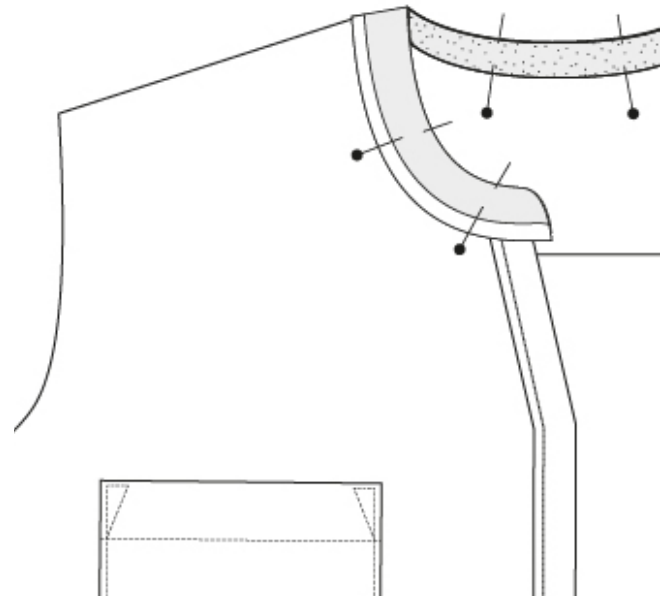
Richte die Knipse am Stehkragen an den Außenkanten der Knopfleisten aus. Der Stehkragen wird nun an der vorderen Mitte über die Knopfleiste hinausgehen. Nähe den Stehkragen mit einer Nahtzugabe von 1 cm an den Halsausschnitt.



41. Schlage den Stehkragen nach oben und bügle. Bügle dann die Nahtzugabe zum Stehkragen.

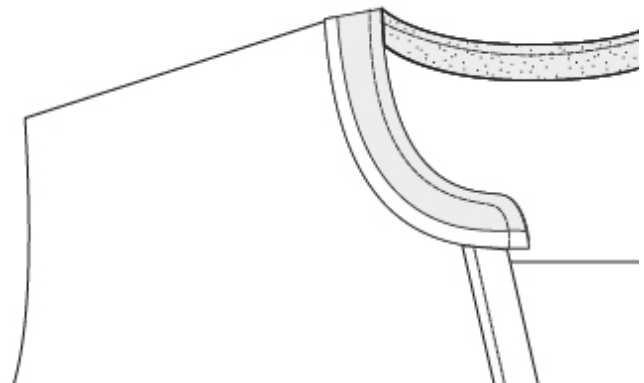


42. Stecke den Stehkragenbeleg rechts auf rechts an den Stehkragen.

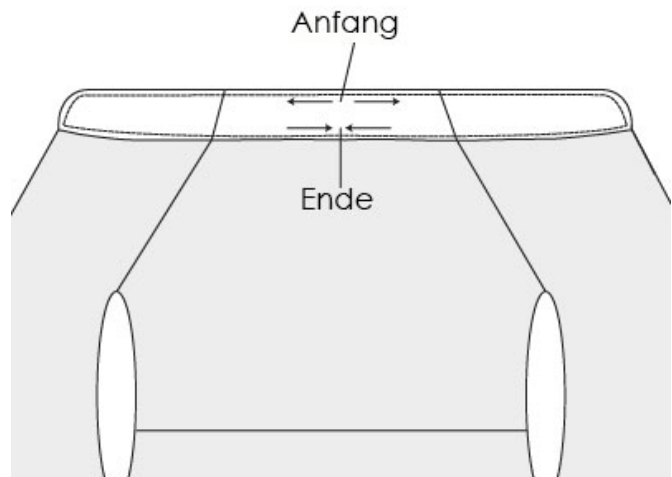


43. Nun nähst du, beginnend an der vorderen Mitte, mit einer Nahtzugabe von 1 cm, Beleg und Stehkragen zusammen. Nähe dabei zu Beginn direkt neben der Knopfleiste ohne auf ihr zu nähen.

Knipse die Nahtzugabe entlang der Kurven ein.



44. Klappe nun den Stehkragenbeleg zur Innenseite des Oberteils. Bügle alle Nahtzugaben nach oben, sodass sie innerhalb des Stehkragens liegen. Steppe dann knappkantig um den Stehkragen herum ab. Beginne dabei in der oberen Mitte des Stehkragens mit dem Nähen und nähe bis zur unteren Mitte. Höre hier mit dem Nähen auf. Beginne nochmals in der oberen Mitte mit dem Nähen und nähe nun in entgegengesetzter Richtung um den Stehkragen. Verriegle Anfang und Ende deiner Nähte.

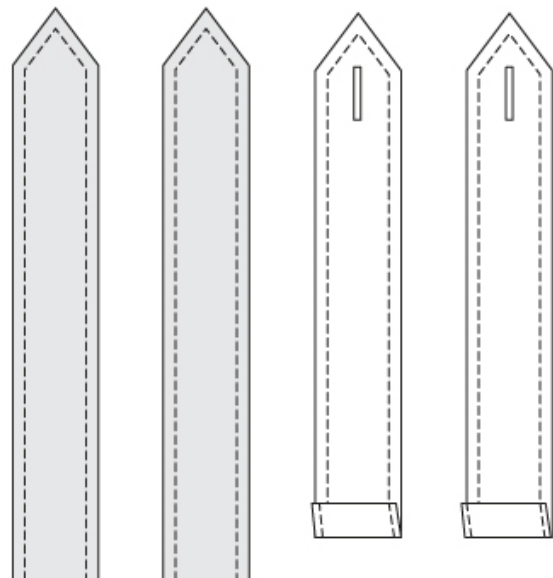


ALLE VARIANTEN (OPTIONAL)

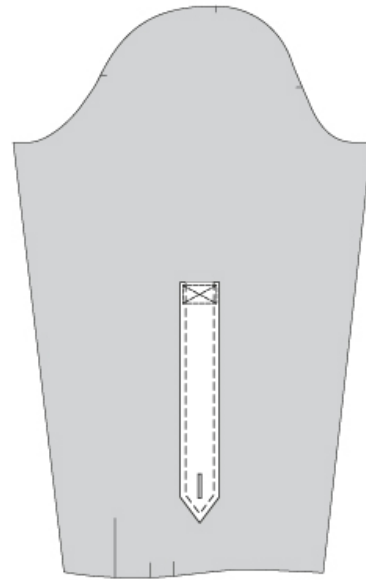
45. Nähe je einen verstärkten und einen nicht verstärkten Riegel rechts auf rechts mit einer Nahtzugabe von 6 mm zusammen.

Schneide die Ecken zurück und wende die Riegel auf rechts. Bügle sie glatt. Steppe sie knappkantig entlang der Seiten und der Dreiecke ab. Nähe die Knopflöcher wie markiert auf der rechten Seite der Riegel, d. h. auf der verstärkten Seite.

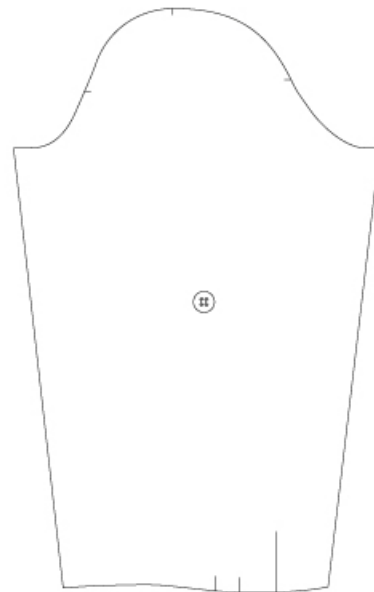
Büggle die Unterkante der Riegel 13 mm auf links.



46. Nähe die Riegel links auf links an der Riegelmarkierung an die Ärmel. Nähe dafür zuerst ein Rechteck und dann ein "X", um die Riegel sicher zu befestigen.



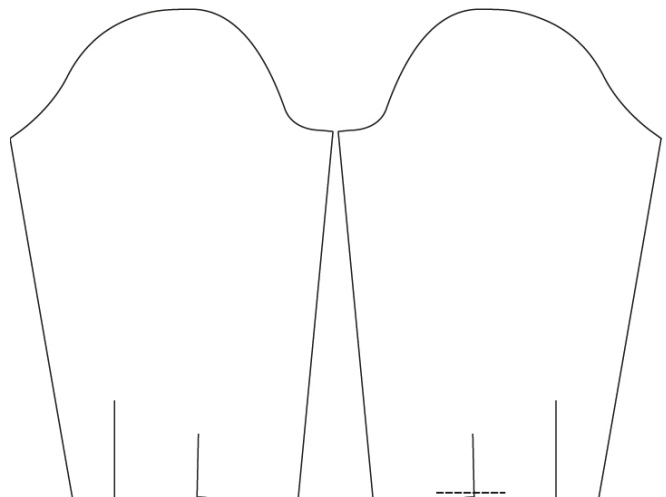
47. Nähe einen Knopf innerhalb des genähten Rechtecks auf die rechte Seite des Ärmels. Wiederhole diese Schritte für den zweiten Ärmel.



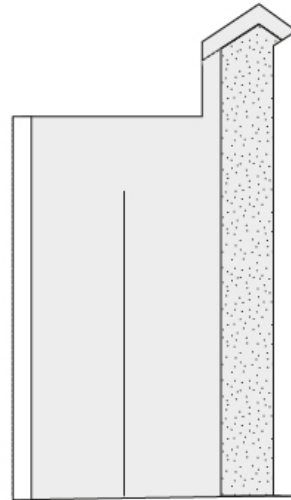
LANGE ÄRMEL - PATTE

Springe direkt zu Schritt 61 für die Schlitzversäuberung der 3/4-Ärmel.

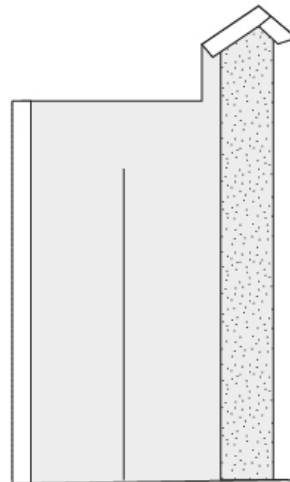
48. Lege die Ärmel mit der rechten Seite nach oben aus. Bügle die Falten wie auf dem Schnittteil markiert. Die Falten werden jeweils in Richtung des Manschettenschlitzes gebügelt. Hefte die Falten entlang der Ärmelunterkante fest.



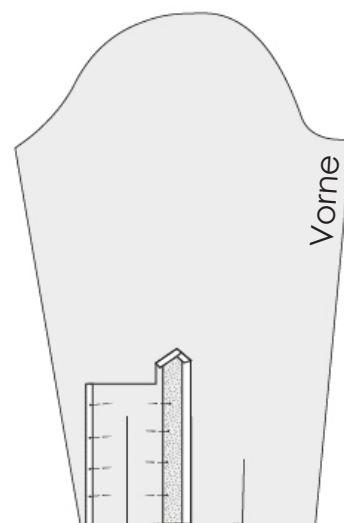
49. Bügle beide Seitenkanten der Patte 7 mm auf links.



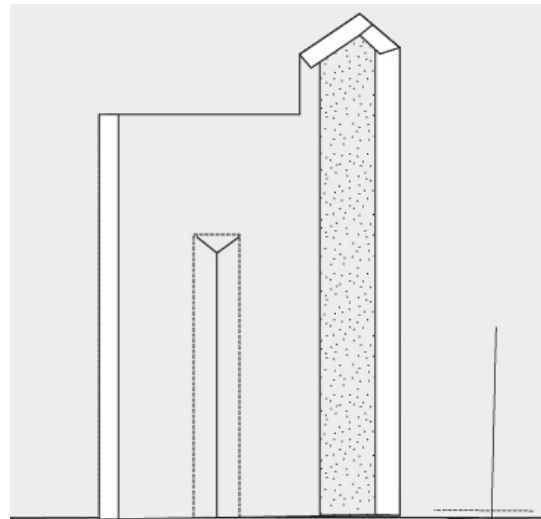
50. Bügle die Seiten des kleinen Dreiecks 7 mm auf links.



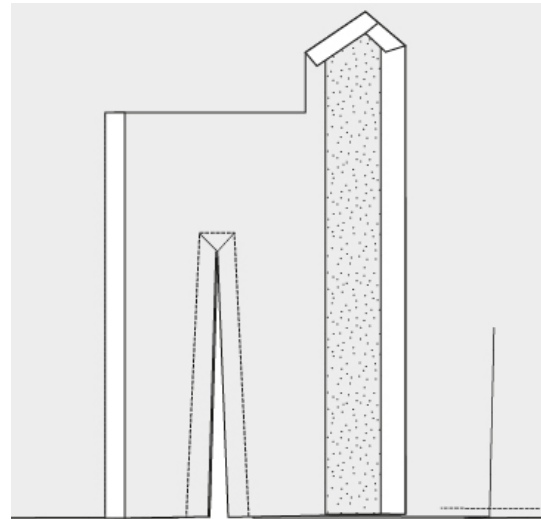
51. Nimm den linken Ärmel und lege ihn mit der rechten Stoffseite nach unten aus. Die Ärmelvorderseite sollte – wie gezeigt – rechts liegen. Stecke die Patte rechts auf links so an den Ärmel, dass der kleine Schlitz auf die Schlitzmarkierung am Ärmel trifft. Das Dreieck der Patte liegt auf der Seite der Ärmelfalte.



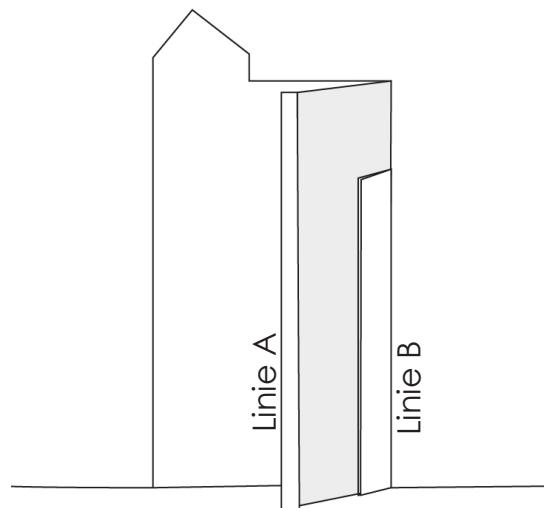
52. Nähe einmal um die auf der Patte markierte Schnittlinie, um diese mit einer Nahtzugabe von 7 mm an den Ärmel zu nähen. Da du die Linien, die die Nahtzugaben auf deiner Stichplatte markieren, nicht sehen kannst, kann es hilfreich sein, dir die Nahtlinien auf der Patte zu markieren.



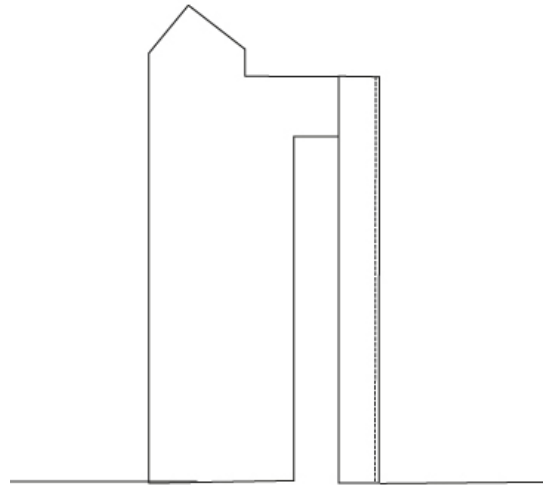
53. Schneide nun entlang der Schlitzmarkierung und dann schräg zu den Ecken.



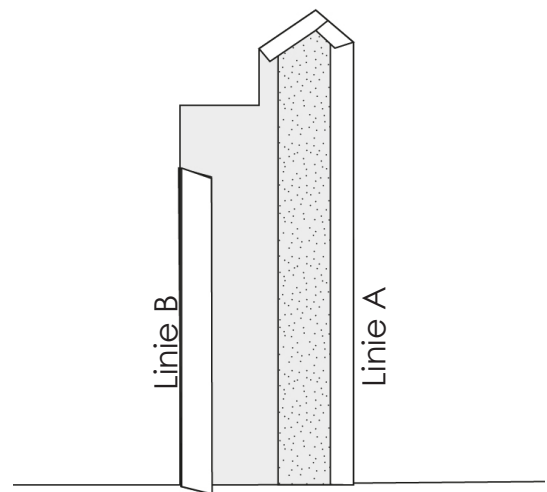
54. Schiebe die Patte durch die Öffnung zur rechten Seite des Ärmels. Bügle sie so, dass sie schön flach liegt. Falte den unteren Teil der Patte (ohne Dreieck) auf links und bügle die Nahtzugaben zur Patte.



55. Lege den unteren Teil der Patte (ohne Dreieck) so links auf links zusammen, dass er gerade die Naht bedeckt (Linie A verdeckt Linie B). Bügle. Die Patte verdeckt nun circa die Hälfte der Öffnung. Steppe die Seite der Patte knappkantig ab, um sie zu fixieren.

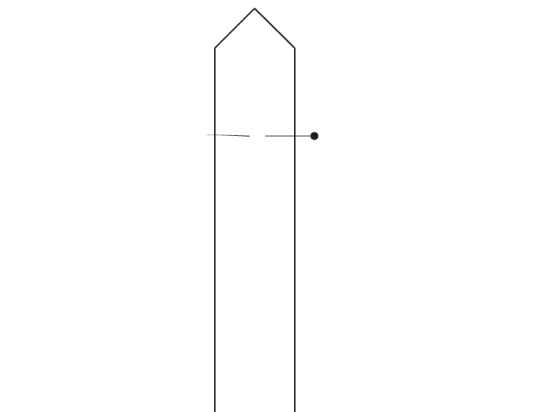


56. Wiederhole dies nun für den oberen Teil der Patte (mit Dreieck). Falte ihn auf links und bügle die Nahtzugaben zur Patte.

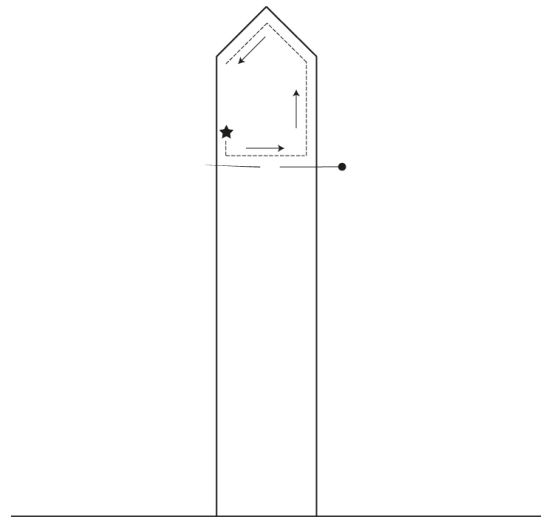


57. Lege den oberen Teil der Patte nun links auf links, sodass er gerade die Naht verdeckt und bügle (Linie A verdeckt Linie B). Der obere Teil der Patte umschließt nun die Nahtzugabe.

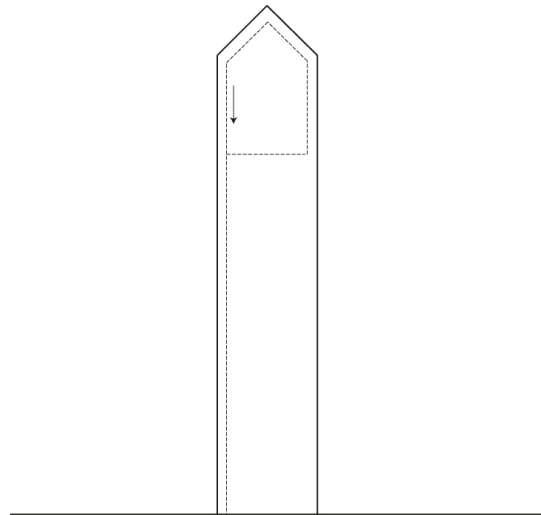
Taste nun nach der Oberkante des Schlitzes unterhalb des Dreiecks und stecke eine Stecknadel quer direkt oberhalb dieser Stelle.



58. Beginne bei dem Stern (s. Illustration) mit dem Nähen. Du nähst zuerst ein paar Stiche nach unten und dann direkt oberhalb der Stecknadel quer über die Patte. Nähe danach nach oben und um das Dreieck. Achte darauf, dass du stets den gleichen Abstand zur Kante einhältst und versenke die Nadel zum Drehen des Nähstücks, wenn du die Ecken erreichst.

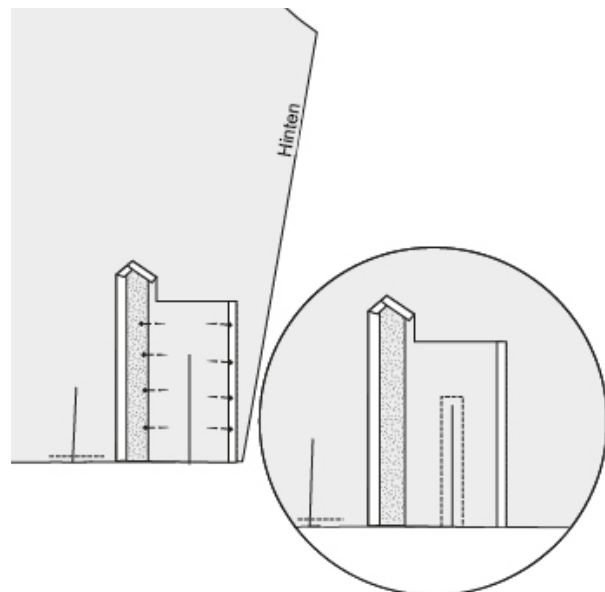


59. Fahre damit fort, die Patte hinunter zu nähen. Dabei nähst du über die ersten Stiche und sicherst diese. Verriegle deine Naht an der Unterkante des Ärmels.



60. Wiederhole diese Schritte für den rechte Ärmel (stets gegengleich). Das Dreieck der Patte ist wieder neben der Ärmelfalte.

Springe direkt zu Schritt 68.

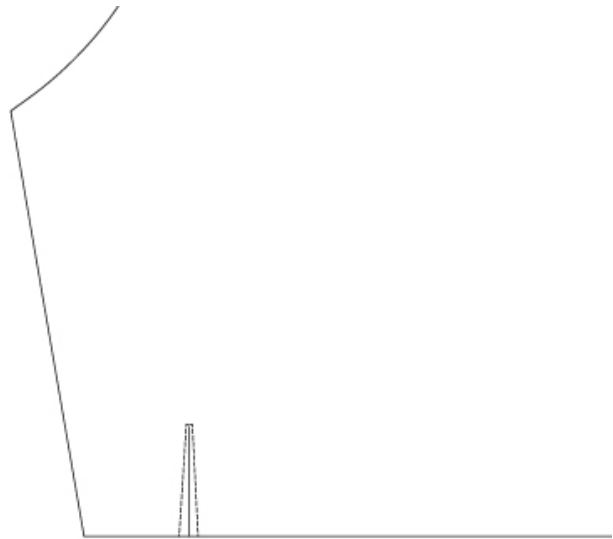


3/4-ÄRMEL - KNOPFLEISTE

61. Bügle die lange Kante des Ärmelschlitzversäuberungsstreifens 7 mm auf links. Wiederhole dies für den zweiten Streifen.

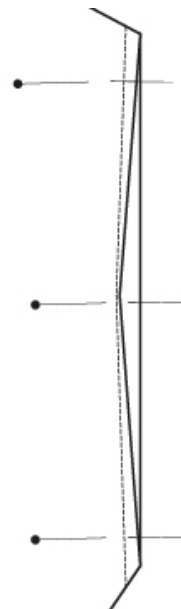


62. Nähe mit einem Geradstich um den Ärmelschlitz herum, um diesen zu stabilisieren. Beginne am Saum mit einer Nahtzugabe von 7 mm und nähle zum Ende des Schlitzes hin mit einer immer kleineren Nahtzugabe, ganz oben möglichst nur 1 mm. Wenn du dann wieder Richtung Saum nähst, vergrößere die Nahtzugabe gleichmäßig bis auf 7 mm. Schneide den Schlitz auf, aber achte darauf, nicht in die Naht zu schneiden.



63. Öffne den Schlitz und stecke die nicht gefaltete Kante des Versäuberungsstreifens rechts auf links an die Kanten des Schlitzes. Die Naht von Schritt 62 soll dabei stets 7 mm von der Kante des Versäuberungsstreifens entfernt sein. Dadurch ist der Schlitz nicht ganz geöffnet, sondern bildet einen Winkel.

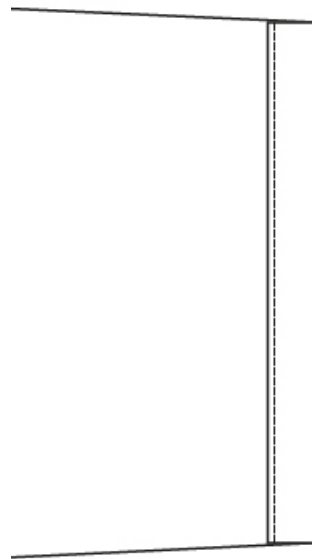
Nicht gezeigt: Der Versäuberungsstreifen ist länger als der Schlitz. Er wird erst nach dem Nähen zurückgeschnitten.



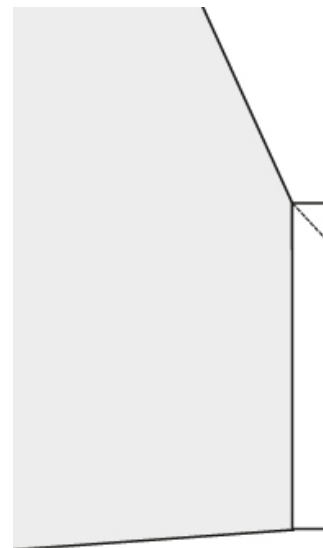
64. Nähe knapp links von der vorherigen Naht den Versäuberungstreifen an den Ärmel. Nähe langsam und vermeide es, Fältchen in den Ärmel zu nähen.



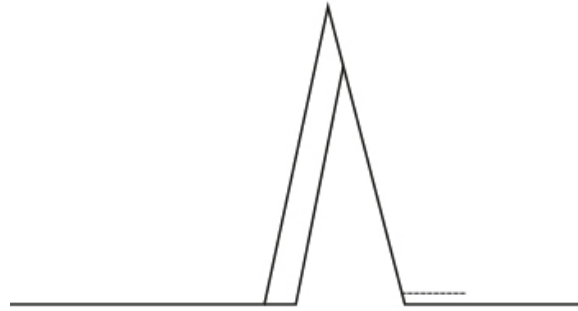
65. Falte nun die gefalzte Kante des Streifens zur rechten Stoffseite des Ärmels und bügle den Streifen so, dass die gefalzte Kante gerade die Naht von Schritt 64 verdeckt. Steppe den Streifen knappkantig ab.



66. Lege den Ärmel rechts auf rechts zusammen, sodass der Versäuberungstreifen auf der linken Stoffseite liegt. Nähe an der Oberkante des Streifens diagonal über die Ecke. Beginne dabei am Schlitzende mit dem Nähen und nähe dann zur Außenkante des Streifens.



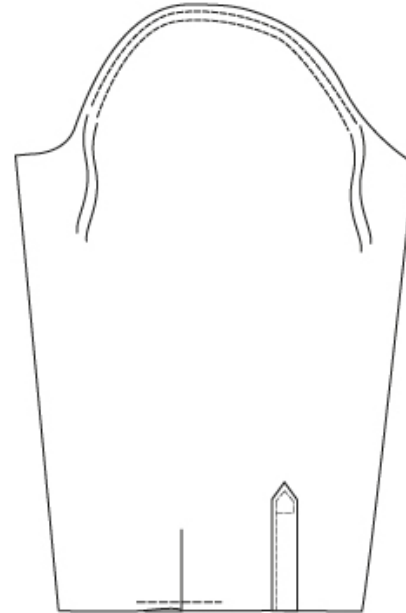
67. Bügle den Streifen auf der rechten Ärmelseite flach. Wenn du den Schlitz schließt, sollte der Streifen versteckt sein. Für den RECHTEN Ärmel (aus Sicht der Tragenden) bügelst du den Streifen wie in der Illustration gezeigt, sodass er rechts ist. Hefte die rechte Unterkante des Streifens fest. Für den LINKEN Ärmel gehst du genau umgekehrt vor.



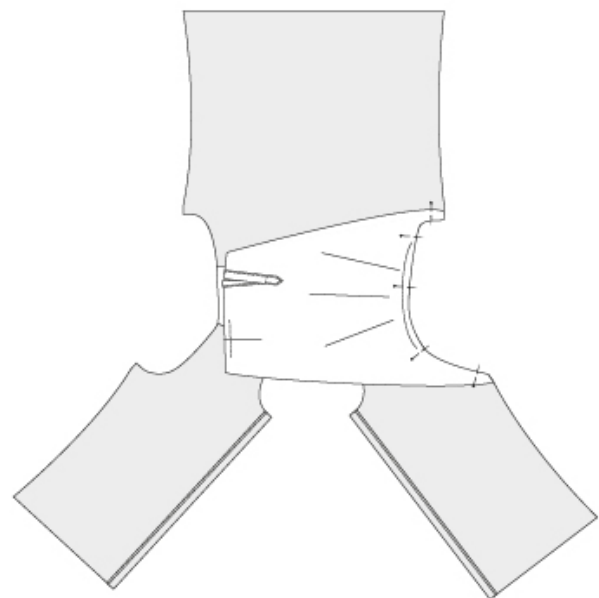
ALLE VARIANTEN

68. Nähe zwei Nahtlinien mit einer langen Stichlänge zwischen den Knipsen der Armkugel. Die erste Nahtlinie ist 7 mm von der Kante, die zweite ist 13 mm von der Kante entfernt. Verriegele dabei nicht an Anfang und Ende und lass lange Fäden hängen. Wiederhole diesen Schritt für den zweiten Ärmel.

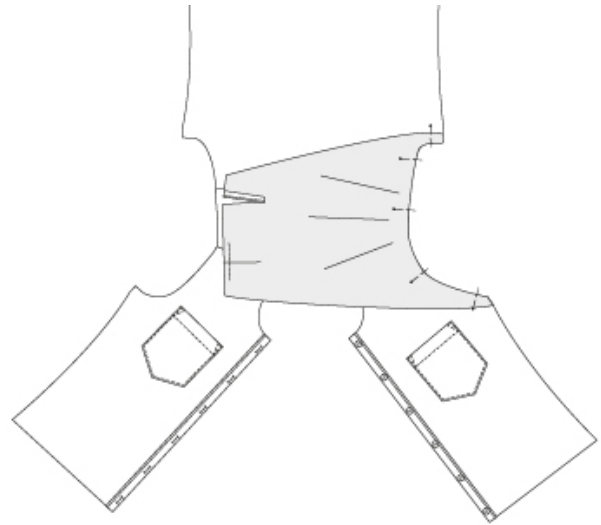
In dieser Anleitung werden die Ärmel und Seitennähte mit einer französischen Naht gearbeitet. Natürlich kannst du stattdessen auch ganz einfach "normal" rechts auf rechts mit einer Nahtzugabe von 16 mm nähen und versäubern.



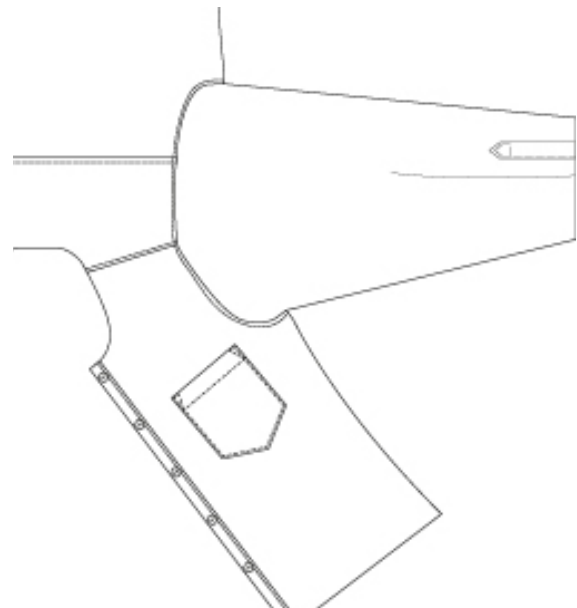
69. Stecke die Ärmel LINKS AUF LINKS an das Armloch. Achte darauf, dass der Schulterknips auf die Schulternäht des Oberteils trifft. Die Patte muss dabei in Richtung der Rückseite des Oberteils sein. Ziehe leicht an den Unterfäden von Schritt 68, um die Ärmelkugel einzuhalten und an das Armloch zu stecken. Achte darauf, dass du keine Fältchen im Ärmel erzeugst. Nähe die Ärmel mit einer Nahtzugabe von 1 cm an das Oberteil. Schneide die Nahtzugabe auf 3 mm zurück.



70. Drehe den Ärmel nun, sodass er nun rechts auf rechts auf dem Oberteil liegt. Bügle die Naht von Schritt 69, damit sie schön flach liegt. Nähe nun nochmal den Ärmel fest, diesmal mit einer Nahtzugabe von 7 mm. Dadurch wird die Nahtzugabe von Schritt 69 eingeschlossen. Wiederhole für den zweiten Ärmel.

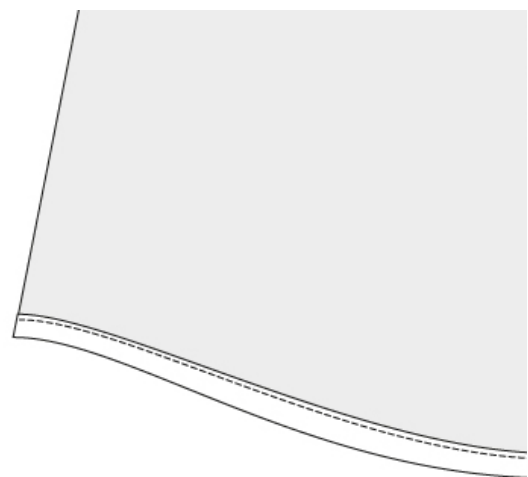


71. Bügle die französischen Nähte zum Oberteil und steppe dann mit einer Nahtzugabe von ca. 5 mm die französische Naht an das Oberteil.

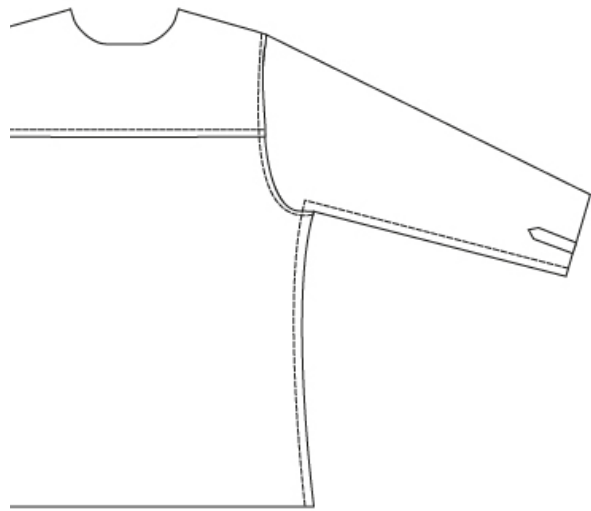


72. Bevor du die Seitennaht nähst, säumst du das Hemd. Bügle den Saum zweimal 7 mm auf links, stecke ihn fest und steppe dann knappkantig ab. Du kannst auch einen schmalen Saum (3 mm) oder Rollsaum machen. Das ist evtl. in den gebogenen Bereichen des Saums leichter.

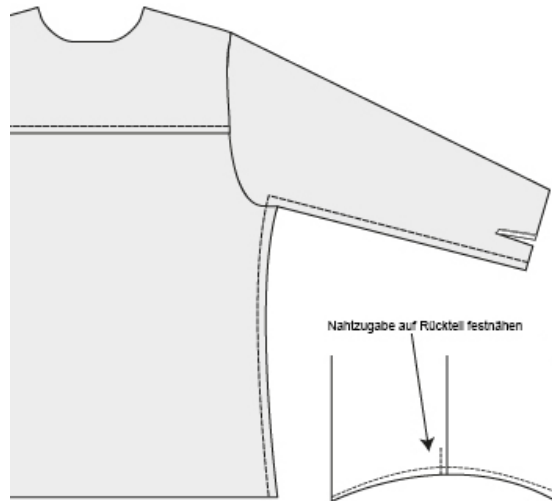
Säume beide Vorderteile von Variante A, das Vorderteil von Variante B und jeweils das Rückteil.



73. Wende das Oberteil und die Ärmel auf rechts und stecke die Ärmel- bzw. Seitenkanten zusammen. Nähe in einem Rutsch vom Ärmel- zum Hemdsaum. Verwende eine Nahtzugabe von 1 cm und nähe links auf links! Schneide die Nahtzugabe zurück.



74. Wende Oberteil und Ärmel auf links. Bügle die Naht von Schritt 73, sodass sie flach liegt. Nähe wiederum vom Ärmel zum Hemdsaum, diesmal jedoch mit einer Nahtzugabe von 7 mm. Diese Naht umschließt die Nahtzugabe von Schritt 73. Wiederhole für die zweite Ärmel-/Seitennaht.



Büggle die französische Naht zum Rückteil und steppe sie am Saum mit einigen Stichen parallel zur Seitennaht fest.

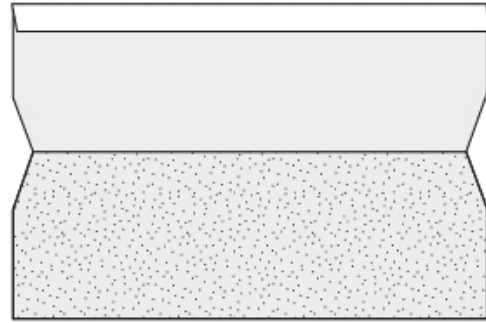
LANGE ÄRMEL - MANSCHETTEN

Springe direkt zu Schritt 81 für die Manschetten der 3/4-Ärmel.

75. Nähe mit einer langen Stichlänge entlang der langen Kante des nicht verstärkten Teils der Manschetten. Verwende eine Nahtzugabe von 1 cm.



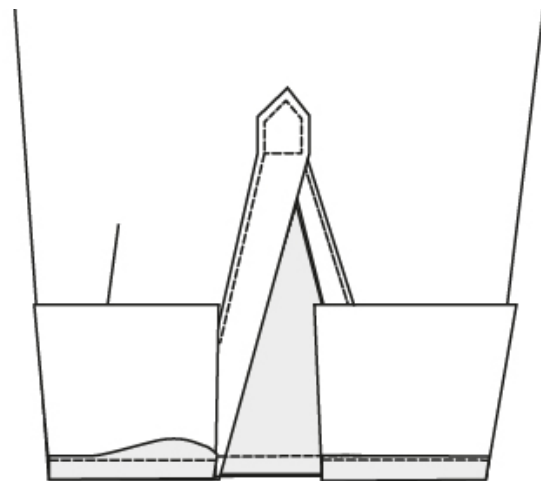
76. Bügle die Kante der Manschette entlang dieser Heftnaht auf links.



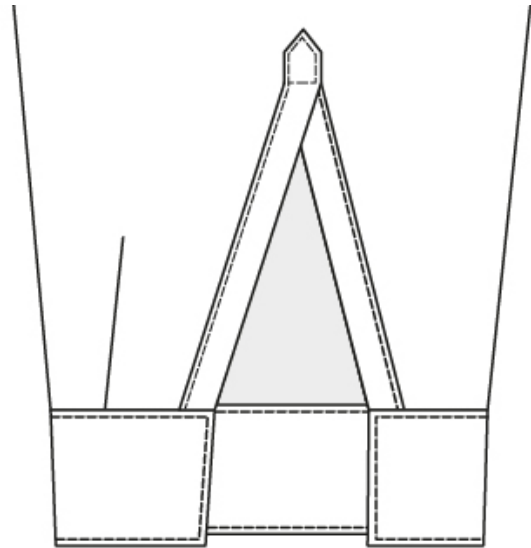
77. Falte die Manschetten rechts auf rechts zusammen. Nähe sie entlang der kurzen Seiten mit einer Nahtzugabe von 1 cm zusammen. Lass dabei den Falz von Schritt 76 gefaltet. Schneide die Ecken schräg ab und wende die Manschetten auf rechts. Drücke die Ecken nach außen und bügle. Für die weitere Anleitung wird die verstärkte Seite der Manschette als Manschette bezeichnet, die nicht verstärkte Seite als Manschettenbeleg.



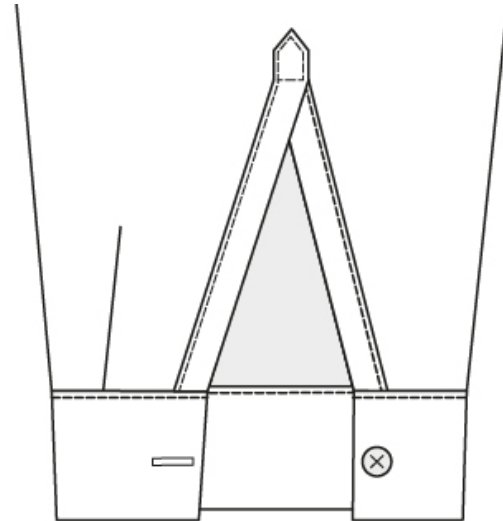
78. Richte die Manschette entlang der Unterkante der Ärmel aus. Die Enden der Manschette treffen auf die Kanten der Patte. Stecke nur die Manschette an den Ärmel, der Manschettenbeleg bleibt frei. Nähe nun die Manschette mit einer Nahtzugabe von 1 cm an den Ärmel, aber achte darauf, den Manschettenbeleg nicht festzunähen.



79. Klappe die Manschette nach unten. Vergewissere dich, dass auf der Innenseite der Falz noch immer gefaltet ist. Bügle die Manschette und stecke dann von außen den Manschettenbeleg fest. Steppe nun auf der Außenseite der Manschette (rechte Stoffseite des Ärmels) entlang der Naht ab und nähe so den Beleg innen fest. Wenn du möchtest, kannst du entlang der gesamten Außenkante der Manschette absteppen.



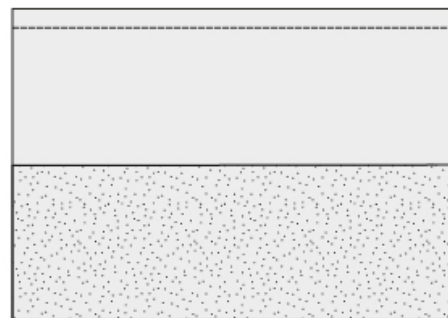
80. Nähe die Knopflöcher wie auf dem Schnittteil markiert. Das Knopfloch wird auf der Seite unterhalb des oberen Teils der Patte genäht. Stecke eine Stecknadel durch das Knopfloch, um die Position des Knopfes auf der anderen Seite der Manschette zu markieren. Nähe den Knopf an.



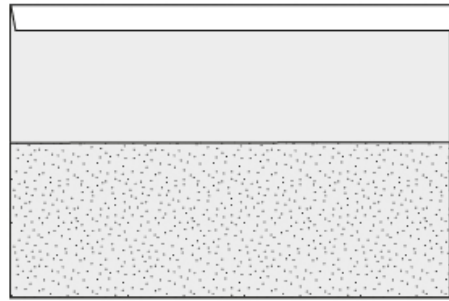
Gratuliere! Deine Cheyenne ist fertig!

3/4-ÄRMEL - MANSCHETTEN

81. Nähe mit einer langen Stichlänge entlang der langen Kante des nicht verstärkten Teils der Manschetten. Verwende eine Nahtzugabe von 1 cm.



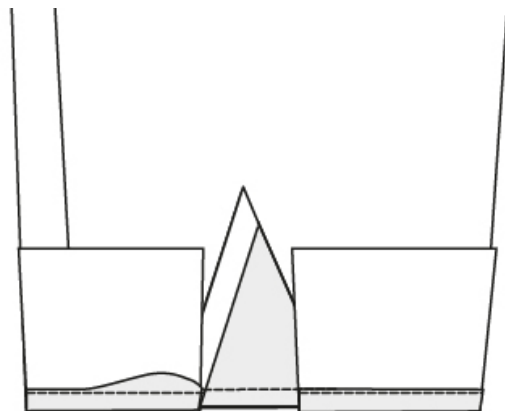
82. Bügle die Kante der Manschette entlang dieser Heftnaht auf links.



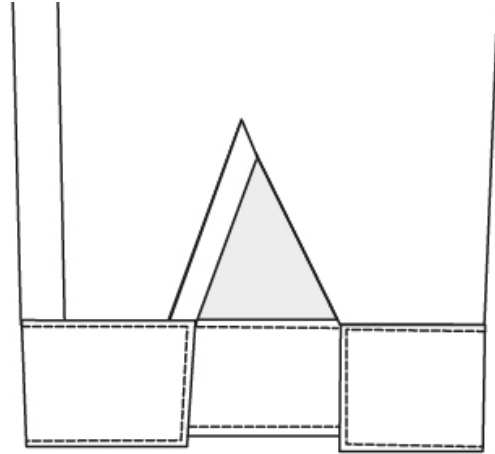
83. Falte die Manschetten rechts auf rechts zusammen. Nähe sie entlang der kurzen Seiten mit einer Nahtzugabe von 1 cm zusammen. Lass dabei den Falz von Schritt 82 gefaltet. Schneide die Ecken schräg ab und wende die Manschetten auf rechts. Drücke die Ecken nach außen und bügle.



84. Richte die ungefaltete Kante einer Manschette entlang der Unterkante der Ärmel aus. Achte darauf, dass eine Seite des Versäuberungstreifens zur Innenseite des Ärmels gefaltet bleibt. Nähe die ungefaltete Seite der Manschette mit einer Nahtzugabe von 1 cm an den Ärmel.

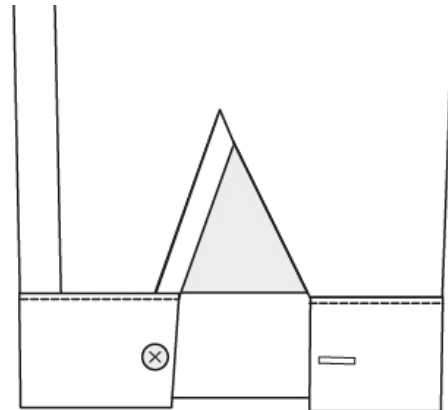


85. Klappe die Manschette nach unten. Vergewissere dich, dass auf der Innenseite der Falz noch immer gefaltet ist. Bügle die Manschette und stecke dann von außen den Manschettenbeleg fest, sodass er die Naht von Schritt 84 verdeckt. Steppe nun auf der Außenseite der Manschette (rechte Stoffseite des Ärmels) entlang der Naht ab und nähe so den inneren Teil fest. Wenn du möchtest, kannst du entlang der gesamten Außenkante der Manschette absteppen.

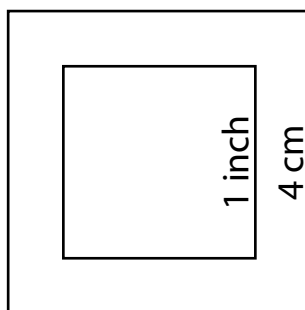


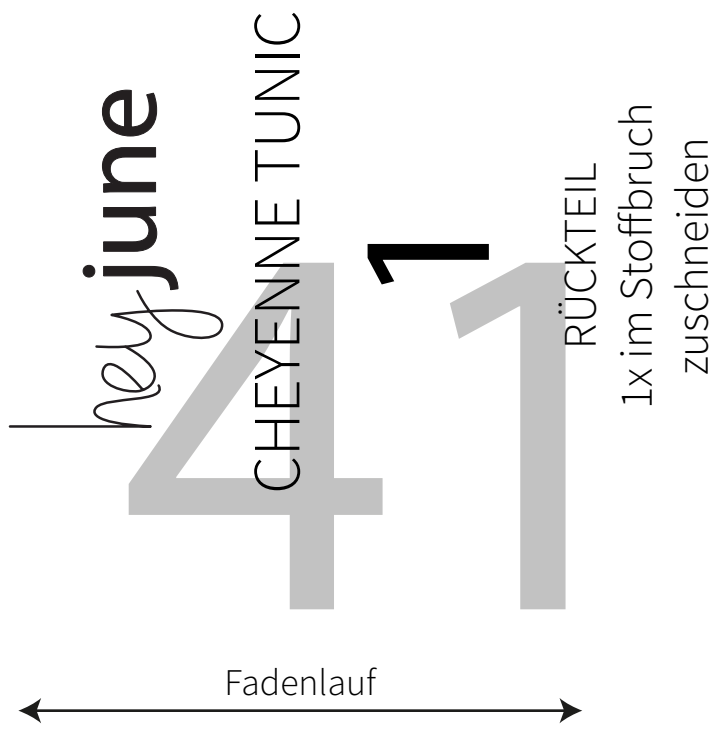
86. Nähe die Knopflöcher wie markiert. Diese müssen auf der Seite des Streifens sein, die überlappt (s. Grafik). Stecke eine Stecknadel durch das Knopfloch, um die Position des Knopfes auf der Manschette zu markieren. Nähe den Knopf an.

Gratuliere! Deine Cheyenne ist fertig.



40





HIER VERLÄNGERN/KÜRZEN

42

XS

S

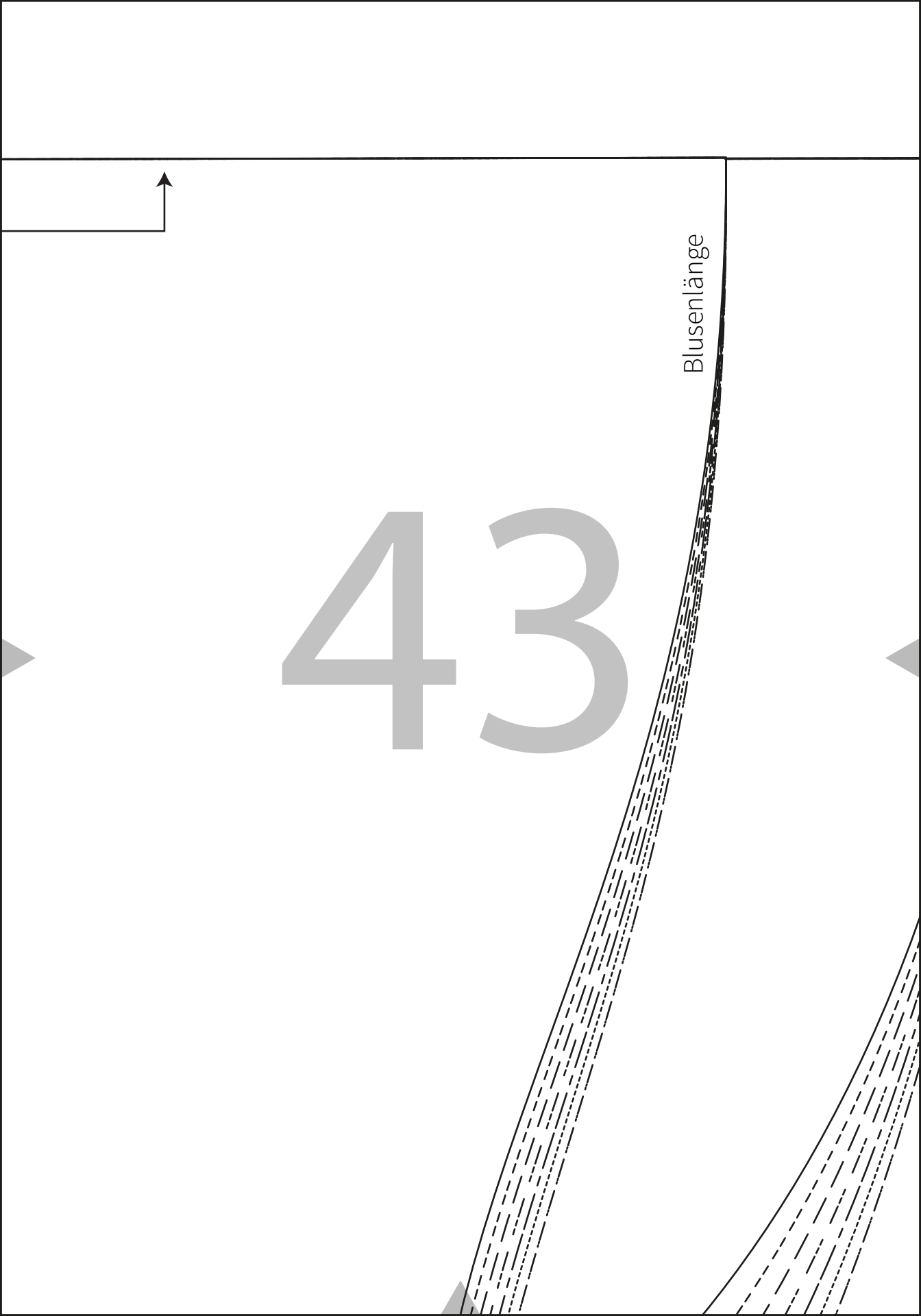
M

L

XL

1XL

2XL



43

Blusenlänge

Einlage für Bereich oberhalb
der Trennlinie zuschneiden

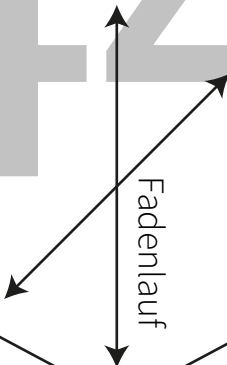
heyjune

CHEYENNE TUNIC

2

44

TASCHE
1x pro gewünschter Tasche
zuschneiden



S. Anleitung für Knopfloch-
position auf rechter bzw. linker

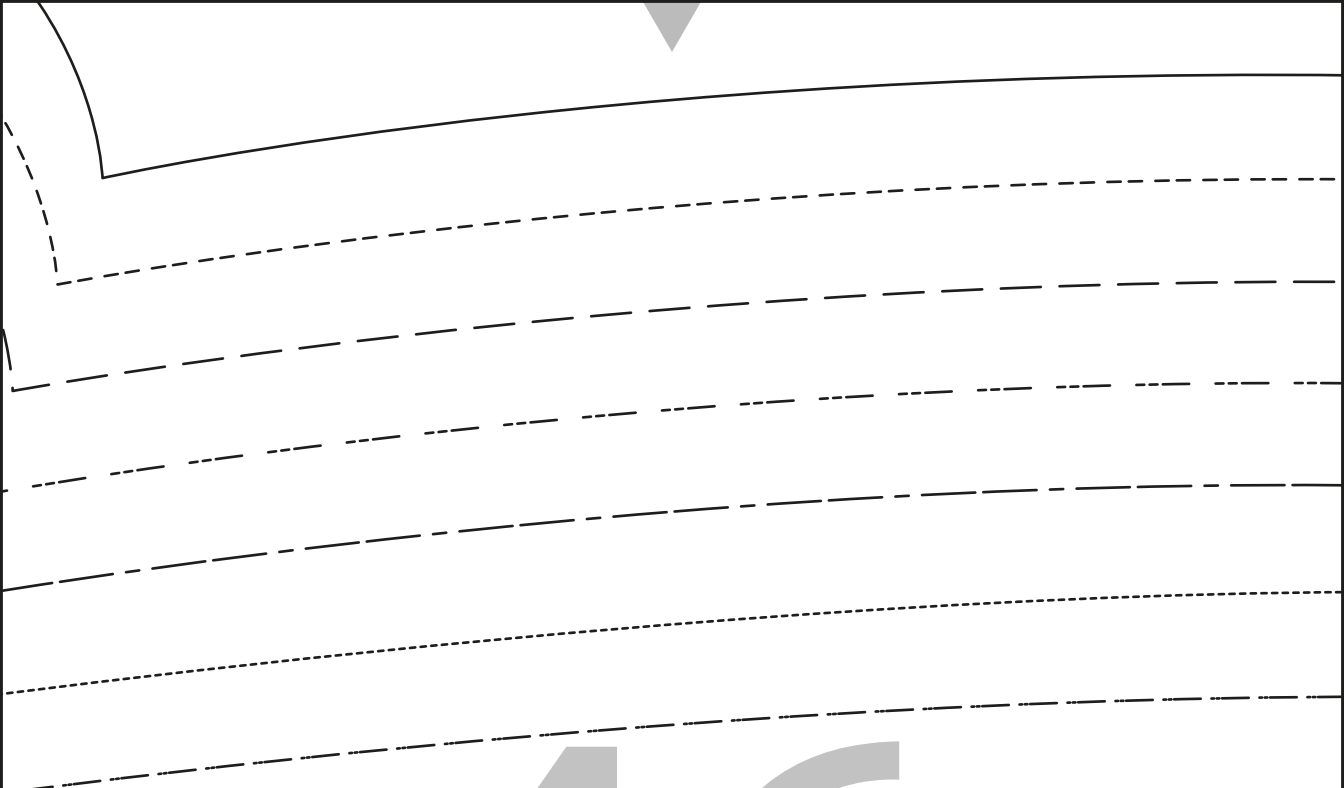
Manschette



Fadenlauf

Tunikalänge





46

heyjune

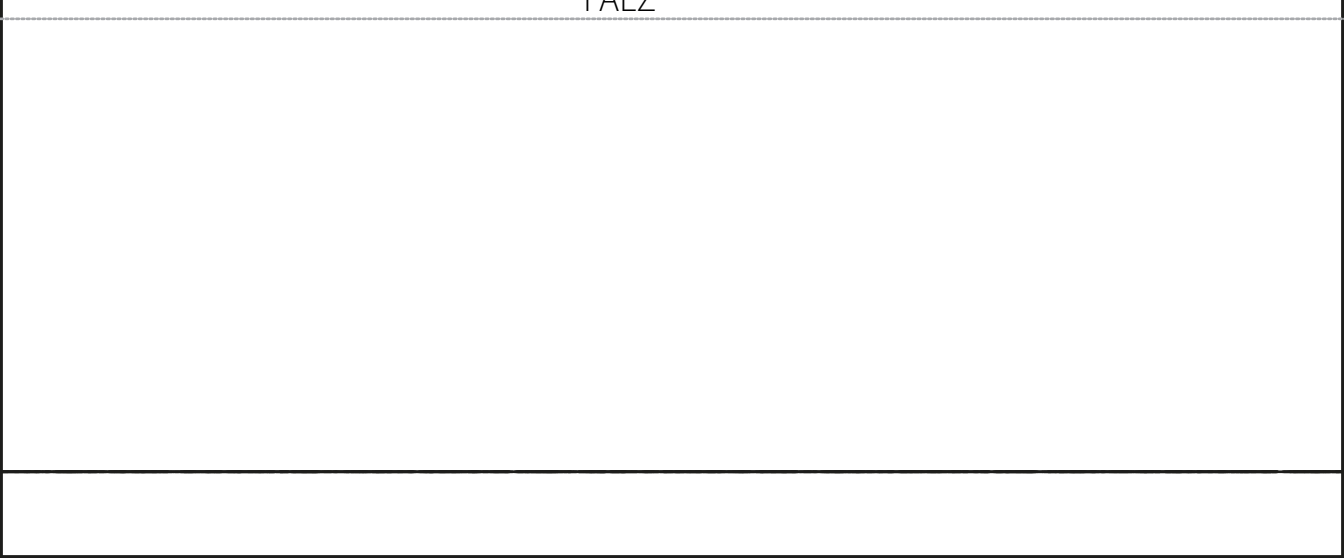
CHEYENNE TUNIC

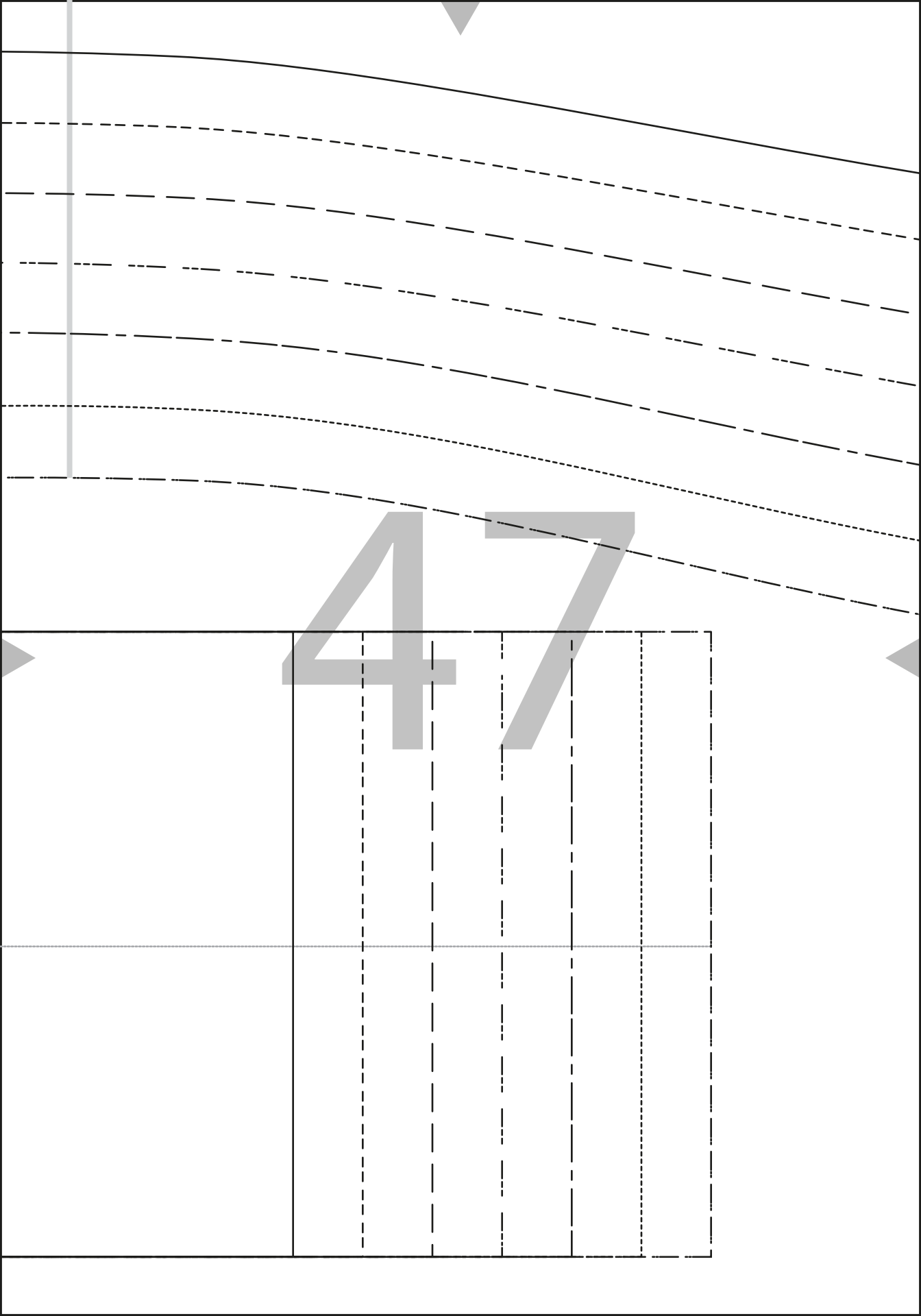
3

3/4-ÄRMEL
MANSCHETTE

2x aus Stoff zuschneiden
1x aus Einlage zuschneiden

FALZ





48

Fadenlauf

heyjune

CHEYENNE TUNIC

6

LANGE ÄRMEL
PATTE
2x gegengleich
zuschneiden

hey june

CHEYENNE TUNIC

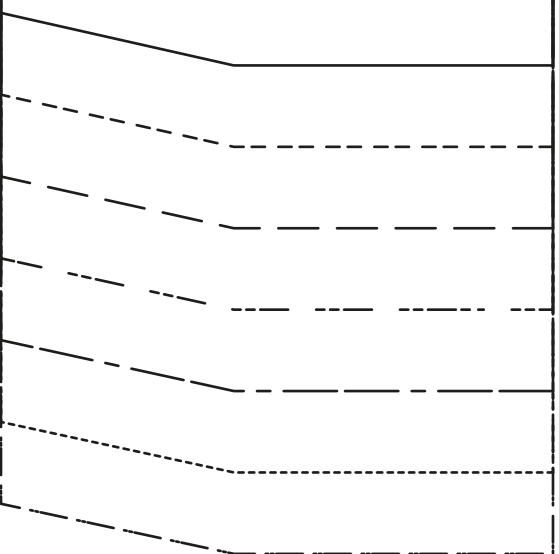
5

LANGE ÄRMEL
MANSCHETTE

2x im Stoffbruch aus Stoff
zuschneiden

1x im Stoffbruch aus
Einlage zuschneiden

40



20

hey june

CHEYENNE TUNIC

PATTEN-
EINLAGE
2x aus Einlage
zuschneiden

50

VORNE

SCHULTERNAHT

heyjune

CHEYENNE TUNIC

9

ÄRMEL
2x gegengleich
zuschneiden

Fadenlauf

51

⊗ Markierung für Riegel- und Knopfposition

HIER VERLÄNGERN ODER KÜRZEN

Die Ärmel sind sehr lang. Kleine Frauen sollten sie um 5 cm kürzen.

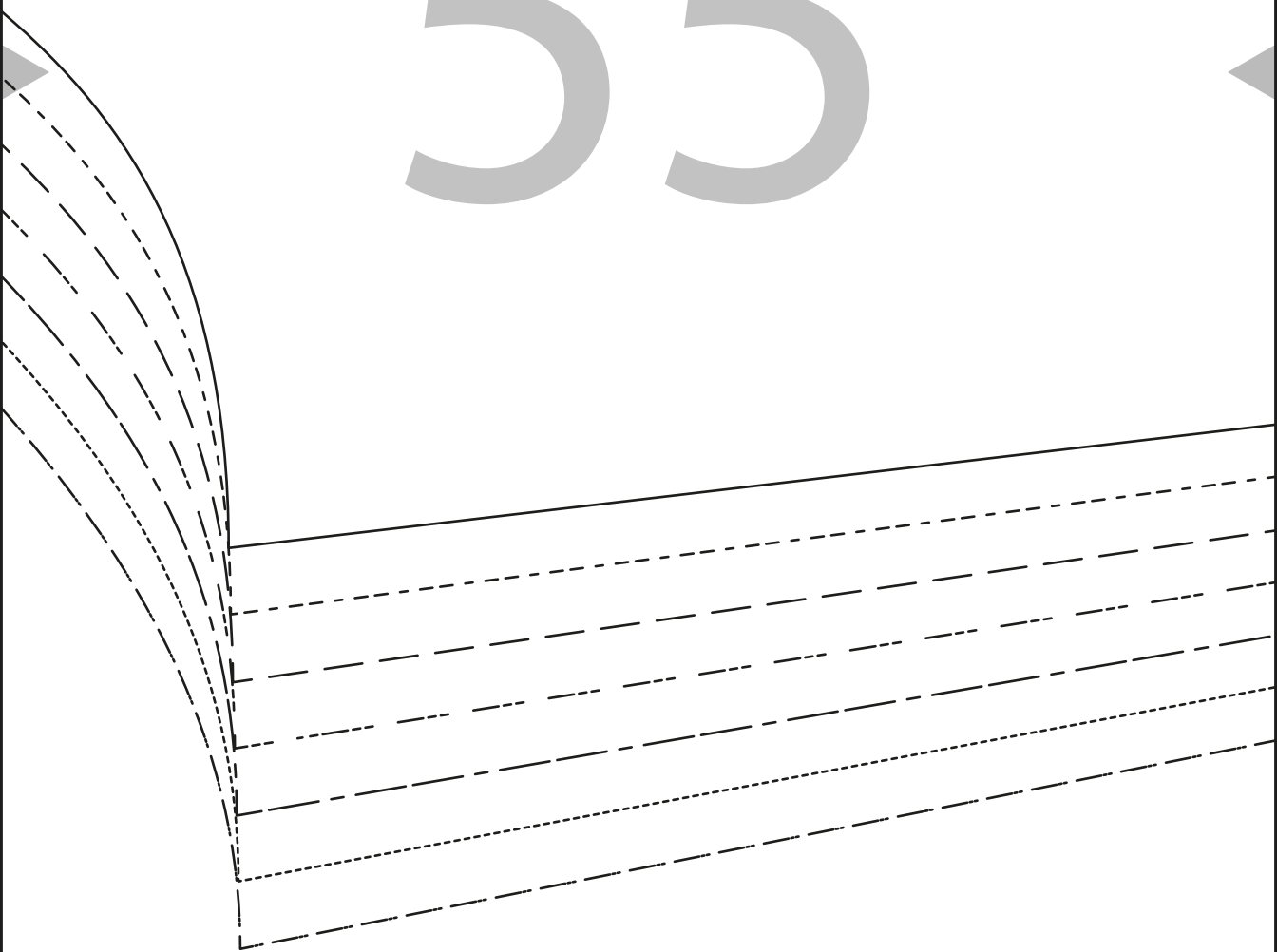
3/4-ÄRMEL

53

54

HINTEN

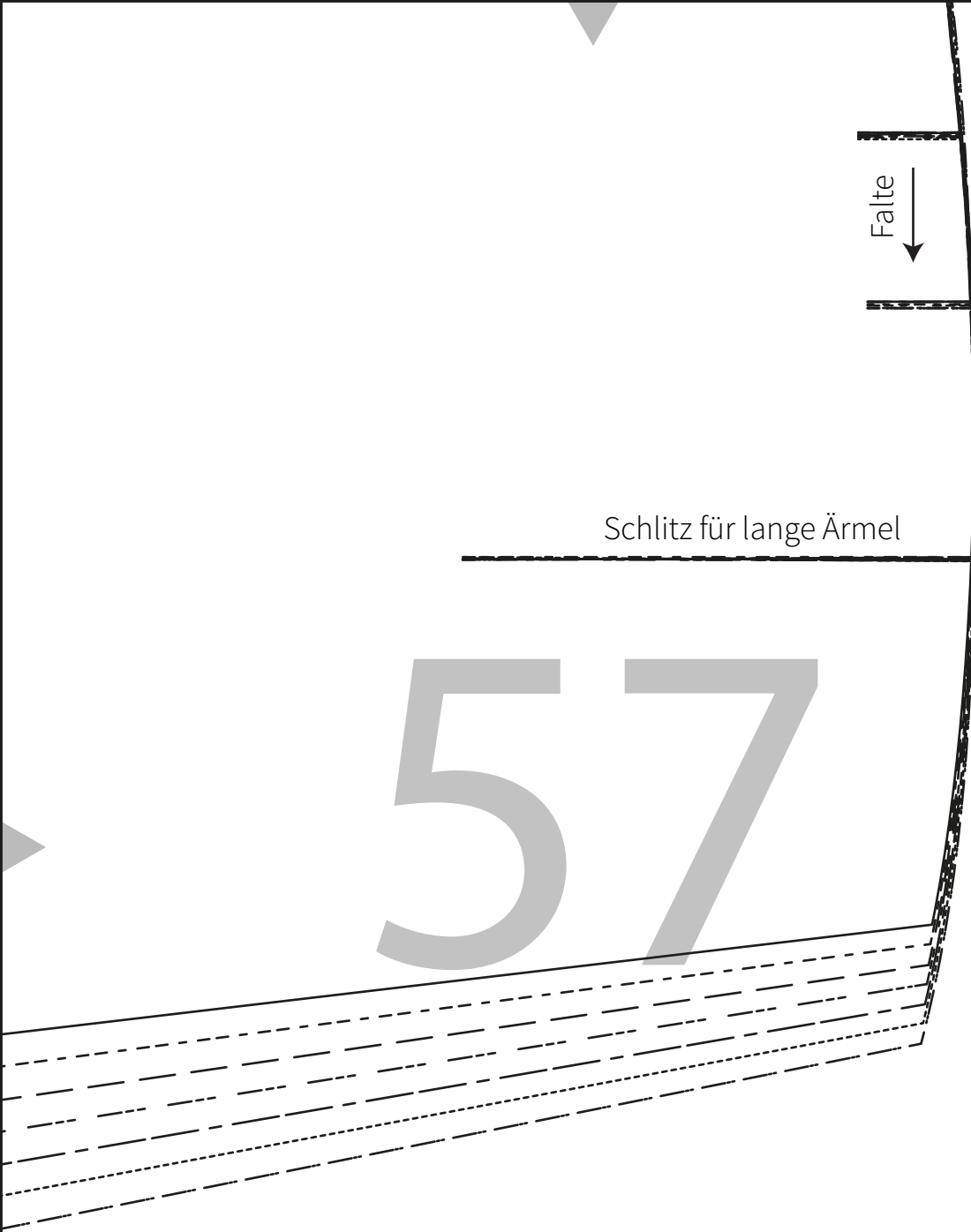
55



Schlitz für 3/4-Ärmel

56

Fadenlauf



heyjune
CHEYENNE TUNIC

19

RIEGEL
4x aus Stoff zuschneiden
2x aus Einlage zuschneiden

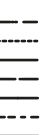
heyjune

CHEYENNE TUNIC

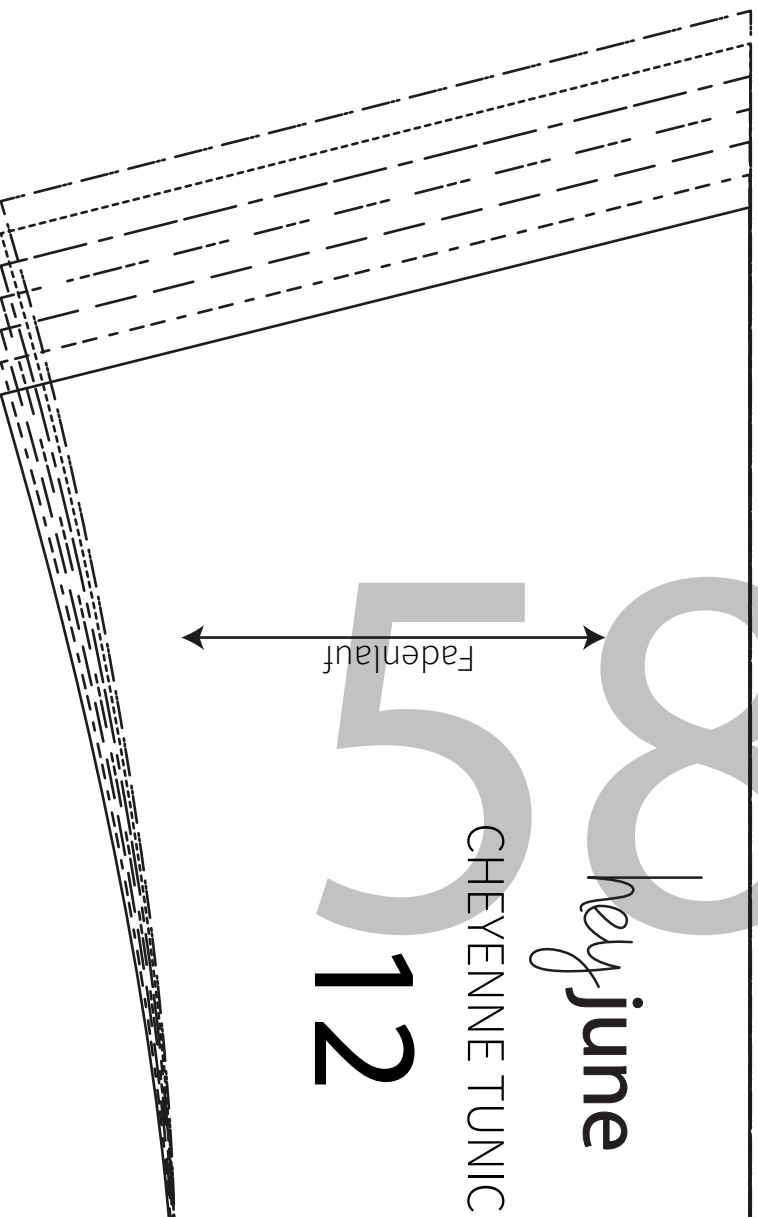
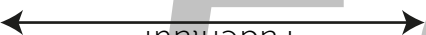
12

VARIANTE A KRAGEN
2x im Stoffbruch aus Stoff
zuschneiden
1x im Stoffbruch aus
Einlage zuschneiden

Schultermant



Fadenlauf



Außenkante Knopfleiste

Fadenlauf

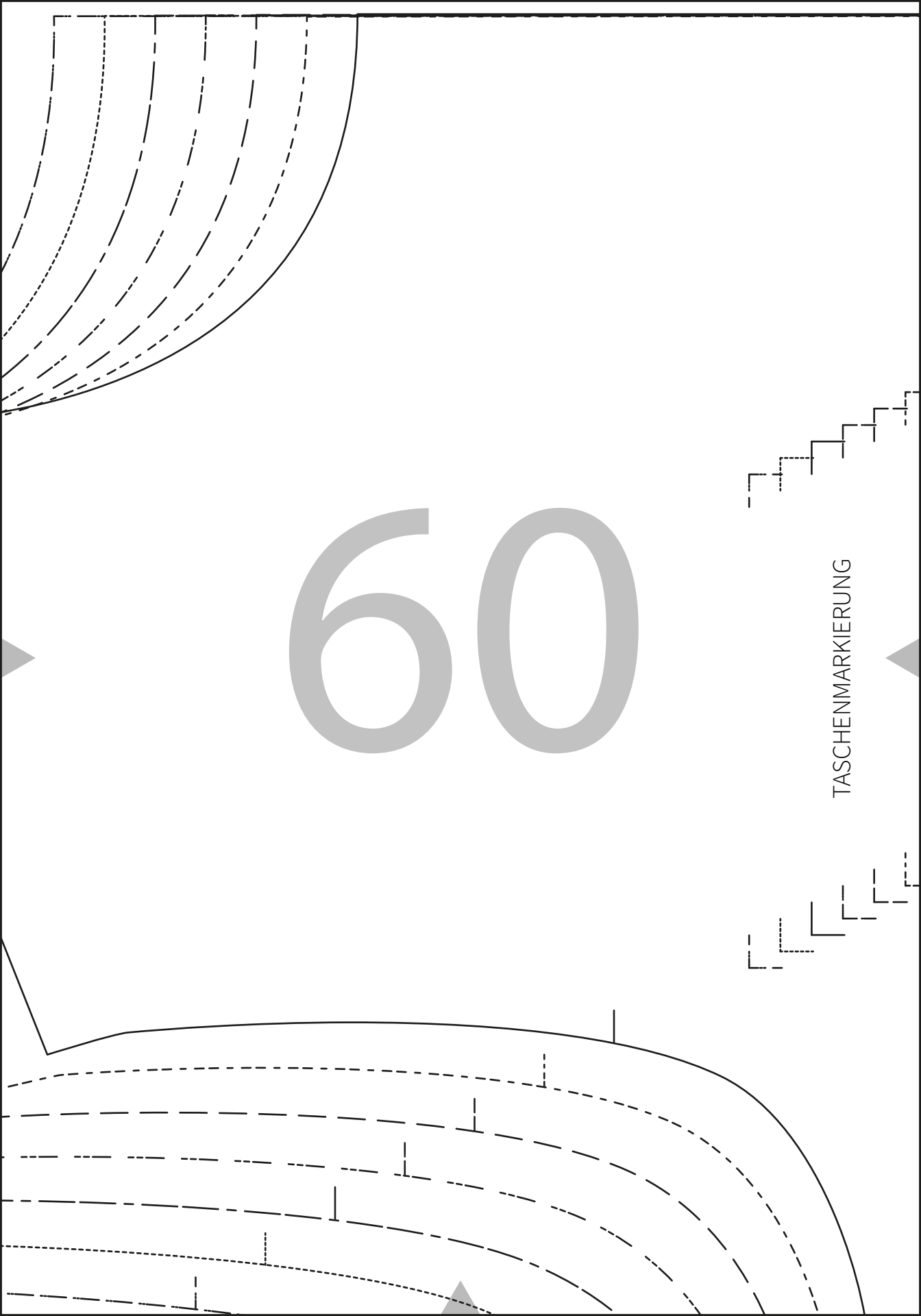
hey june

CHEYENNE TUNIC

11

Schulternaht

VARIANTE A KRAGENSTAND
2x im Stoffbruch aus Stoff
zuschneiden
1x im Stoffbruch aus
Einlage zuschneiden



60

TASCHENMARKIERUNG

heyjune

CHEYENNE TUNIC

10

VARIANTE A BLUSE UND TUNIKA
VORDERTEIL

2x gegengleich zuschneiden

HIER VERLÄNGERN ODER KÜRZEN

Fadenlauf

62

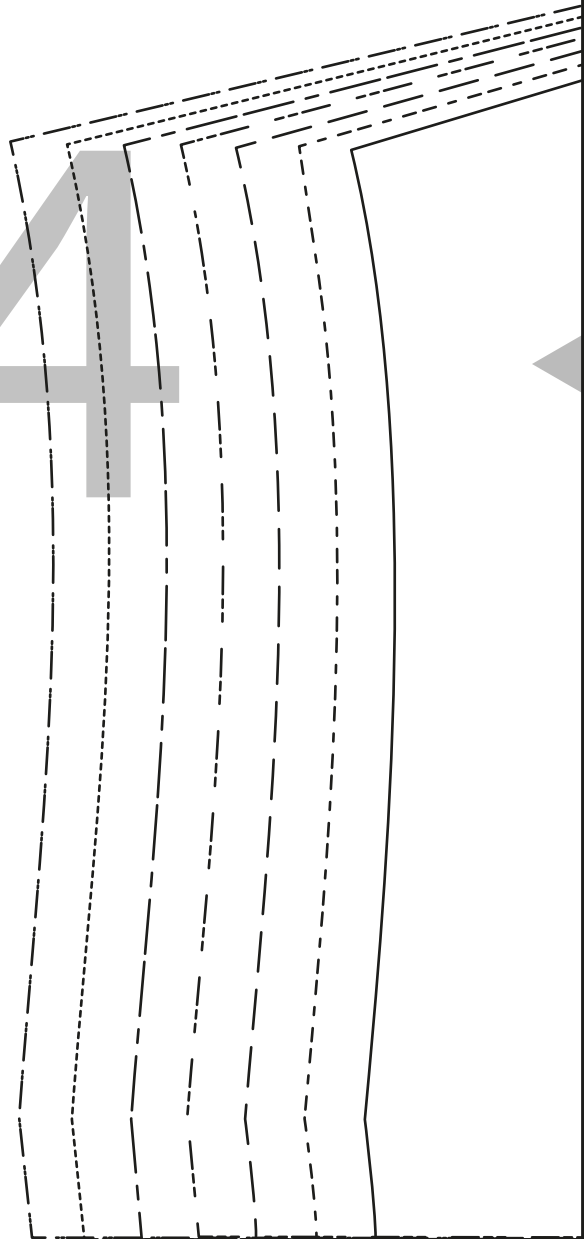
63

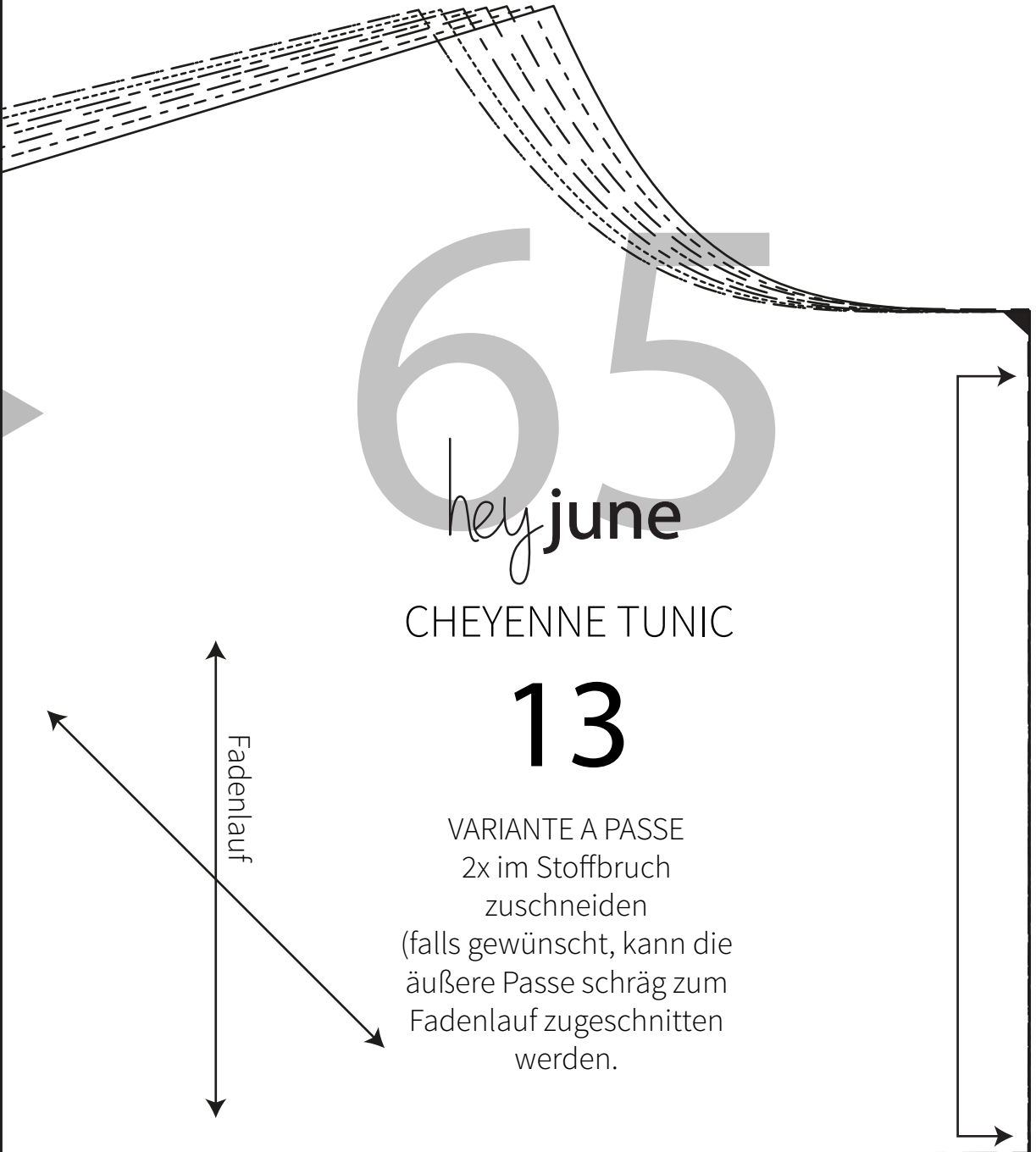
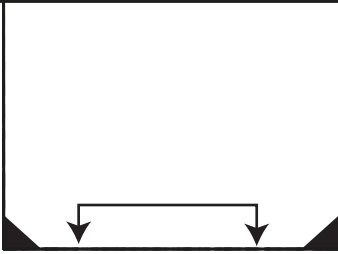
Blusenlänge

Tunikalänge



64





hey june

CHEYENNE TUNIC

13

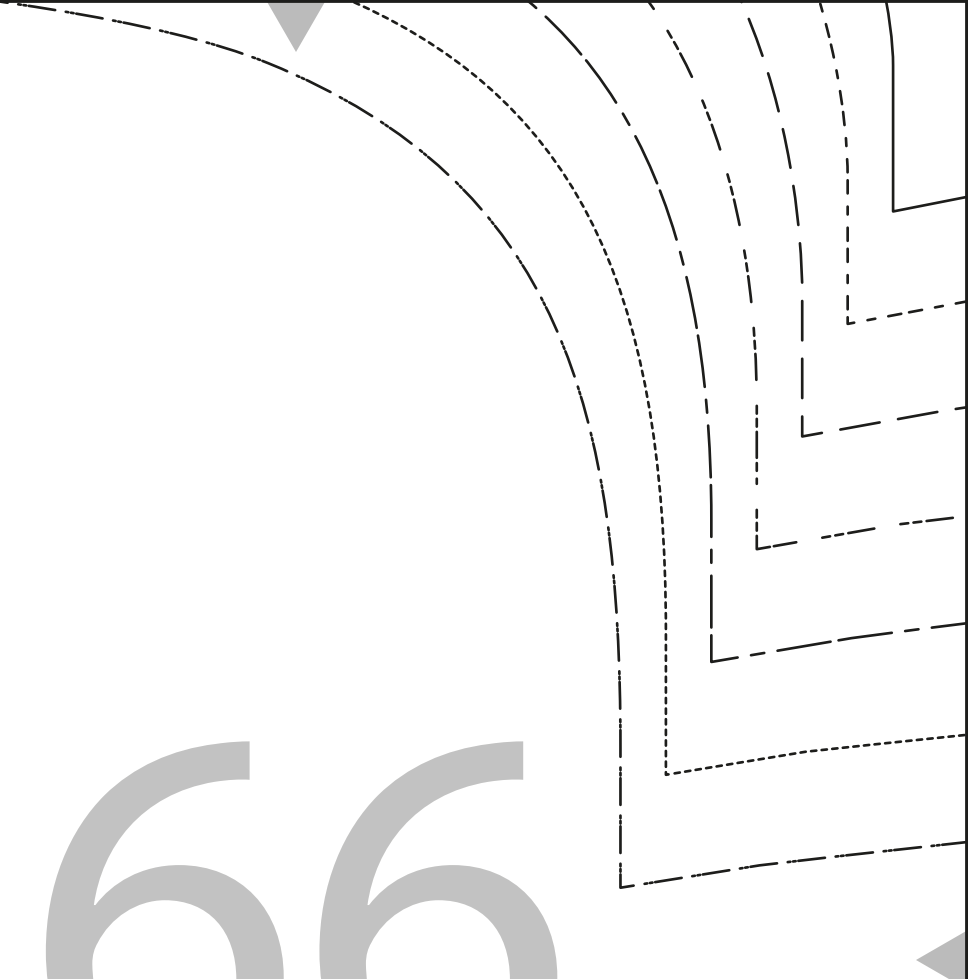
VARIANTE A PASSE

2x im Stoffbruch

zuschneiden

(falls gewünscht, kann die
äußere Passe schräg zum
Fadenlauf zugeschnitten
werden.)

Fadenlauf



66

heyjune 8
CHEYENNE TUNIC



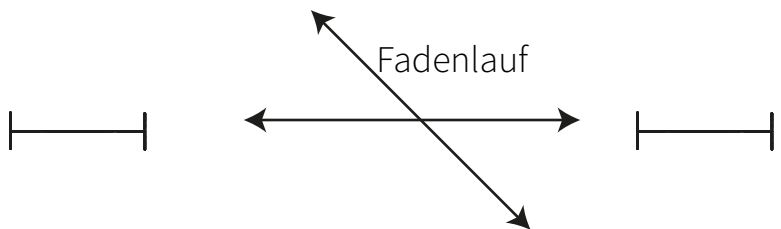
VARIANTE A TUNIKA
KNOPFLEISTE
2x aus Stoff zuschneiden
2x aus Einlage zuschneiden



heyjune 7
CHEYENNE TUNIC

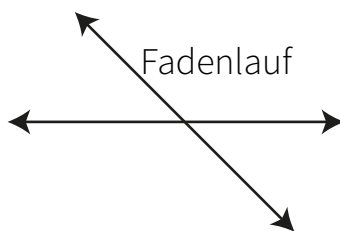


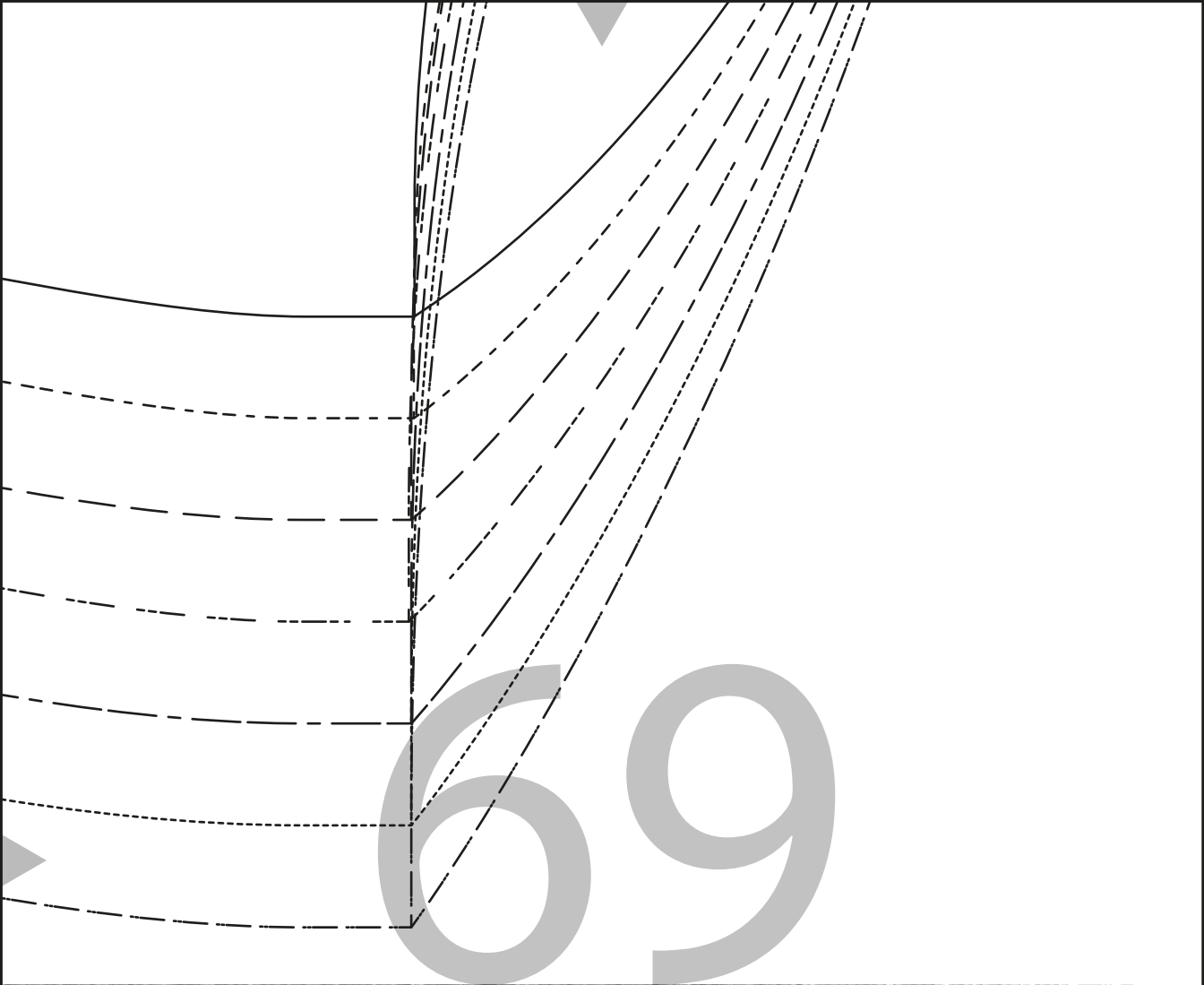
67



VARIANTE A BLUSE
KNOPFLEISTE
2x aus Stoff zuschneiden
2x aus Einlage zuschneiden

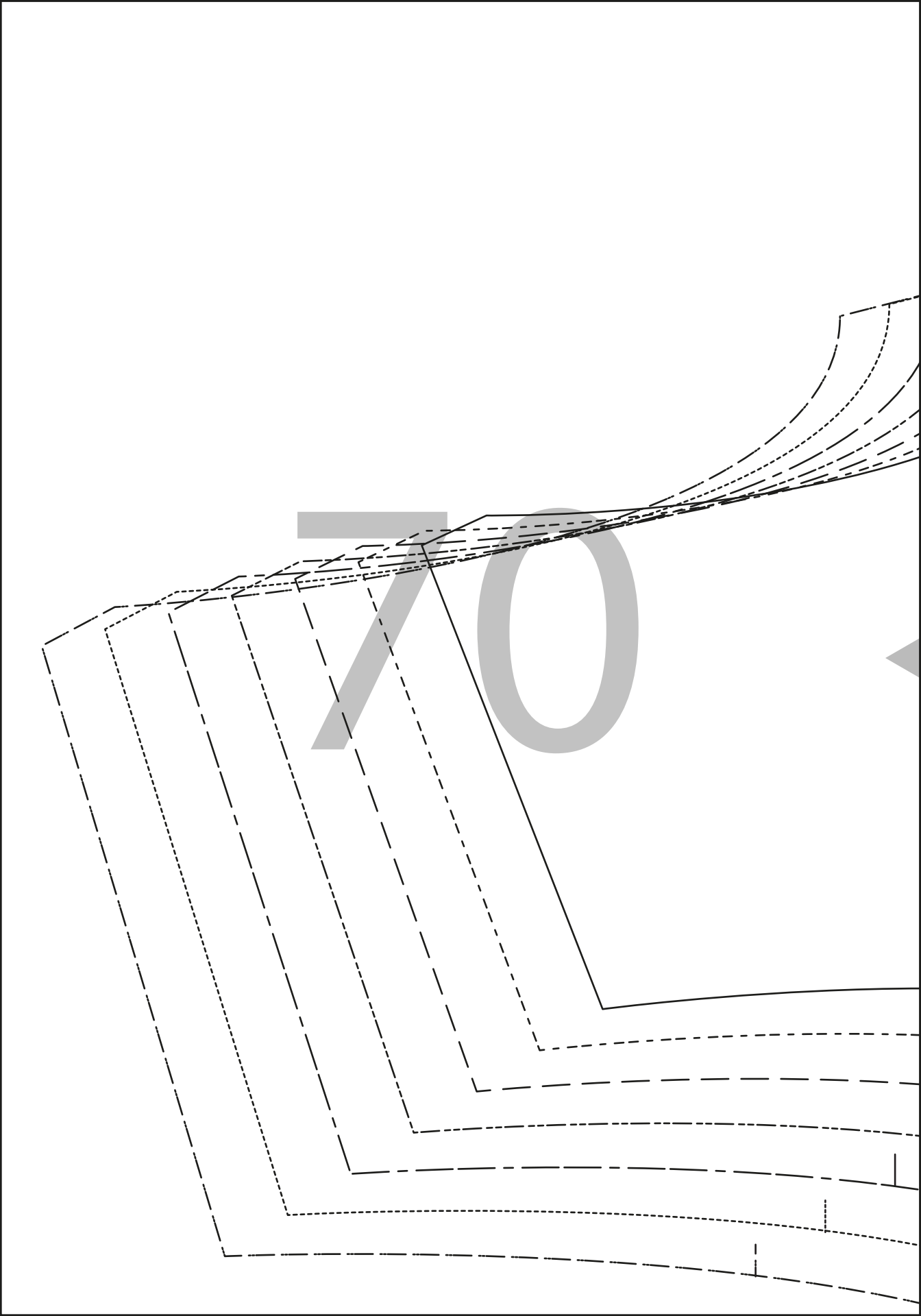
68





	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						

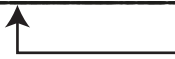
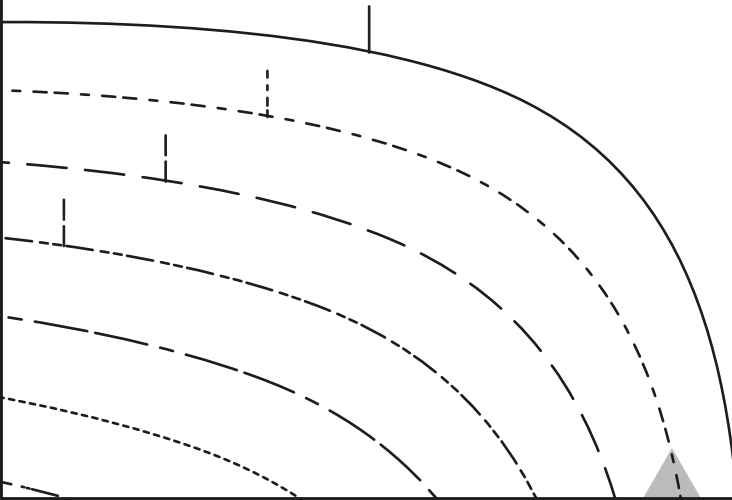
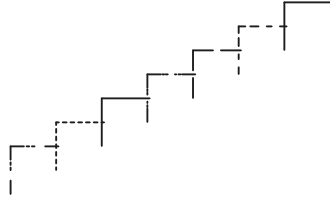
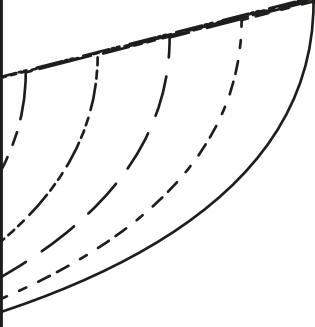
	<table border="1"><tr><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td><td></td></tr></table>						



71

TASCHENMARKIERUNG

Knopfleistenmarkierung ●



heyjune

CHEYENNE TUNIC

14

VARIANTE B BLUSE UND TUNIKA
VORDERTEIL

1x im Stoffbruch zuschneiden

HIER VERLÄNGERN ODER KÜRZEN

Für Knopfleiste bis zu diesem
Punkt einschneiden

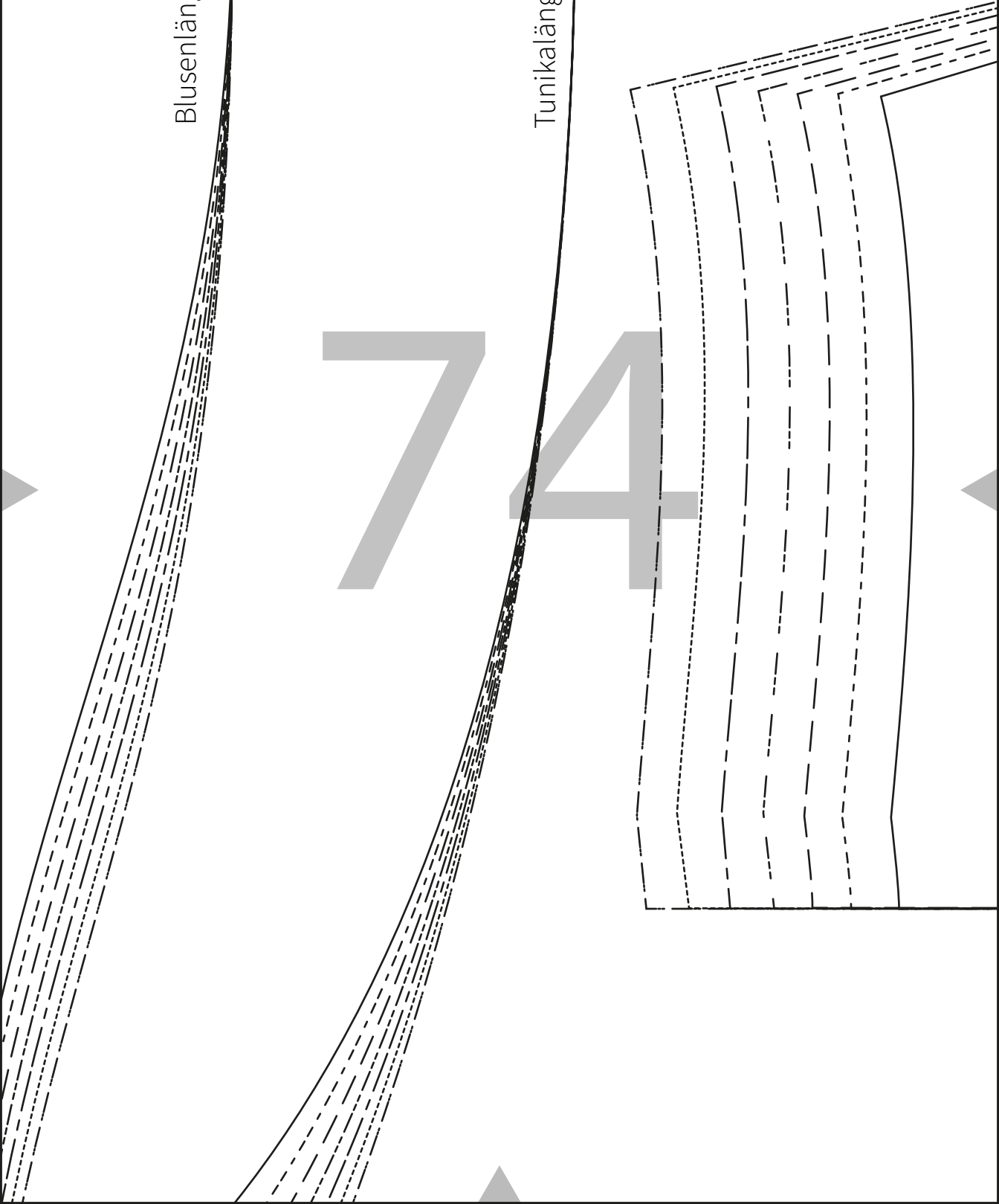
Fadenlauf

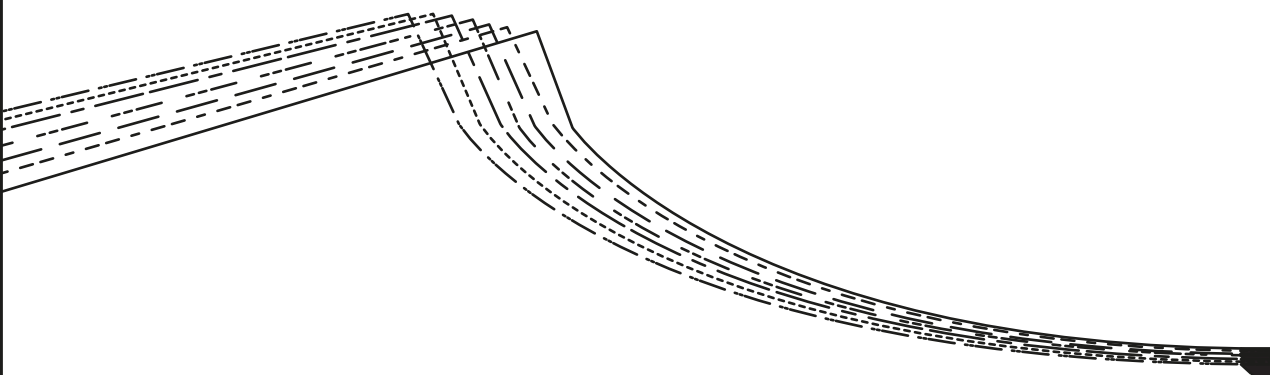
73

Blusenlänge

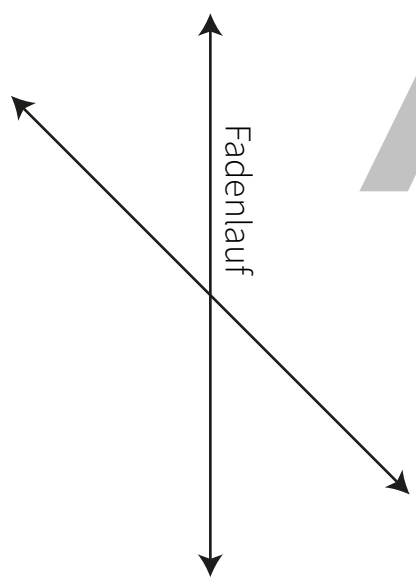
Tunikalänge

74

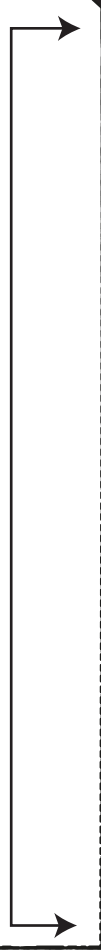


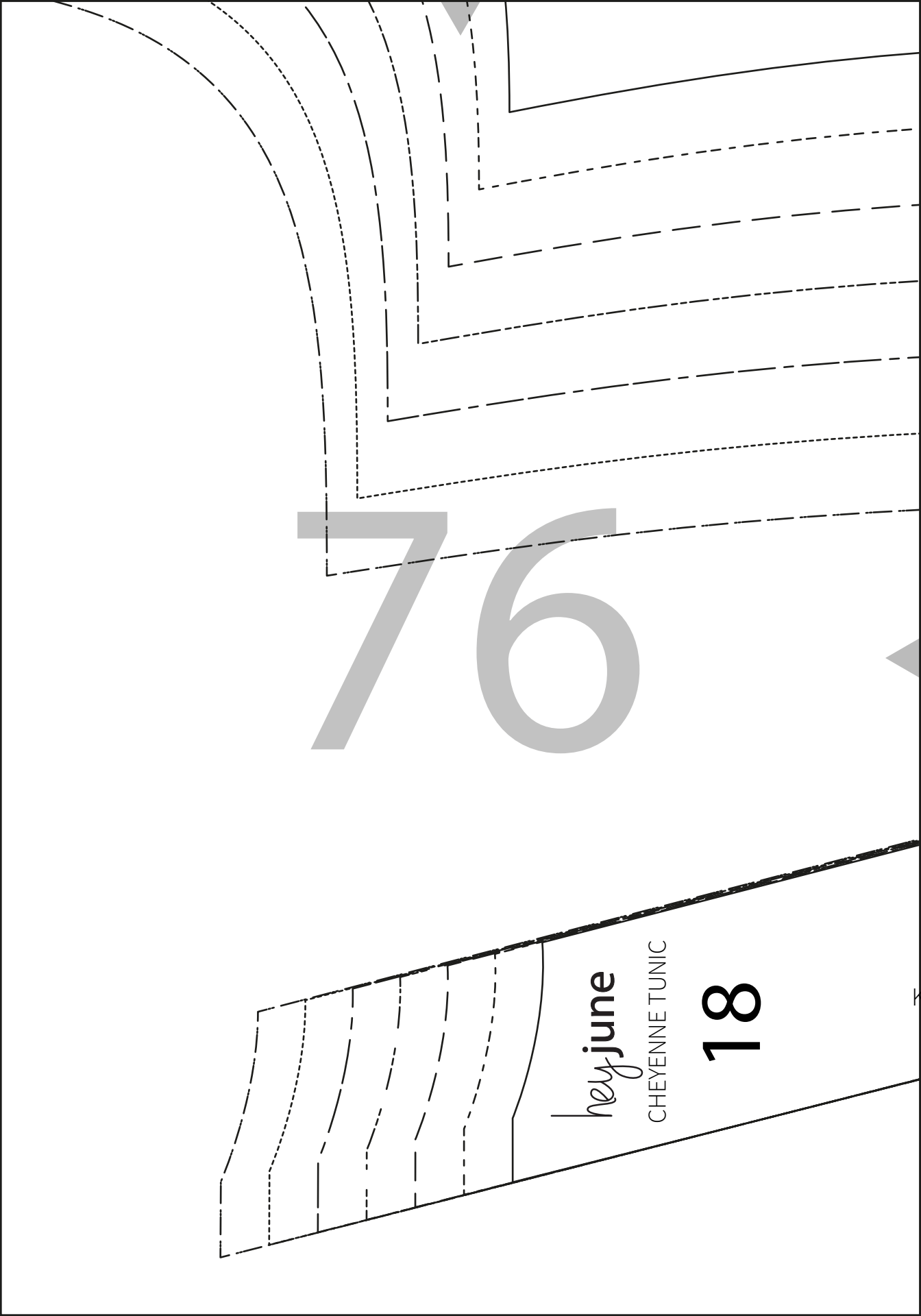


hey june
CHEYENNE TUNIC
15



VARIANTE B PASSE
2x im Stoffbruch
zuschneiden
(falls gewünscht, kann die
äußere Passe schräg zum
Fadenlauf zugeschnitten
werden.)



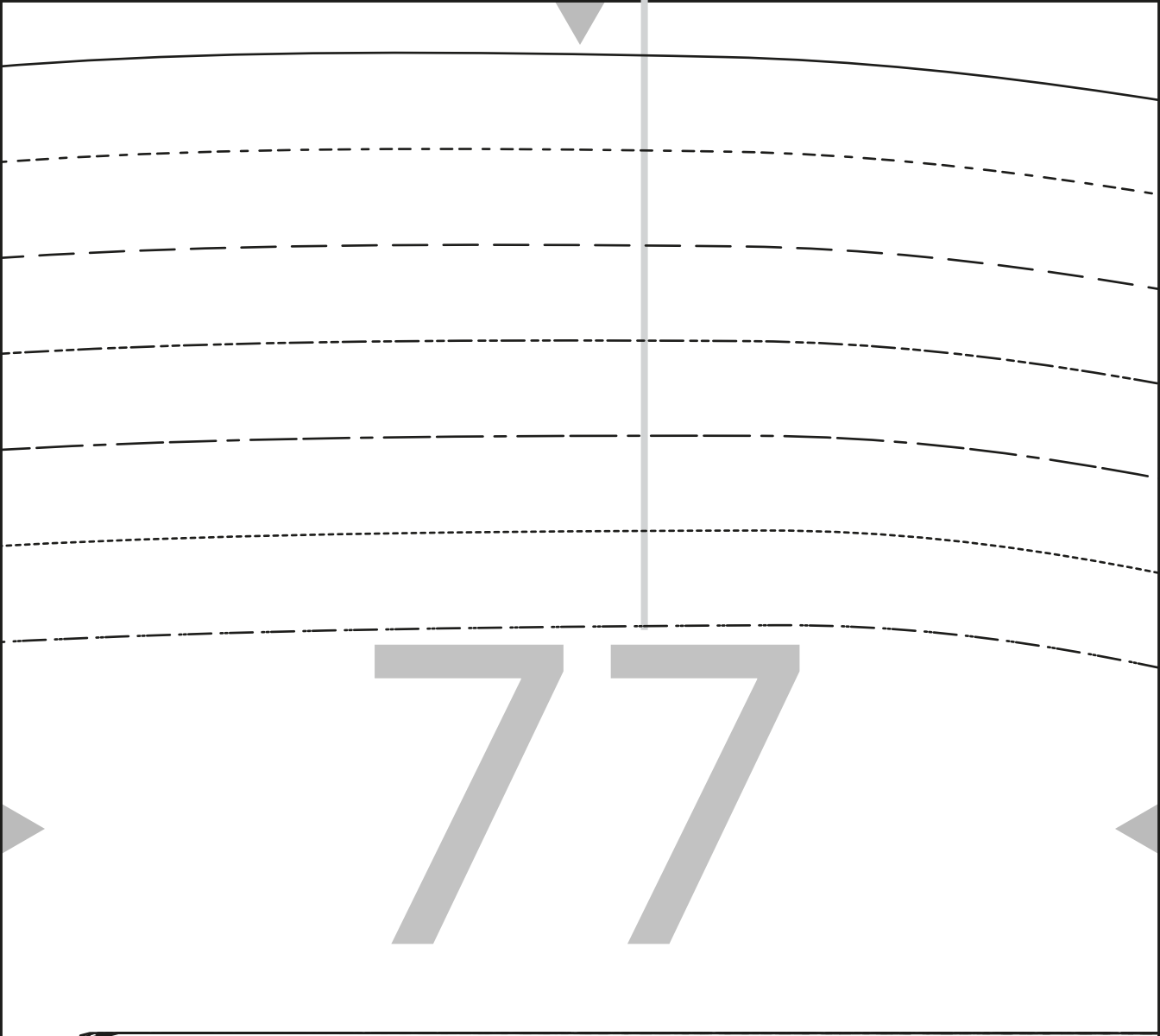


76

heyjune

CHEYENNE TUNIC

18





Knopfleistenmarkierung

VARIANTE B

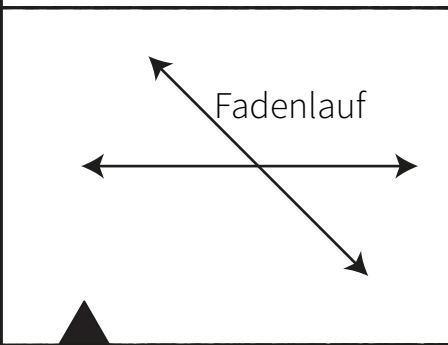
HALBE KNOPFLEISTE

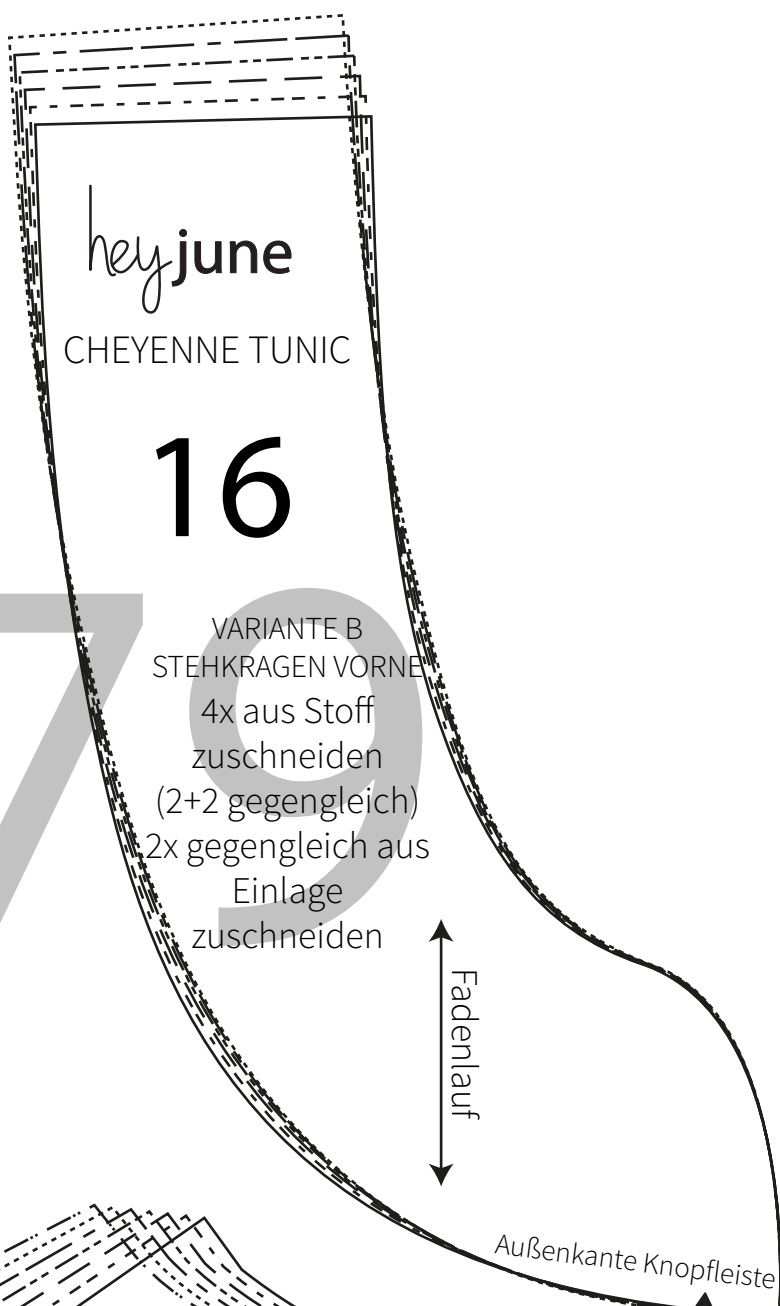
4x aus Stoff
zuschneiden
(2+2 gegengleich)
2x gegengleich aus
Einlage zuschneiden



Außenkante

78





heyjune

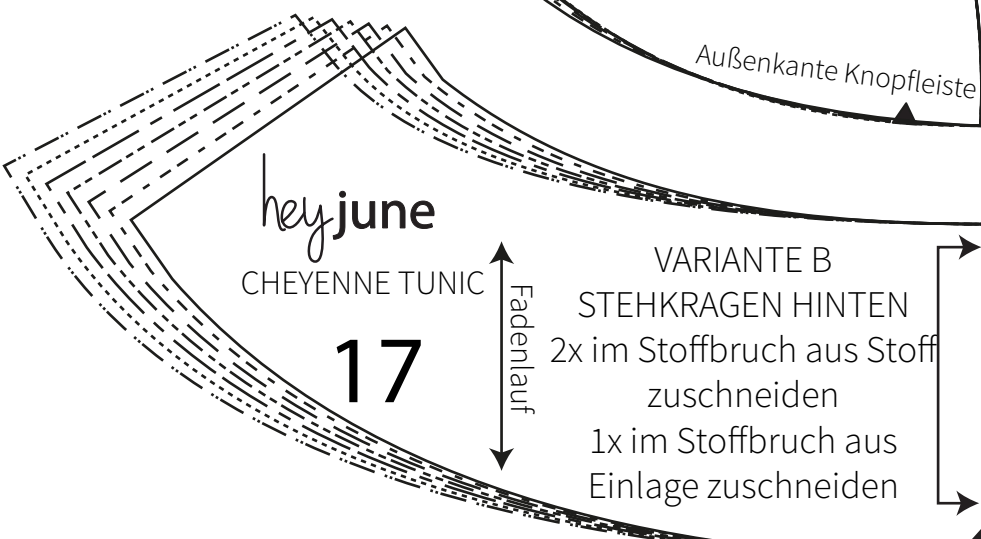
CHEYENNE TUNIC

16

VARIANTE B
STEHKRAGEN VORNE
4x aus Stoff
zuschneiden
(2+2 gegengleich)
2x gegengleich aus
Einlage
zuschneiden

Fadenlauf

Außenkante Knopfleiste



heyjune

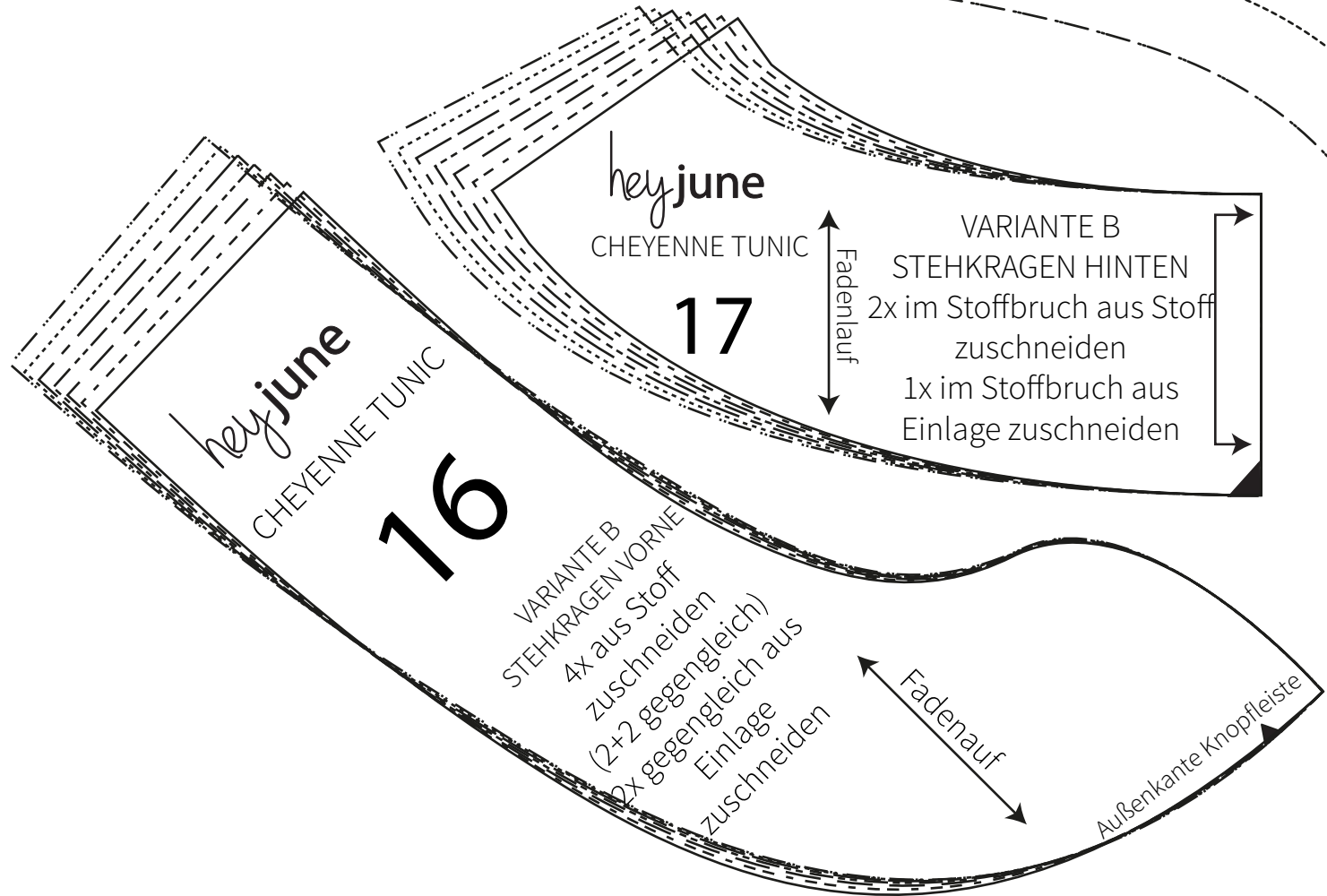
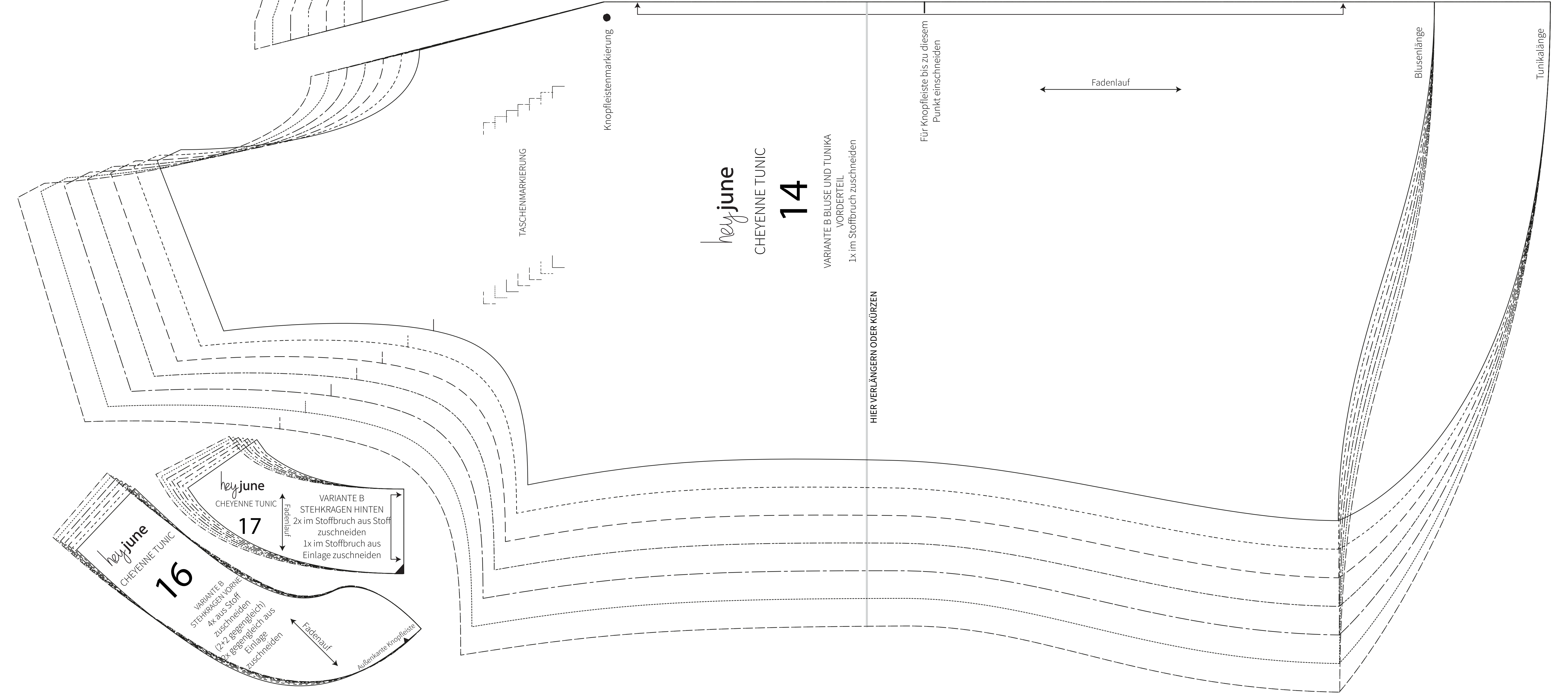
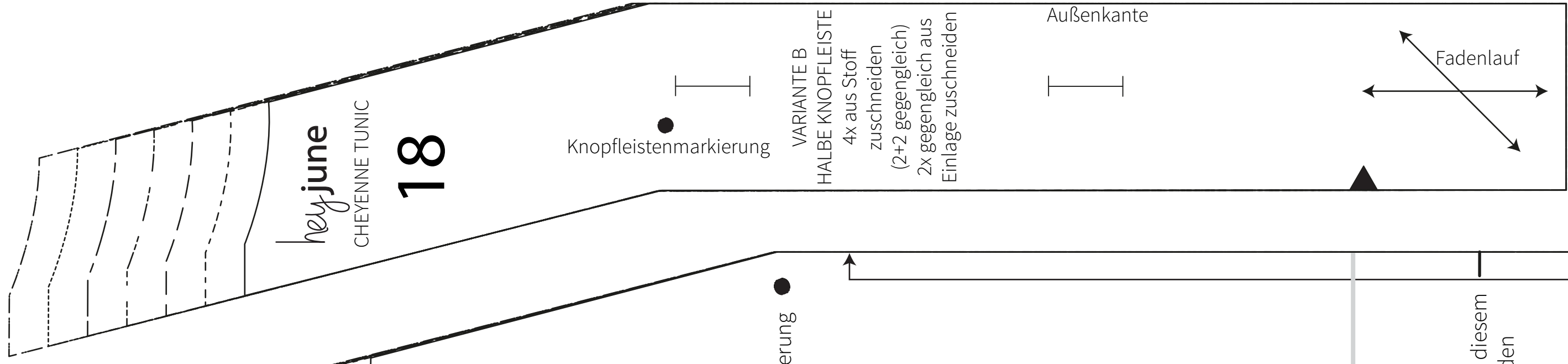
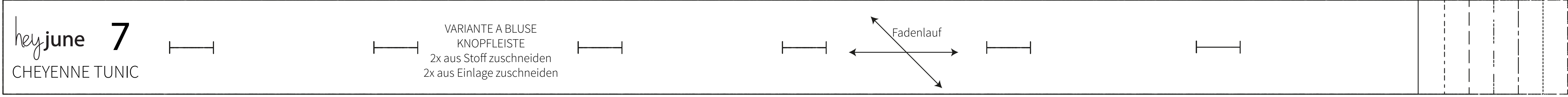
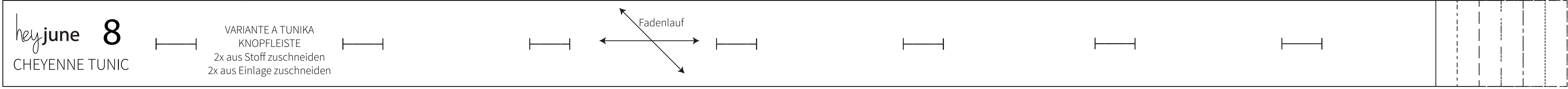
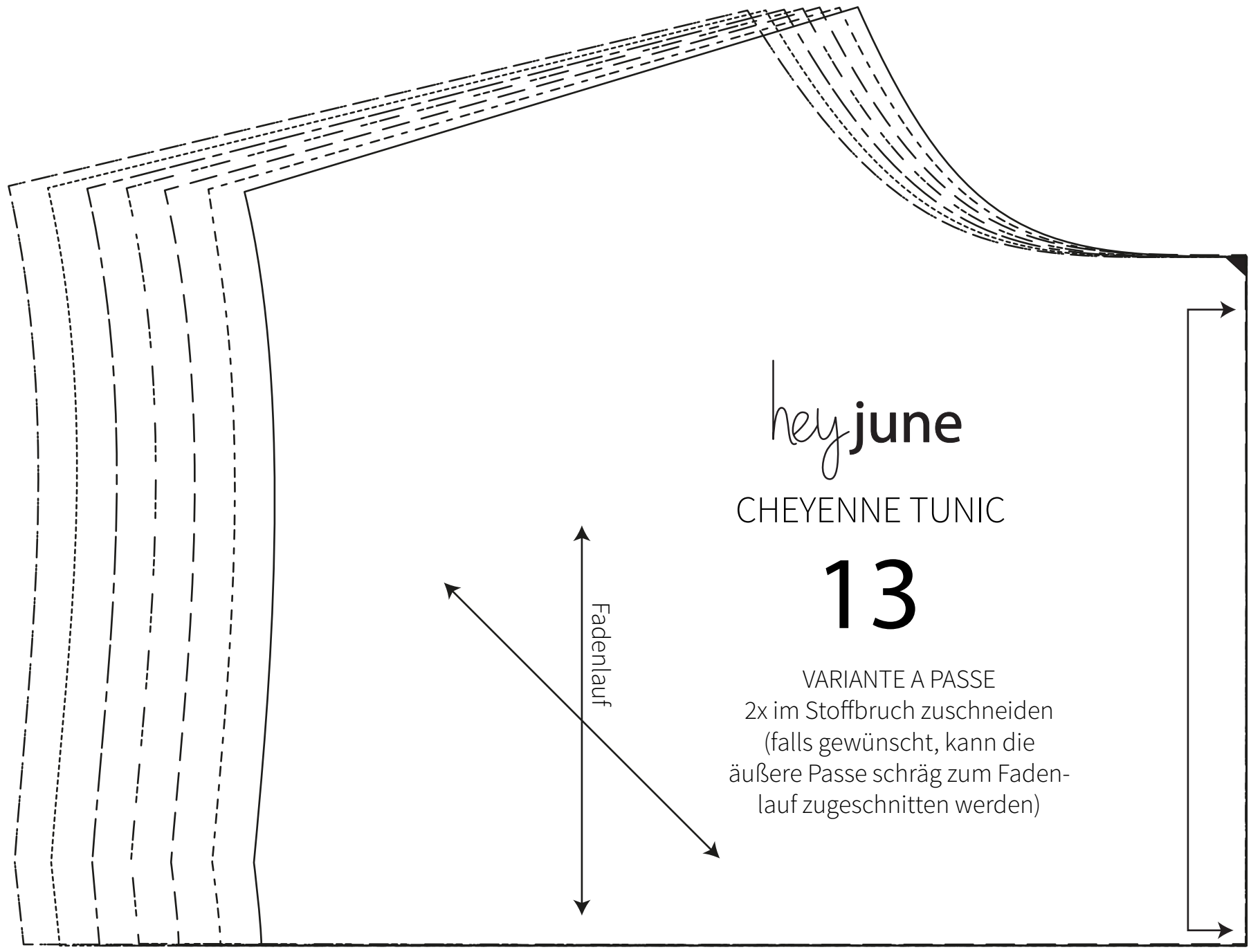
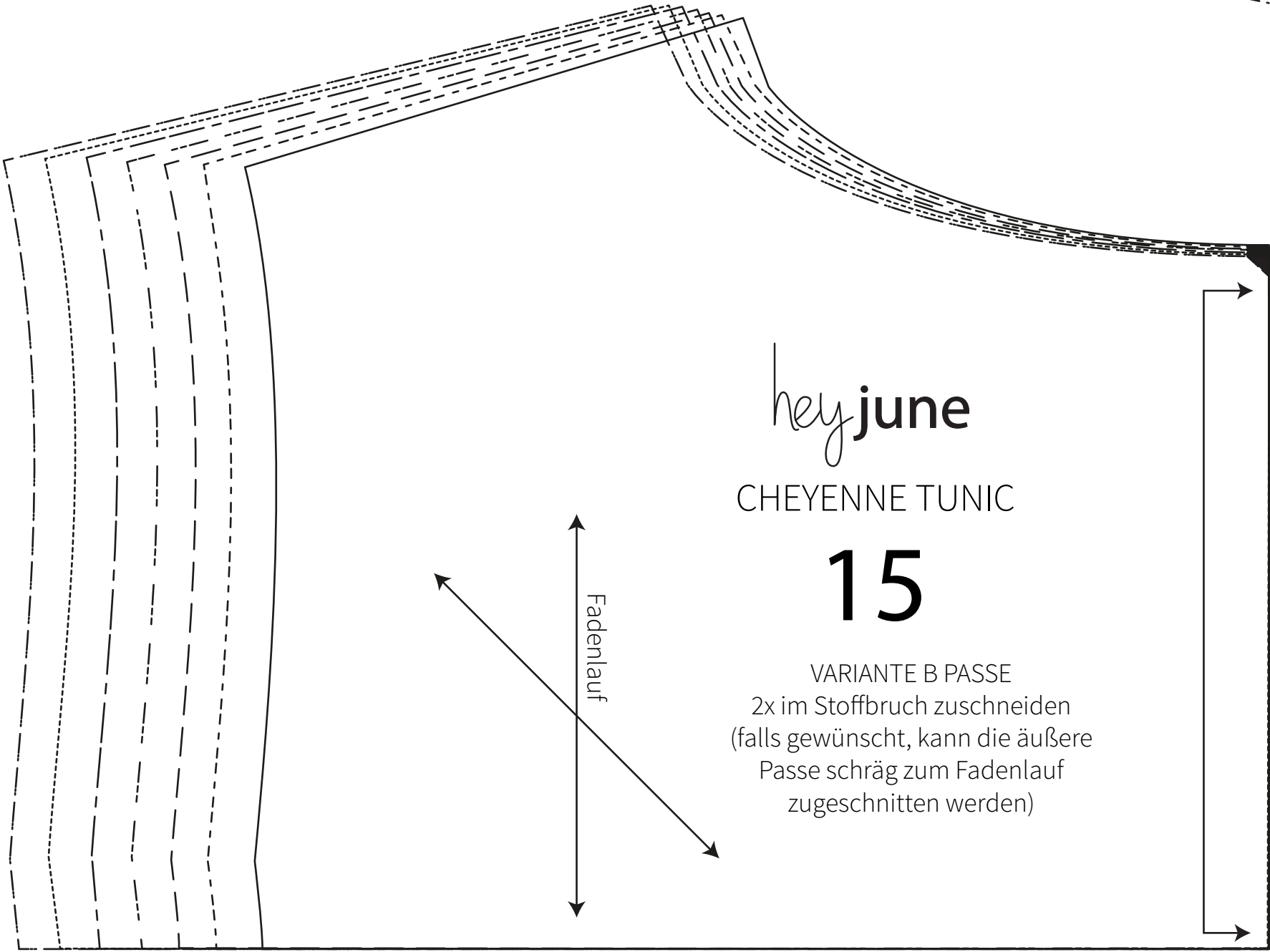
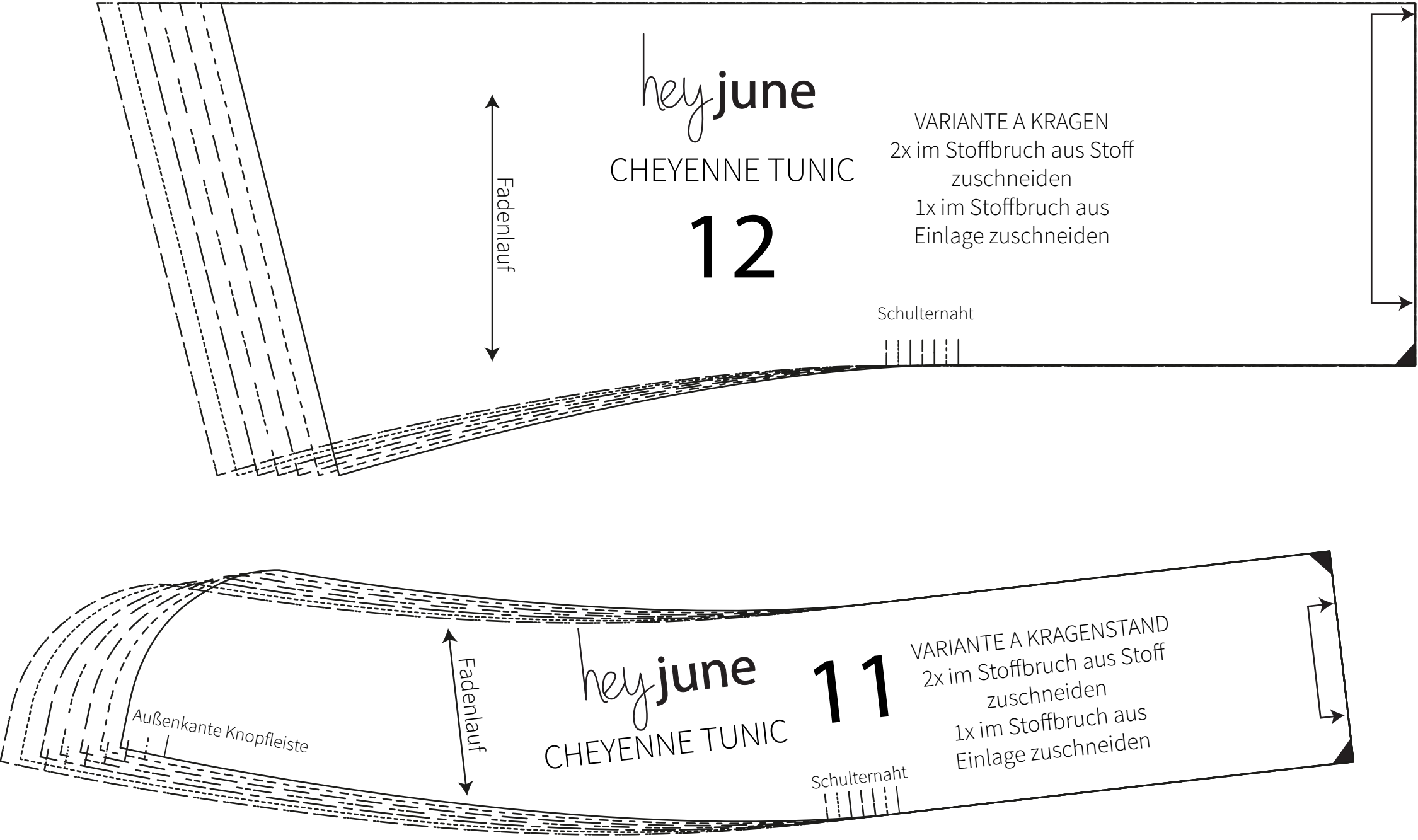
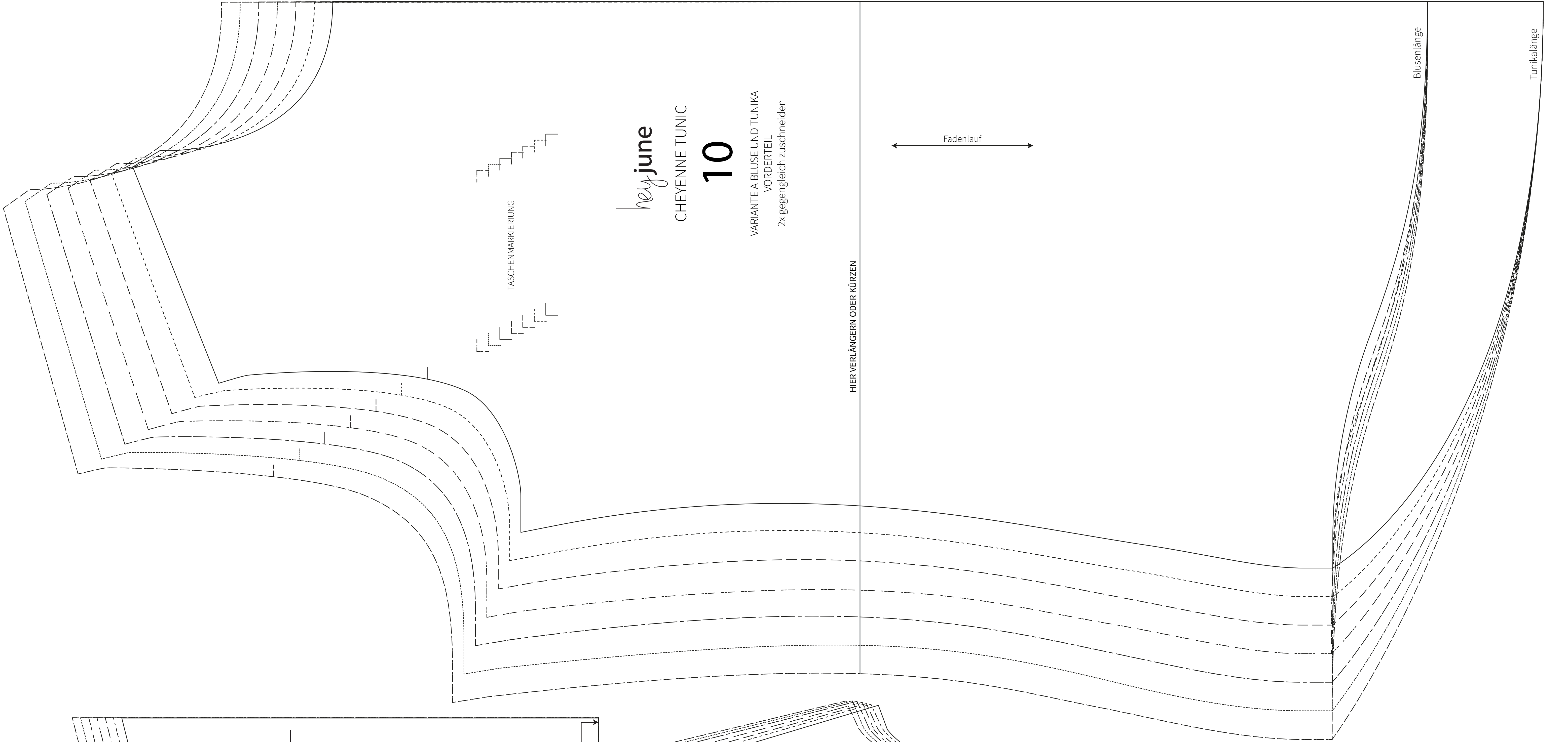
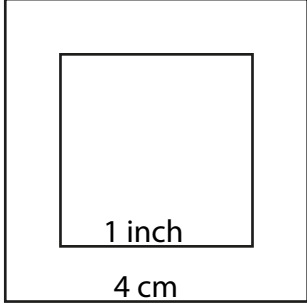
CHEYENNE TUNIC

17

VARIANTE B
STEHKRAGEN HINTEN
2x im Stoffbruch aus Stoff
zuschneiden
1x im Stoffbruch aus
Einlage zuschneiden

Fadenlauf

NUTZUNGSBEDINGUNGEN: Es ist erlaubt, Kleidungsstücke zu verkaufen, die mit Hilfe dieses Schnittes genäht wurden. Es ist jedoch verboten, dieses Ebook in Teilen oder im Ganzen (z.B. Schnittbogen, Anleitung, Grafiken) zu vervielfältigen oder weiterzugeben.
Bitte respektiere das Copyright und verweise deine Freunde und Familie an
www.naeh-connection.com.
Es ist erlaubt den Schnittbogen im Copy Shop zu drucken.



NUTZUNGSBEDINGUNGEN: Es ist erlaubt, Kleidungsstücke zu verkaufen, die mit Hilfe dieses Schnittes genäht wurden. Es ist jedoch verboten dieses Ebook in Teilen oder im Ganzen (z.B. Schnittbogen, Anleitung, Grafiken) zu vervielfältigen oder weiterzugeben.
Bitte respektiere das Copyright und verweise deine Freunde und Familie an
www.naeh-connection.com.
Es ist erlaubt den Schnittbogen im Copy Shop zu drucken.

